

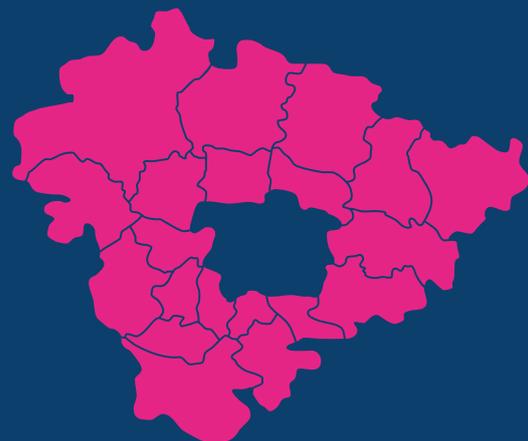


regionssportbund
hannover e.V.

Berichtsheft

zum 25. ordentlichen

Sporttag
14.06.2024



2022 | 23

ALSTER.. TRÜB. STIMMUNG TOP.

PROBIER DAS
NEUE ALSTER
NATURTRÜB.



Herrenhäuser

Hinweise zum Sporttag

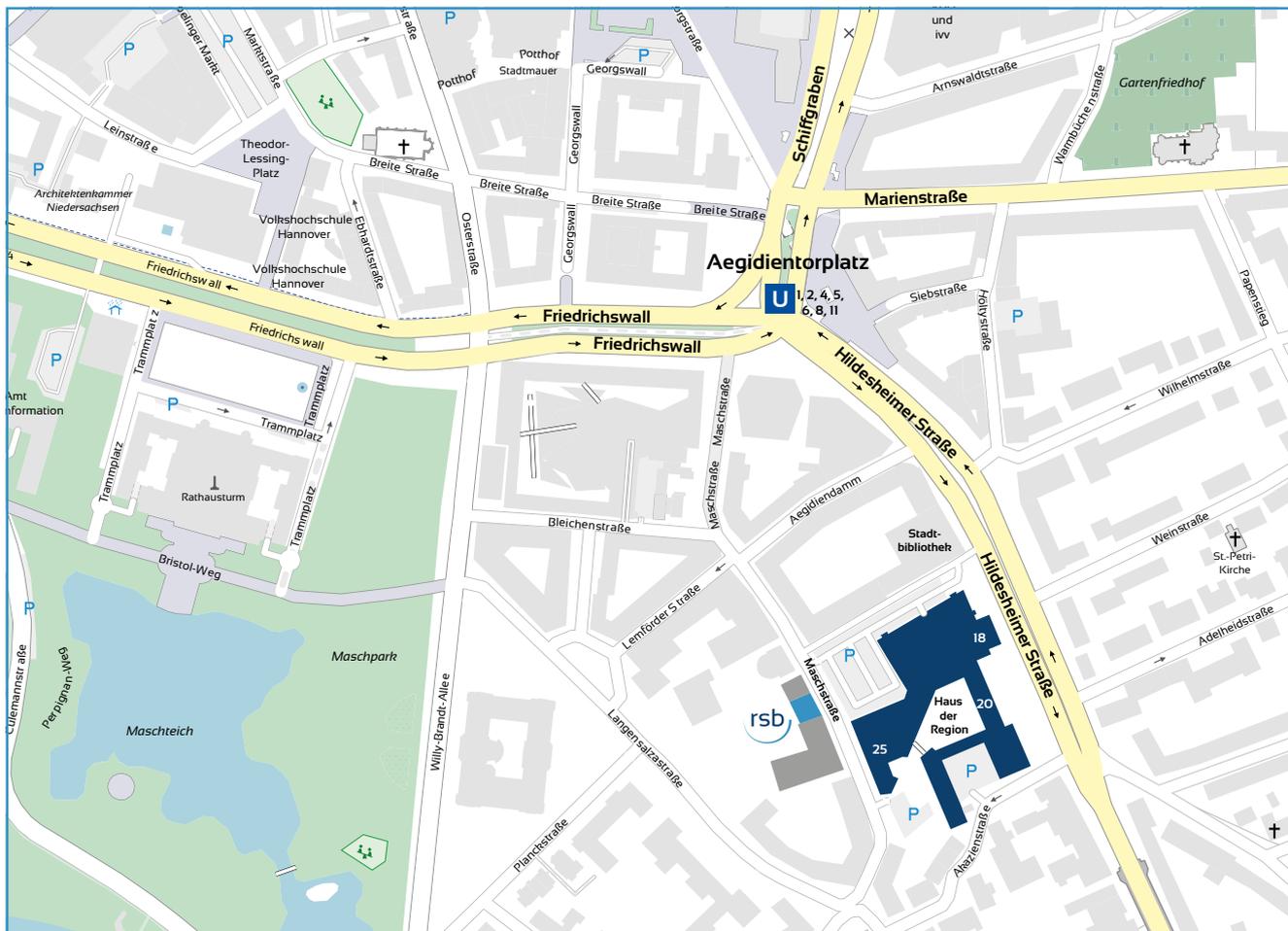
Der Regionssportbund honoriert die Teilnahme am Sporttag!

Da an den Besuch des Sporttages die Gerätebezugschussung geknüpft ist, empfehlen wir die Teilnahme durch mindestens eine:n Delegierte:n Ihres Vereins.

Alle Vereine, die eine Gerätebezugschussung beantragen, erhalten eine Grundförderung. Vereine, die am Sporttag teilnehmen, erhalten gemäß Beschluss des Vorstandes bis zu 20 % der förderungsfähigen Kosten. Näheres regelt die entsprechende Richtlinie. Dies gilt, sofern Mittel zur Verfügung stehen.

Dieses Berichtsheft wurde an die Postanschrift des Vereins gesendet. Die uns gemeldeten Delegierten erhalten das Berichtsheft per Mail. Zusätzlich steht das Berichtsheft auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung: www.rsbhannover.de → RSB → Gremien → Sporttag

Anfahrt zum Sporttag



© openstreetmap.org

Öffentliche Verkehrsmittel

Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11

Haltestelle Aegidientorplatz oder Schlägerstraße

Bus 100, 120 oder 200

Haltestelle Aegidientorplatz

Parkmöglichkeiten:

Hildesheimer Straße stadtauswärts befindet sich die Einfahrt zum Parkplatz, gleich hinter der Stadtbibliothek, rechts vor dem Regionsgebäude.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorsitzenden	5
--------------------------	---

Sporttag

SPORTTAG

Tagesordnung zum Sporttag	6
Grußwort der Ministerin für Inneres und Sport	7
Grußwort des Regionspräsidenten	8
Grußwort des Präsidenten des LandesSportBundes	9
Totenehrung	10
Mitgliederentwicklung 2008 - 2023	11
Entwicklung der Altersgruppen 2018 - 2023	11
Synopse Satzung	12
FWD-Projekt 2024/2025	13
Bericht des Vorstandes / der Ausschüsse über die Geschäftsjahre 2022 - 2023	14
Handlungsfeld Sportpolitik	15
Handlungsfeld Vereinsentwicklung	18
Handlungsfeld Finanzen und Verwaltung	21
Seminare zur Mitgliederverwaltung	22
Handlungsfeld Sportentwicklung	23
Deutsches Sportabzeichen	28
Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit	29
Handlungsfeld Sportringe	32
Handlungsfeld Sportjugend	32
SportRegion Hannover	33
Jahresabschluss 2022 mit Kassenprüfbericht	36
Haushaltsabrechnung 2022	38
Jahresabschluss 2023 mit Kassenprüfbericht	40
Haushaltsabrechnung 2023	42
Haushaltsvorschläge 2025 + 2026	44
Berichte der Fachverbände	46
Berichte der Sportringe	61
Jugendausschuss	74
Nachbericht Jugendsporttag 2024 / Änderung der Jugendordnung	75

Impressum	76
-----------	----

Geschäftsstelle	77
-----------------	----

Vorwort Ulf Meldau

Vorsitzender (Sportpolitik)

Regionssportbund Hannover e.V.



Ein Hallo an alle Engagierten im und für den Sport!

Im Namen der Vorstandsmitglieder des Regionssportbundes Hannover (RSB) laden wir hiermit zum 25. Sporttag am 14.06.2024 um 18:00 Uhr in das Haus der Region in Hannover ein. Wir wollen gemeinsam die Zukunft des Regionssportbundes Hannover gestalten, denn wir alle sind der RSB!

Zunächst möchte sich das Vorstandsteam bei dem hauptamtlichen Team unserer Geschäftsstelle im Haus des Sports nicht nur für die Vorbereitung des Sporttages, sondern auch für die Leistungen, welche in den letzten Jahren vollbracht wurden, herzlich bedanken.

Im Frühjahr 2020 hat die Corona-Pandemie unsere Welt in den Griff genommen und damit das Leben nachhaltig verändert. Die Pandemie ging zu Ende und durch den Krieg in der Ukraine kam mit der Energiekrise eine neuerliche Aufgabe auf uns zu. Unser Alltag wurde plötzlich und jäh unterbrochen, mittlerweile ist glücklicherweise der Alltag wieder eingeleitet und dies gilt natürlich auch und im besonderen Maße für den Sport.

Wenn Sie dieses Berichtsheft lesen, können Sie sich von den vielen Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen Ihres RSB, trotz der teils schwierigen Zeiten, ein Bild machen. Ein großer DANK gilt unseren Mitgliedsvereinen für das unglaubliche Engagement.

Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports wird mittlerweile von uns allen noch mehr in den Mittelpunkt gerückt. Wir sind es, die das soziale Miteinander, Integration und Inklusion leben! Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Gesell-

schaft die bunte Vereinswelt mehr denn je benötigt, damit der zunehmende Egoismus in der Gesellschaft sich nicht noch weiter ausbreitet.

Daher gilt es, das Ehrenamt in den Vereinen vor Ort zu fördern und vor allen Dingen zu entlasten. Wir betrachten die zunehmende Bürokratie mit großer Sorge. Damit sich unsere Vereinsvertreter:innen um den Sport kümmern können, fordern wir die Politik auf, sich für eine Entbürokratisierung in der Vereinsarbeit einzusetzen. Die Digitalisierung - das haben wir in der vergangenen Zeit gelernt - ist ein wichtiges Instrument und eine große Chance Entlastungen - auch in unseren Vereinen - herbeizuführen. Wir hoffen, dass diese Chance auch von der öffentlichen Verwaltung noch mehr genutzt wird.

Wir haben uns sehr über die steigenden Mitgliederzahlen im Jahr 2023 im Gebiet des RSB gefreut. Unseres Erachtens sind die Mitgliederzahlen eine messbare Größe, auch für die Arbeit unseres Sportbundes. Wir wollen gemeinsam wachsen! Es geht nicht mehr darum, anderen Vereinen Mitglieder abzuwerben, es geht darum, Mitglieder aus dem Pool der bisher keinem Verein angehörenden Sportler:innen zu gewinnen.

Hier geht es in der nächsten Zeit sicherlich in erster Linie darum, für die Vereine Übungsleiter:innen und Ehrenamtliche zu gewinnen. Denn nur mit deren Engagement können und werden wir den zukünftigen Anforderungen gerecht und die steigenden Mitgliederzahlen bewältigen können.

Ein besonderes Thema in der Zukunft wird die Gestaltung des gesetzlichen Anspruches auf einen Ganztagsplatz im Grundschulbereich sein. Der Regionssportbund Hannover ist intensiv dabei, sich mit dem Thema vertraut zu machen, damit sich unsere Vereine bei der Gestaltung gut einbringen können. Wir haben bereits sehr viele Gespräche mit Bürgermeister:innen, Verwaltungen, Regionspräsident etc. geführt und uns auch deshalb zu einer Satzungsänderung entschlossen. Dies soll jedoch zunächst nur eine vorausschauende Maßnahme sein, damit wir im Fall der Fälle gut gewappnet sind.

Lassen Sie uns nun gemeinsam die Zukunft der Vereinswelt gestalten. Wir stehen Ihnen als Team des Regionssportbundes Hannover mit Rat und Tat zur Seite. Getreu dem Motto: „Für Dich und Deinen Verein“.

Zum Abschluss möchten wir uns noch beim Landessportbund Niedersachsen, bei der Region Hannover und den Regionalkommunen für die Zusammenarbeit im Sinne der guten Sache „Sport“ bedanken.

Wir freuen uns auf alle Vereine beim Sporttag 2024 des Regionssportbundes Hannover!

Ulf Meldau
Vorsitzender (Sportpolitik)

Einladung

25. Ordentlicher Sporttag

Regionssportbund Hannover e.V.

Termin: Freitag, 14. Juni 2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Region Hannover (Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover)

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung - Begrüßung - Beschlussfähigkeit
- 2.) Totenehrung
- 3.) Grußworte der Gäste
- 4.) Ehrungen
- 5.) Regularien
- 6.) Bericht des Vorstandes und Aussprache
- 7.) Bericht des Vorstandes (Finanzen und Verwaltung) und Aussprache
- 8.) Bericht der Kassenprüfer
- 9.) Entlastung des Vorstandes für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
- 10.) Verabschiedung der Haushaltspläne 2025 und 2026
- 11.) Satzungsänderung (gemäß Synopse S. 12)
- 12.) Bestätigung der Jugendordnung (gemäß Synopse S. 75)
- 13.) Wahlen
 - Für 4 Jahre
 - Vorstand (Sportpolitik)
 - Vorstand (Finanzen und Verwaltung)
 - Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit)

 - Für 4 Jahre jeweils
 - 2 Kassenprüfer
 - 1 Ersatzkassenprüfer
- 14.) Anträge
- 15.) Abschluss

Die Delegierten des Sporttages ergeben sich aus § 13 der gültigen Satzung des Regionssportbundes Hannover e.V.

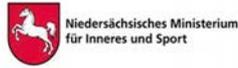
Hinweis zur Stimmberechtigung am Sporttag:

Sofern keine Delegierten gewählt oder gemeldet worden sind, hat nur der geschäftsführende Vorstand (der Vorstand nach § 26 BGB -der im Vereinsregister eingetragene Vorstand-) die Möglichkeit die Stimme(n) des Vereins auszuüben.

Grußwort

Daniela Behrens

Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport



Liebe Delegierte des Regionssporttages,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

Sport ist mehr als ein Hobby.

Sport ist essentiell für unser Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Er hält uns eben nicht nur fit und gesund - er übernimmt auch äußerst wichtige soziale Funktionen. Er bringt Menschen zusammen, egal woher sie kommen, egal wie alt sie sind. Er steht für Integration, er steht für Inklusion. Der Sport baut Brücken zwischen Menschen, die sonst vielleicht nur sehr schwer oder oft sogar nicht zueinander finden würden. Damit Sport aber in der Gruppe gelingt, braucht es Organisation und Expertise.

Genau diese Aufgabe erfüllen die vielen Vereine, Verbände und Sportbünde in unserem Land. Zwischen Barsinghausen, Springe, Lehrte und der Wedemark steht der Regionssportbund Hannover (RSB) als Dachorganisation mit Rat und Tat an der Seite der mehr als 650

Vereine und mehr als 180.000 aktiven Mitgliedern in der Region Hannover. Damit leistet der RSB jeden Tag Großartiges für den Sport und für unsere Gesellschaft.

Als Sportministerin gilt mein Dank allen Aktiven, allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich jeden Tag für ihre Leidenschaft einsetzen. Sie alle sind unverzichtbare Säulen unserer Gesellschaft.

Dem 25. ordentlichen Sporttag des Regionssportbundes Hannover e. V. wünsche ich viel Erfolg, konstruktive Beratungen und richtungswisende Entscheidungen.

Mit sportlichen Grüßen

Daniela Behrens
Niedersächsische Ministerin für
Inneres und Sport

Grußwort Steffen Krach

Regionspräsident Region Hannover



Region Hannover



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
liebe Vereinsmitglieder!

Schon jetzt sage ich: Herzlich Willkommen in unserem Regionshaus, wo Sie am 14.06.2024 zum 25. ordentlichen Sporttag zusammenkommen. Schön, dass Sie wieder bei uns sind!

In den vergangenen Monaten wurde viel über die Spaltung unserer Gesellschaft gesprochen, die Stimmung ist angespannt und es fehlen positive Erlebnisse. Man fragt sich oft: Wie sollen wir die zahlreichen Herausforderungen meistern, vor denen wir aktuell stehen? Für mich sind Sportvereine ein wesentlicher Teil der Antwort.

Denn es sind die Vereine, in denen die Menschen mit all ihrer Vielfalt und der gemeinsamen Freude an Bewegung zusammenkommen. Allein in der Region Hannover sind 181.115 Menschen in 652 Vereinen aktiv. Tausende Ehrenamtliche engagieren sich in ihrer Freizeit und sorgen so dafür, dass es eine große Bandbreite an Sportangeboten gibt und Menschen täglich schöne Erlebnisse haben. Sportvereine tun uns als Gesellschaft gut, sie sind wichtig für unsere Gesundheit und unser Zusammenleben. Ich danke allen, die das ermöglichen, von Herzen und ich hoffe, dass wir diesen Dank mit dem 365-Euro-Ticket für Inhaber*innen der Ehrenamtskarte als Region Hannover noch einmal deutlich erkennbar gemacht haben.

Wer den Zusammenhalt der Gesellschaft fördern möchte, der muss vor allem die Sportvereine stärken. Davon bin ich überzeugt. Gemeinsam mit dem Regionssportbund, den Vereinen und all ihren Mitgliedern möchte ich deshalb an zu-

kunftsfesten Sportvereinen arbeiten, die auch in den kommenden Jahrzehnten die Menschen für sich begeistern und sich stetig weiterentwickeln – mit Blick auf die Mitglieder und auch die Sportstätten, die saniert werden müssen. Mit e.coSport unterstützt die Region Hannover die energetische Sportstättenanierung und bietet Vereinen individuelle, unabhängige Beratungen und finanzielle Zuschüsse an. Auch darüber hinaus können Sie sich auf die Region Hannover verlassen: Wo es uns möglich ist, zu unterstützen, werden wir es gern tun.

Ich möchte die Gelegenheit zudem nutzen, mich für die gute Zusammenarbeit in den ersten beiden Jahren meiner Amtszeit zu bedanken. Die Schwimloffensive ist ein großartiger Erfolg, der unterstreicht, dass die Region Hannover gemeinsam mit dem Regionssportbund viel erreichen kann. Auch dafür vielen Dank!

Nun wünsche ich Ihnen allen gute Beratungen, einen erfolgreichen Sporttag und viel Erfolg bei allen Vorhaben, die zukünftig angegangen werden sollen – gerne gemeinsam mit uns als Region Hannover!

Ihr

Steffen Krach
Regionspräsident

Grußwort André Kwiatkowski



Präsident Landessportbund Niedersachsen e.V.



Liebe Delegierte des 25. ordentlichen Sporttages
des RSB Hannover,

ich wünsche Ihnen einen konstruktiven Sporttag mit guten Gesprächen und zukunftsweisenden Entscheidungen.

Der Regionssportbund kann optimistisch in die Zukunft schauen, weil der RSB viele wichtige Themen des Sports behandelt.

Der Sport hat die einzigartige Fähigkeit, Menschen zu verbinden, Grenzen zu überwinden und gemeinsame Ziele zu erreichen. Bei allen Herausforderungen und Veränderungen ist es ermutigend zu sehen, wie der Sport es schafft, Werte wie Respekt, Fairness und Teamgeist zu vermitteln. Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit schneller Veränderungen und Unsicherheiten, ist es deshalb wichtiger denn je, die gesellschaftliche Bedeutung des Sports hervorzuheben.

Aktuell treiben mehr als 181.000 Menschen in 652 Vereinen des RSB Hannover Sport, was bedeutet, dass die Mitglieder-Zahlen sich nach der Corona-Pandemie wieder erholt haben und sogar leicht gestiegen sind. - Das ist ein sehr erfreuliches Signal! Erfreulich sind auch die Zahlen aus dem Sportstättenbau für das vergangene Förderjahr.

Den Vereinen unter dem Dach des RSB Hannover ist ein LSB-Zuschuss im Gesamtwert von mehr als 617.000 Euro bewilligt worden, dazu kommen rund 932.000 Euro für Energiekostenzuschüsse, Kleinmaterialien und Outdoormaßnahmen. Die Vereine entwickeln sich also in allen Bereichen - und das ist gut so.

Der LandesSportBund Niedersachsen wird auch in Zukunft an Ihrer Seite stehen, um die Entwicklung des Sports in der Region Hannover weiter voranzutreiben. Wir werden gemeinsam daran arbeiten, die Infrastruktur zu stärken, die Vereinsarbeit zu unterstützen und die Freude am Sport in allen Bevölkerungsschichten zu fördern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erfolgreichen und inspirierenden Regionssporttag.

André Kwiatkowski
Präsident



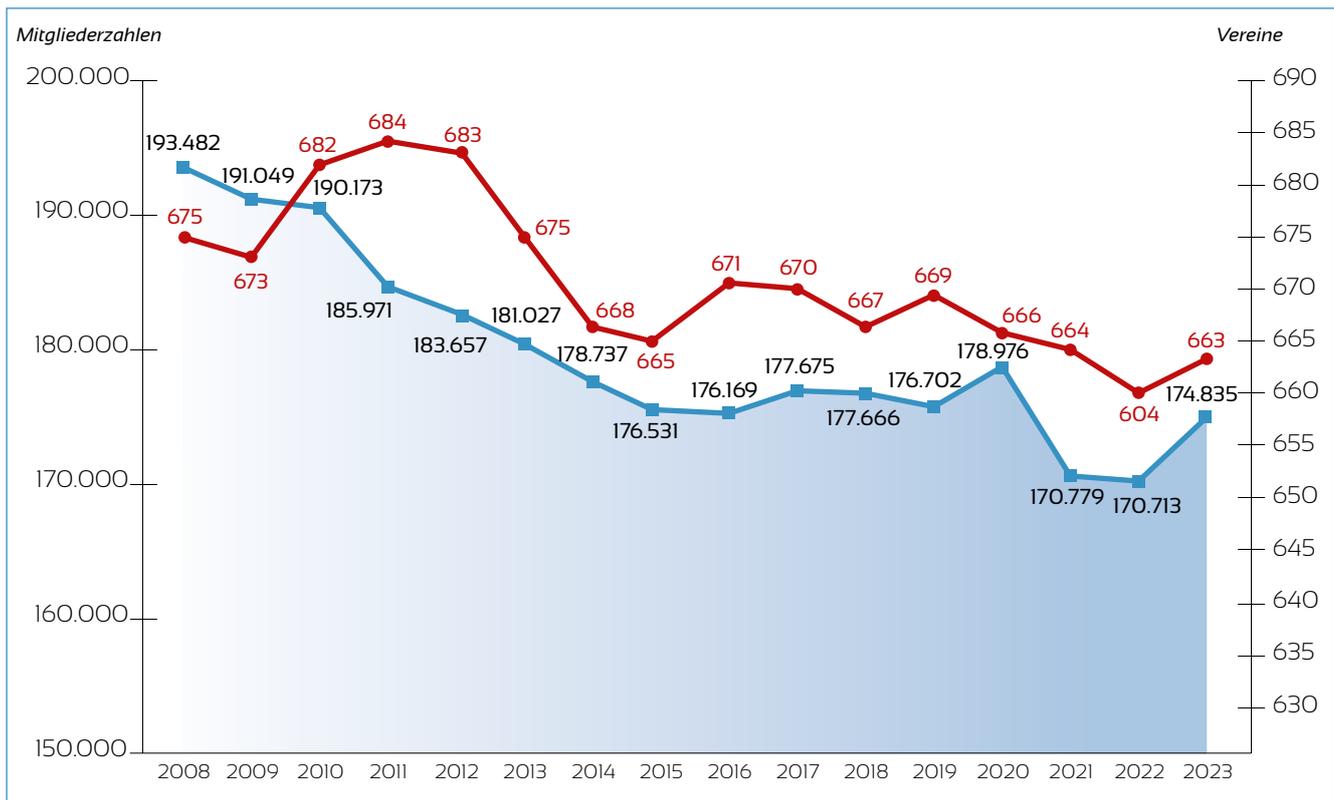
Unseren Toten zum Gedenken

Im vergangenen Jahr haben wir Vereinsmitglieder und Freunde durch den Tod verloren. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie. Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway

Mitgliederentwicklung 2008 - 2023



Entwicklung der Altersgruppen 2018 - 2023

Altersgruppen	2018	Anteil (%)	2019	Anteil (%)	2020	Anteil (%)
0 - 6	12.245	6,89 %	12.394	7,01 %	12.831	7,17 %
7 - 14	34.807	19,59 %	34.438	19,49 %	34.115	19,06 %
15 - 18	13.424	7,56 %	13.088	7,41 %	12.833	7,17 %
19 - 26	15.608	8,79 %	15.378	8,66 %	15.955	8,91 %
27 - 40	20.615	11,60 %	20.869	11,81 %	21.755	12,16 %
41 - 60	43.179	24,30 %	42.395	23,99 %	42.914	23,98 %
> 60	37.788	21,27 %	38.140	21,58 %	38.573	21,55 %
Gesamt	177.666		176.702		178.976	

Altersgruppen	2021	Anteil (%)	2022	Anteil (%)	2023	Anteil (%)
0 - 6	10.642	6,13 %	10.808	6,33 %	13.010	6,62 %
7 - 14	31.945	18,71 %	32.010	18,75 %	33.658	19,81 %
15 - 18	12.438	7,28 %	12.521	7,33%	12.542	8,03 %
19 - 26	15.465	9,06 %	15.675	9,18 %	15.564	8,63 %
27 - 40	21.099	12,35 %	21.378	12,52 %	22.316	11,16 %
41 - 60	41.196	24,12 %	40.334	23,63 %	39.698	24,82 %
> 60	38.174	22,35 %	37.987	22,25 %	38.047	20,94 %
Gesamt	170.779		170.713		174.835	

% bezieht sich auf die Gesamtmitglieder

Satzungsänderung

alt

neu

§ 3 Zweck und Aufgaben

1. Der RSB verfolgt als Ziel die Förderung und Pflege des Sports.
2. Der RSB fördert besonders den Breitensport.
3. Seine Aufgaben sind vorwiegend:
 - a) Wahrung der sportlichen Ideale,
 - b) Vertretung der sporttreibenden Vereine bei den kommunalen und staatlichen Stellen,
 - c) Förderung der Jugendarbeit und -hilfe,
 - d) Förderung von Neugründungen und Erweiterungen von Sportvereinen,
 - e) Förderung des Sportstättenbaus,
 - f) Förderung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen,
 - g) Förderung der Zusammenarbeit der Sportvereine, Fachverbände und Sporthingebnisse,
 - h) Förderung des Deutschen Sportabzeichens,
 - i) Aus- und Fortbildung von Vereinsmitarbeitern und Vereinsmitgliedern.
4. Der RSB ist parteipolitisch, konfessionell und ethnisch neutral.
5. Alle in dieser Satzung enthaltenen Personen- und Amtsangaben sind geschlechtsneutral zu verstehen.

§ 3 Zweck und Aufgaben

1. Der RSB verfolgt als Ziel die Förderung und Pflege des Sports.
2. Der RSB fördert besonders den Breitensport.
3. Seine Aufgaben sind vorwiegend:
 - a) Wahrung der sportlichen Ideale,
 - b) Vertretung der sporttreibenden Vereine bei den kommunalen und staatlichen Stellen,
 - c) **Förderung der Zusammenarbeit und Kooperation mit Schulen, Kinder- und Jugendbetreuungs- sowie Senior:inneneinrichtungen, wie z.B. durch Übernahme von Trägerschaften für Ganztagsangebote von Schulen,**
 - d) Förderung von Neugründungen und Erweiterungen von Sportvereinen,
 - e) Förderung des Sportstättenbaus,
 - f) Förderung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen,
 - g) Förderung der Zusammenarbeit der Sportvereine, Fachverbände und Sporthingebnisse,
 - h) Förderung des Deutschen Sportabzeichens,
 - i) Aus- und Fortbildung von Vereinsmitarbeitern und Vereinsmitgliedern.
4. Der RSB ist parteipolitisch, konfessionell und ethnisch neutral.
5. Alle in dieser Satzung enthaltenen Personen- und Amtsangaben sind geschlechtsneutral zu verstehen.





RSB FWD-Projekt 2024/2025

Wo und wann läuft das Projekt?

In der Region Hannover vom 15.08.2024 bis 14.08.2025

Wie lange läuft das Projekt?

Das Projekt läuft max. 12 Monate

Wer wird gefördert?

Neue Einzelvereine mit FWD-Stellen

(Sportvereine, die bisher nicht als Einsatzstelle registriert sind, den Freiwilligen aber alleine beschäftigen können.)

Förderung: 155 €/Monat/FWDler (1.860 €/Jahr)

Einzelvereine im 2. Jahr mit FWD-Stellen

(Sportvereine, welche im letzten Durchgang Einsatzstelle waren und im Folgejahr Einsatzstelle bleiben.)

Förderung: 115 €/Monat/FWDler (1.380,00 €/Jahr)

BFD Ü27-Stellen für die Sportvereine in der Region Hannover

Arbeitszeit wählbar zwischen 21-39 Std.

(Sportvereine, die eine BFD Ü27-Stelle erstmals besetzen.)

Förderung: max. 150,00 € /Monat/FWDler in Vollzeit (39 Std.) (1.800,00 €/Jahr)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Regionssportbund Hannover e.V.

Luise Zobel

Maschstraße 20

30169 Hannover

Tel.: 0511 – 800 79 78 71

E-Mail: zobel@rsbhannover.de

Weitere Informationen und den Anmeldebogen für Vereine finden Sie unter:

www.rsbhannover.de/Angebote/Projekte

Bericht des Vorstandes / der Ausschüsse über die Geschäftsjahre 2022 - 2023

Gemäß § 14 der Satzung des Regionssportbundes legt der Vorstand Rechenschaft für die Berichtsjahre 2022 und 2023 ab:

■ Vereins- und Verbandsbesuche

In den vergangenen zwei Jahren erhielt der Vorstand des Regionssportbundes Hannover (RSB) insgesamt 569 Einladungen. Das bedeutet bei sieben ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern 81 Termine pro Vorstandsmitglied, hinzu kommen eigene Vorstands- und Ausschusssitzungen. Terminüberschneidungen oder kurzfristige Einladungen konnten dazu führen, dass Termine nicht besucht werden konnten. Hierfür bitten wir an dieser Stelle um Verständnis.

Folgende Termine wurden in diesen zwei Jahren insgesamt besucht:



Gewählt auf dem Sporttag 2022: Das Vorstandsteam des RSB Hannover (v.l.n.r.): Ulf Meldau (SV 06 Lehrte), Nadine Andres (TuS Wehmingen), Carsten Elges (SchüV Ilten), Dagmar Ernst (VfB Pattensen), Hilke Haeuser (Reit- und Fahrverein Berkhof), Katharina Lika (TSV Groß Munzel), Armin Rückert (Lehrer SV)

Alle Kontaktdaten zum Vorstandsteam befinden sich auf unserer Homepage: <https://www.rsbhannover.de/rsb/gremien/vorstand>



Personenehrungen

- 19 Goldene Ehrennadeln LandesSportBund
- 23 Silberne Ehrennadeln LandesSportBund
- 12 Bronzene Ehrennadeln LandesSportBund
- 51 Ehrenamt überrascht LandesSportBund
- 4 Goldene Ehrennadel Regionssportbund für besonderes Engagement
- 2 Silberne Ehrennadel Regionssportbund für besonderes Engagement
- 5 Bronzene Ehrennadel Regionssportbund für besonderes Engagement
- 16 RSB Vereinstreue 75 Jahre Mitgliedschaft
- 155 RSB Vereinstreue 50 Jahre Mitgliedschaft
- 3 55-jährige Prüfertätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen
- 1 50-jährige Prüfertätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen
- 10 45-jährige Prüfertätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen
- 5 40-jährige Prüfertätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen
- 5 35-jährige Prüfertätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen
- 9 30-jährige Prüfertätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen
- 12 25-jährige Prüfertätigkeit für das Deutsche Sportabzeichen

Vereinsehrungen

- 2 175-jähriges Vereinsjubiläum
- 2 125-jähriges Vereinsjubiläum
- 6 100-jähriges Vereinsjubiläum
- 4 75-jähriges Vereinsjubiläum
- 4 50-jähriges Vereinsjubiläum
- 2 25-jähriges Vereinsjubiläum

Nachfolgende Sitzungen des Regionssportbundes haben stattgefunden:

- 17 Vorstandssitzungen
- 2 Klausursitzungen des Vorstandes
- 14 Ausschusssitzungen
- 7 digitale Sprechstunden

Weitere Sitzungen wurden besucht:

- 37 verschiedene Arbeitskreissitzungen des LandesSportBundes
- 9 ständige Konferenzen des LSB
- 6 Sitzungen der Lenkungsgruppe der Klimaschutzagentur
- 2 e.coSport Abschlussveranstaltung
- 20 Ausschüsse der Region Hannover
- 37 Sitzungen der Sportringe
- 5 Sitzungen der Regionsfachverbände

Handlungsfeld Sportpolitik



Ulf Meldau,
Vorsitzender (Sportpolitik)



Anna-Janina Niebuhr,
Geschäftsführerin

Nach fast 1,5 Jahren ist das Tandem Sportpolitik mit der Rückkehr von Anna-Janina Niebuhr aus ihrer Elternzeit wieder komplett und bereit und motiviert für neue Aufgaben.

■ Sportgespräche

Die Gespräche mit dem Regionspräsidenten und den Vertreter:innen der Regionsfraktionen gehört seit vielen Jahren zur guten Tradition. Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig der kurze Draht und der regelmäßige Austausch sind. Neben den jährlichen Terminen hat das Tandem Sportpolitik auch an zahlreichen Sitzungen und Veranstaltungen der Region Hannover teilgenommen. Akute Themen wie die Wasserknappheit konnten im direk-



Sportpolitischer Austausch mit
CDU FDP-Fraktion

ten Dialog mit den Verantwortlichen aus der Verwaltung lösungsorientiert umgesetzt werden. Für das Programm e.coSport konnte das Tandem eine Erhöhung der Beratungsgelder für die Regionsvereine bewirken, sodass jetzt im Verhältnis 1/3 für die Beratungen der



Sportpolitischer Austausch mit
im Haus des Sports SPD und Grüne

Stadtvvereine und 2/3 für die Regionsvereine zur Verfügung stehen. Bisher waren es 50/50. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle bei den Regionsfraktionen für die Unterstützung unserer Mitgliedsvereine.

■ Konferenz der Sportbünde und ARGE Hannover

Den Vorsitz der Konferenz der Sportbünde hat seit dem Jahr 2022 der Vorsitzende des KSB Rothenburg/Wümme Jörn Leiding von Michael Koop (KSB Emsland) übernommen. Die Konferenz der Sportbünde ist nach wie vor ein wichtiges Instrumentarium in Vorbereitung auf die nachfolgenden Landesporttage. Es bietet uns Sportbünden die Möglichkeit, sich mit allen KSB des Landes Niedersachsen zu treffen. Unter der Konferenz der Sportbünde, gibt es die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) in der Gliederung der ehemaligen Bezirke. In der ARGE Hannover hat

seit 2021 der KSB Diepholz unter der Führung von Peter Schnabel den Vorsitz inne. Neben der Konferenz und den ARGEN gibt es aber auch lose Zusammenkünfte, die vorrangig dem Informationsaustausch und den sportpolitischen Absprachen und Strategien innerhalb des LSB dienen.

■ LandesSportBund (LSB) Niedersachsen

Die AG „Sportorganisationen vor Ort“, in denen das Tandem Sportpolitik zuletzt vertreten war, wurde

seitens des LSB für beendet erklärt, trotz fehlendem Abschluss oder zufriedenstellenden Ergebnissen. Das Tandem Sportpolitik ist derzeit in keiner AG des LSB vertreten. Insbesondere in den letzten beiden Jahren hat es aus Sicht des RSB immer wieder Entscheidungen im LSB gegeben, an denen der RSB teils auch öffentlich Kritik geäußert hat. Der RSB wünscht sich vom LSB, wieder mehr den Blick auf die Basis zu richten und geplante Entscheidungen/Änderungen frühzeitiger zu benennen, um die Sportbünde in die Entscheidungsprozesse mehr miteinzubinden.

■ Sportstammtisch

Erstmals im Jahr 2016 ins Leben gerufen, wurde auch der RSB Sportstammtisch wieder nach der Coronapause als gemeinsame Veranstaltung mit unserem Partner, der Privatbrauerei Herrenhausen in Zusammenarbeit mit einem unse-

rer Mitgliedsvereine erfolgreich durchgeführt. Im Jahr 2022 wanderte der Sportstammtisch nach Burgdorf zum Burgdorfer Golfclub. Der Einladung folgten rund 44 Gäste aus den Reihen der RSB-Partner, Sponsoren und Freunde. Vie-

len Dank an den Burgdorfer Golfclub für den Einblick in die Sportart Golf sowie an die Malerei Sensing für die finanzielle Unterstützung!

■ Sommerfest Maschstraße

Das Sommerfest auf dem Parkplatz hinter dem Haus des Sports (Maschstraße 16-20) konnte auch in den Jahren 2022 und 2023 wie-

der stattfinden. Bei bestem Wetter und bester Laune erfreuten sich die Gäste aus Politik, Sport, Wirtschaft und Verwaltung am Netzwerken

und netten Gesprächen. Die Planungen für 2024 laufen bereits.

■ Sparkassen Sportfonds

Die Sparkasse Hannover zeigte sich auch in den Jahren 2022 und 2023 sehr gönnerhaft gegenüber den Sportvereinen in der Region Hannover. Seit nunmehr drei Jahren hat die Sparkasse Hannover

die Fördersumme von ursprünglich 100.000 € pro Jahr auf das Doppelte, also bis zu 200.000 € angehoben. Vielen Dank an die Sparkasse Hannover! In den Jahren 2022 und 2023 konnte die Prämierungsfeier

jeweils Anfang Dezember in der historischen Sporthalle des TK Hannover stattfinden.

Bewerbungsschluss ist jeweils am 31.03. und 30.09.

■ Sterne des Sports

Die Sterne des Sports werden bereits seit 20 Jahren verliehen. Vertretende des RSB sind sowohl in der Jury der Hannoverschen Volksbank als auch in der Jury der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen gewesen. Erster Sieger auf regionaler und auf Landesebene und damit Träger des „Großen Sterns des Sports“ in Bronze und Silber 2023 ist der Verein Turn-Klubb zu Hannover (TKH). Mit seinem Projekt „SchwimmOffensive Hannover – eine Region lernt schwimmen“ konnte sich der Verein gegen alle Mitbewerber durchsetzen und vertrat damit Niedersachsen im Januar 2024 in Berlin und schaffte auch hier einen hervorragenden 2. Platz. Regional landete

auf Platz 2 der SC Hemmingen-Westerfeld. Der Verein hat auf seinem Vereinsgelände einen öffentlich zugänglichen Spielplatz gebaut, auf dem Kinder mit und ohne Handicap spielen können, den „Inklusions-Wasser-Spielplatz“. Der Platz ist behindertengerecht gestaltet, so dass auch Rollstuhlfahrende mit anderen Kindern agieren können. Den 3. Platz sicherte sich der hannoversche Verein Herzschräger mit seinen Sportprojekten für Menschen, welche aufgrund z.B. einer chronischen Erkrankung oder wirtschaftlicher Probleme nicht an regulären Sportangeboten teilnehmen können. Mit dem Projekt „Rugby für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spekt-

rum-Störung (ASS)“ soll Kindern und Jugendlichen eine noch nicht existierende Möglichkeit zur sportlichen Bewegung gegeben werden. Im Jahr 2022 kamen die Sieger im Gebiet der Hannoverschen Volksbank ausschließlich aus der Stadt Hannover. Dafür konnten sich im Gebiet der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen zwei Vereine aus der Region Hannover über einen Podestplatz freuen. Die Volksbank eG ehrte mit dem 2. Platz: den Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde und mit dem 3. Platz den SV 06 Lehrte. Im Jubiläumsjahr der Volksbank eG 2023 (150 Jahre) wurde die Ausschreibung Sterne des Sports eingestellt. Bewerbungsschluss: 30.06.

■ SportPreis der Region

Der SportPreis der Region Hannover wird seit dem Jahr 2022 nur noch alle zwei Jahre verliehen. Die Siegerehrung fand am 24.11.2022, im Rahmen des Spiels vom Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf gegen die HSG Wetzlar statt. Am Ende durfte sich der Deutsche Tennisverein (DTV) mit seiner Ukraine-Hilfeaktion über den ersten Platz und 5.000 € freuen und inspirierte sogar mehrere Vereine, die später eine ähnliche Aktion

durchführten. Zudem überzeugte auch der SV 06 Lehrte mit seiner Sportaktion für aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche einer U11. Der Verein organisierte ein Wiedersehen der auf mehrere Städte verteilten Mannschaftsmitglieder und meldete sie beim internationalen Raddatz-Cup an. Dafür erhielt er 3.000 €. Auf den dritten Platz schaffte es Sport als Chance e.V. mit seinem Projekt Fubathon (TM), für ein besseres Miteinander

von Menschen mit und ohne Behinderung, was mit 2.000 € honoriert wurde. Insgesamt schüttete die Region ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € aus. Der Regionspräsident Steffen Krach ließ es sich nicht nehmen, die Preise persönlich zu verleihen. Alle Vereine sind aufgefordert sich im Jahr 2024 zu bewerben, der nächste Bewerbungsschluss ist der 30.09.24.

Neu im Vorstand?

Der Infoabend für (Wieder)Einsteiger:innen



Mittwoch, 14. Aug. 24

18:00 bis 20:30 Uhr

Haus des Sports



Scan mich!



Handlungsfeld Vereinsentwicklung



Dagmar Ernst,
Vorstand (Vereinsent-
wicklung)



Jonas Frewert,
Geschäftsstellenmit-
arbeiter
(Vereinsentwicklung)



Steffen Heber,
Sportreferent
(Sport- und Vereins-
entwicklung)



Jonas Elbeshausen,
Geschäftsstellenmit-
arbeiter
(Sportstättenbau
und Förderungen)

Bezuschussung Sportstättenbau

Auch in den letzten beiden Jahren ist die Nachfrage nach einer Zuschussung für Sportstättenbaumaßnahmen weiter angestiegen. Zwar ist bei der Anzahl der Förderanträge, die für das jeweilige Bewilligungsjahr gestellt werden, ein kleiner Rückgang zu verzeichnen, dafür gewinnen die Baumaßnahmen aber zunehmend an Komplexität und zeichnen sich durch teilweise erheblich höhere Baukosten aus.

Im Bewilligungsjahr 2022 standen noch zusätzliche 5 Millionen € über die Zuwendung des Landes Niedersachsen für den Sportstättenbau zur Verfügung. Zudem gelang es dem LSB, weitere Mittel über das Corona-Sonderprogramm des Landes Niedersachsen zu akquirieren. Die zusätzlichen 5 Millionen € aus der Zuwendung gab es in 2023 nicht mehr. Aber auch hier gelang es dem LSB, zusätzliche Mittel über das Corona-Sonderprogramm sowie das 30 Millionen €-Programm zur Unterstützung des Sports in der Energiekrise einzuwerben. Darüber hinaus konnte in Neustadt a. Rbge. und Seelze der Struktur- und Entwicklungsfonds angewendet werden, durch den Vereine aus strukturschwachen Kommunen die Möglichkeit bekommen, eine erhöhte Förderung zu beantragen. Die Energiekrise und die damit verbundenen Preissteigerungen sowie das neue Heizungsgesetz stellen viele Vereine vor große

Herausforderungen und machen energetische Sanierungen nahezu alternativlos. Insbesondere die Umstellung auf regenerative Wärmeerzeugung durch Wärmepumpen und Solarthermie-Anlagen sowie die Gewinnung des benötigten Stroms durch neue Photovoltaik-Anlagen inkl. Speicher stehen derzeit hoch im Kurs, sind aber in der Kombination meist mit Kosten im mittleren bis hohen fünfstelligen und teilweise sogar im niedrigen sechsstelligen Bereich verbunden. Daher ist es erfreulich, dass für das Bewilligungsjahr 2024 zusätzliche 8 Millionen € aus dem 30 Millionen €-Programm zur Unterstützung des Sports in der Energiekrise für Maßnahmen zur Energieeinsparung zur Verfügung stehen und diese mit einer erhöhten Förderquote beantragt werden können. Darüber hinaus konnten aufgrund erhöhter Einnahmen aus den Glücksspielabgaben zusätzliche 1,3 Millionen € für den Sportstättenbau genutzt werden.

Zudem profitierten bereits viele RSB-Vereine von weiteren Zuschüssen für energetische Sanierungen, die sie im Rahmen des e.coSport-Programms der Region Hannover erhalten haben. Im besten Fall sind hier Förderungen von bis zu 90 % (bei LED-Umrüstungen bis zu 85 %) möglich. Die jährlich zur Verfügung stehenden Fördermittel konnte die Region Hannover 2022 erfreulicherweise auf insge-

samt 630.000 € erhöhen. Zudem werden seit Ende 2023 auch Photovoltaik-Anlagen bezuschusst. Da vorab allerdings eine umfangreiche Energieberatung durch eine der beteiligten Partnerberatungsorganisationen erforderlich ist, müssen interessierte Vereine hier allerdings längere Vorlaufzeiten einplanen. Die Projektkoordination liegt seit 2018 bei der target GmbH, die auch Anfang 2023 nach neuerlicher Ausschreibung den Zuschlag erhielt. Einmal im Quartal entscheidet eine Lenkungsgruppe über Neuanmeldungen und stimmt die durchzuführenden Beratungsschritte ab. Der RSB ist hier als Projektpartner auch immer mit vertreten.

Um die Vereine über die neuesten Entwicklungen in der Förderlandschaft zu informieren, wurden außerdem zusätzliche Informationsveranstaltungen zu den Themen „Umrüstung der Beleuchtung auf LED“ und „Photovoltaik-Anlagen“ angeboten. Darüber hinaus fand jährlich die „Infoveranstaltung Sportstättenbau – von der Idee bis zur Nutzung“ statt, deren Besuch zwingende Voraussetzung für Anträge mit Baukosten von bis zu 25.000 € ist. So informierten sich in den vergangenen beiden Jahren insgesamt rund 70 Vereinsvertreter über die aktuellen Förderrichtlinien und Zuschussmöglichkeiten beim LSB, bei der Region Hannover und den Kommunen sowie darüber hinaus über die kom-

munale Klimaschutzrichtlinie des Bundes, die Richtlinie Klimaschutz und Energie der NBank, die BAFA-Bundesförderung für energetische Sanierung von Gebäuden, den

LSB-Klima(s)check und einige weitere Förderprogramme. Die Förderquoten betragen hierbei in der Regel zwischen 30 und 100 %. Es lohnt sich also, mit uns in Kontakt

zu treten und sich über die Möglichkeiten und Fristen informieren zu lassen.

■ Übersicht LSB-Förderung Sportstättenbau

Sportstättenbaujahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Anträge	51	51	80	89	59	55
Vereine	45	47	70	68	52	51
Gesamtförderbedarf in €	1.116.854	1.171.681	1.101.567	1.270.649	717.639	1.209.141

■ Übersicht Förderung Region Hannover über das e.coSport-Programm

Sportstättenbaujahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Anträge Gesamt	51	51	80	89	59	55
Anträge e.coSport	6	3	11	29	22	21
davon geförderte LED-Maßnahmen	1	2	8	21	6	9

*aktueller Stand

■ Bezuschussung von Sportgeräten und Automatisierungstechniken

Der Regionssportbund hat im Jahr 2022 aus eigenen Mitteln insgesamt 40.368,69 € und 2023 die Rekordsumme von insgesamt 50.587,91 € an Zuschüssen an die Vereine, die einen Antrag auf Gerä-

tebezuschussung gestellt haben, ausgezahlt. Für die Förderung von Automatisierungstechniken zur Entlastung des Ehrenamtes, welche seit 2021 eingeführt worden ist, wurde in 2022 eine Gesamtförder-

summe von 6.804,84 € und in 2023 eine Gesamtfördersumme von 5.377,54 € an die Vereine ausgeschüttet, die einen Antrag auf Bezuschussung gestellt haben.

■ Ehrenamt überrascht

Hier war die Corona-Pandemie besonders zu spüren. Waren es in 2022 noch 32 Aktionen, die durchgeführt werden konnten, waren es in 2023, trotz des neu eingeführten Aktionszeitraums von Ostern bis Oktober, lediglich 17. Dennoch bleibt festzuhalten, dass es wieder viele unvergessliche Momente gab, die auch das Team des Regionssportbundes bewegt haben. Hierfür

bedanken wir uns bei allen Beteiligten, die es ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt natürlich den stillen Helfer:innen der Vereine, die überrascht wurden. Durch sie leben die Vereine!

„Ehrenamt überrascht“ ist eine wertschätzende Kampagnenaktion, welche der LandesSportBund Niedersachsen initiiert hat und von der SportRegion Hannover durch-

geführt wird. Ziel dieser Aktion ist es, aus der starren Ehrungsordnung herauszubrechen und die stillen Helfer:innen des Vereins ins Rampenlicht zu stellen, um ihnen für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz innerhalb des Vereins zu danken. Inzwischen gibt es bereits mehrere Ableger, sogar bis ins deutschsprachige Ausland.

■ Übungsleiterbezuschussung

2022 konnte der Regionssportbund Hannover aus Mitteln des Landes-SportBundes Niedersachsen mit einem Gesamtübungsleiter-

zuschuss i. H. v. 418.656 € insgesamt 1.285 Übungsleitende bezuschussen. Für das Jahr 2023 flossen Übungsleiterzuschüsse i. H. v.

406.769 € für 1.342 Übungsleitende an die Vereine.

■ Neu im Vorstand - Der Infoabend für (Wieder)Einsteiger:innen

Der Schritt in ein ehrenamtliches Funktionsamt im Sportverein ist häufig mit einer Vielzahl noch unbekannter Aufgaben und einigen Fragezeichen verbunden. Wen kann ich ansprechen, wenn ich Unterstützung brauche? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für unsere Angebote und Projekte? Oder welche Fristen darf ich auf keinen Fall verpassen? Diese und noch viele weitere Fragen stellen sich neue Engagierte häufig, nachdem Sie sich für ein Amt in ihrem Sportverein zur Verfügung gestellt haben. Das ehrenamtliche und hauptberufliche Team des Regionssportbundes Hannover wollte mit einem informell geprägten Infoabend den (Wieder)Einstieg von Einsteiger:innen ins Wahlamt erleichtern, sich im organisierten Sport und seinen Strukturen zurecht zu finden. Mit jeweils einer Juni-Veranstaltung in 2022 und 2023 folgten einige inter-

essierte Vorstands-Neulinge aus der Region – besonders alle, die neu in ihr Ehrenamt gewählt wurden – unserer Einladung. Auch erfahrene Vorstandsmitglieder, die schon etwas länger dabei sind und ihr Wissen auf diese Weise noch einmal auffrischen oder das RSB-Team persönlich kennenlernen wollten, waren unter den Teilnehmenden. Die Veranstaltung fand auf dem Hinterhof der RSB-Geschäftsstelle (Haus des Sports) statt, bei der es für die Anwesenden ausreichend Gelegenheit gab, in einer harmonischen Atmosphäre und lockeren Stimmung mit dem RSB-Team und Gleichgesinnten aus anderen Vereinen ins Gespräch zu kommen und erste oder auch zweite Fragen aus dem Vorstandsalltag zu klären. Über sogenannte Thementische haben sich die ehrenamtlichen und hauptamtlichen RSB-Mitarbeiter:innen mit ih-

ren Aufgaben den Besucher:innen vorgestellt und konnten damit den persönlichen Kontakt untereinander herstellen bzw. intensivieren. Waren es 2022 rund 40 Personen, tauschten sich 2023 insgesamt 72 Teilnehmer:innen aus 39 Vereinen rege zu den Service- und Dienstleistungsangeboten des RSB aus. Ein Dankeschön geht auch an den LandesSportBund Niedersachsen, der uns USB-Sticks zur Verfügung gestellt hat, die wir mit ganz vielen interessanten Informationen rund um Fördermöglichkeiten, Checklisten, wichtigen Terminen, Kontakten etc. bespielen und den Vorstandsmitgliedern zusammen mit nützlichen RSB Utensilien übergeben konnten. Das Angebot soll auch in 2024 stattfinden. Geplanter Termin ist nach den niedersächsischen Sommerferien am 14.08.2024 von 18:00 - 20:30 Uhr.

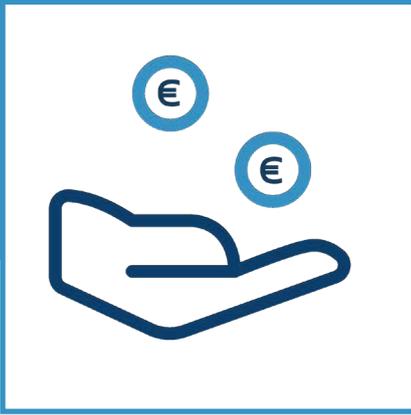
■ Digitale Sprechstunde

Das Format der digitalen Sprechstunde, welches in der Pandemiezeit entstand, wurde für 2022 und 2023 beibehalten und erfreute sich stetig wachsender Beliebtheit. Das Team der Vereinsentwicklung lädt viermal im Jahr (jeweils ein Diens-

tag im Quartal) interessierte Vereinsvertretende zu dem halboffenen Format ein, um über aktuelle Themen und Herausforderungen (Bsp. Wasserverordnung in 2023) zu berichten, sich auszutauschen und lösungsorientiert zu beraten.

Darüber hinaus konnten die Vereinsvertretenden ihre Ängste, Sorgen und Nöte kundtun. Mitunter wurden externe Referierende zu den Treffen eingeladen, welche über spezifische Themen berichteten.

Handlungsfeld Finanzen und Verwaltung



Armin Rückert,
Vorstand (Finanzen und
Verwaltung)



Jürgen Pigors,
Geschäftsstellenmitarbeiter
(Finanzen und Verwaltung)

■ Bestandserhebung

Der LandesSportBund sperrt das Portal für die Bestandserhebung jährlich am 31.01. um 24:00 Uhr. Nachdem im Jahr 2022 bei 35 Vereinen die Bestandserhebung (BE) nicht abgeschlossen war, lag in 2023 die Anzahl der Vereine ohne BE bei 31. Eine Fristüberschreitung bedeutet für die betroffenen Vereine,

dass neben der Mahngebühr auch eine Gebühr für die Freischaltung der BE im Intranet des LSB erhoben wird. Sowohl in 2022 als auch in 2023 blieben bei drei Vereinen zwei Mahnungen erfolglos, weshalb für diese Vereine Ausschlussanträge beim LSB gestellt wurden. Ausschluss aus dem LSB bedeutet

für einen Verein den Verlust des Versicherungsschutzes und gleichzeitiger Ausschluss vom Wettkampf- bzw. Punktspielbetrieb beim Fachverband. In 2022 und in 2023 wurden keine Vereine wegen der fehlenden BE ausgeschlossen.

■ Beitragszahlung

Auf Grundlage der Bestandserhebung erhält jeder Verein einmal im Jahr eine Beitragsrechnung für die Mitgliedschaft im RSB und gleichzeitig im LSB. Der vereinnahmte Beitrag für den LSB wird von uns weitergeleitet. Jeder Verein erhält eine Rechnung gemäß Teil A der Bestandserhebung – also alle Mitglieder. Wenn Mitglieder keinem Fachverband zugeordnet sind – Teil C der Bestandserhebung – wird der

Beitrag separat in Rechnung gestellt. Ab einem Betrag von 300 € ist der Beitrag in zwei Raten zahlbar. Zahlungsziele sind der 31.03. für die 1. Rate und der 15.07. für die 2. Rate. Von den Vereinen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, ziehen wir den Beitrag zu den festgelegten Zahlungsterminen vom Konto des Vereins ein. Zahlungen per SEPA-Lastschrift bringen für alle Beteiligten erhebliche Vor-

teile. Vereine, die darauf verzichten, verzichten auch auf Geld in ihrer Vereinskasse. Zahlungsvorgänge per Überweisung sind gemäß unserer Finanzordnung mit einer Bearbeitungsgebühr von 20 € beschwert. Auch die ausbleibende Zahlung des Mitgliedsbeitrages kann zum Ausschluss eines Vereins führen. Im Berichtszeitraum 2022 – 2023 wurde aus diesem Grund kein Verein ausgeschlossen.

Seminare zur Mitgliederverwaltung

■ DFBnet Verein / DFBnet Finanz

Bei DFBnet Verein bzw. DFBnet Finanz handelt es sich um internetbasierte Anwendungen zur Mitgliederverwaltung bzw. Finanzbuchhaltung, die speziell auf die Anforderungen von Vereinen ausgerichtet ist. Die

OnlineSoftware DFBnet Verein dient der Mitglieder, Abteilungs- und Beitragsverwaltung. DFBnet Finanz ergänzt das mehrspartenfähige Programm um eine professionelle Finanzbuchhaltung für Vereine. Ver-

schiedene Aufgaben der Vereinsverwaltung können damit effektiv und zeitgemäß bewältigt werden. Seit mittlerweile 2017 bietet der RSB eine Seminarreihe für Vereinsvertreter:innen an.

■ DFBnet Verein

Für (neue) Anwender der DFBnet Verein - Mitgliederverwaltung - online

Sie arbeiten neu in der Mitgliederverwaltung von DFBnet Verein oder sind noch unsicher im Umgang der vielen Möglichkeiten? - Dann sind sie hier genau richtig! In diesem Seminar beschreiten wir erste Schritte von der Mitgliederverwaltung bis zum Beitragseinzug, der Rechnungsstellung und der Bestandserhebung sowie möglichen Auswertungen und Listen.

Datum: 07. November 2024

Uhrzeit: 18:00 - 20:15 Uhr

Kursnummer: 34760

Seminarkosten: 10 €

KONTAKT

Luise Zobel

zobel@rsbhannover.de

0511 800 79 78-71



Für Experten der DFBnet Verein - Mitgliederverwaltung - online

Im Seminar für Experten nimmt unsere Referentin die Themen und Anregungen von den Teilnehmenden auf und gestaltet das Seminar so, dass an diesem Abend möglichst keine Fragen offen bleiben und allen Anwesenden in ihrer täglich Arbeit im Verein geholfen werden kann.

Datum: 27. November 2024

Uhrzeit: 18:00 - 20:15 Uhr

Kursnummer: 34796

Seminarkosten: 10 €

KONTAKT

Luise Zobel

zobel@rsbhannover.de

0511 800 79 78-71



■ DFBnet Finanz

Internetbasierte Anwendung zur Finanzbuchhaltung, speziell für Vereine

In der Online-Schulung führen wir einmal komplett durch das Programm und stellen verschiedene Funktionen vor. Zielgruppe sind sowohl Neulinge auf dem Gebiet der Vereins-Finanzbuchhaltung, als auch Profis.

Datum: 12. November 2024

Uhrzeit: 18:00 - 20:15 Uhr

Kursnummer: 34764

Seminarkosten: 10 €

KONTAKT

Dagmar Ernst

ernst@rsbhannover.de

0511 800 79 78-0





Handlungsfeld Sportentwicklung



Katharina Lika,
Vorstand
(Sportentwicklung)



Luise Zobel,
Geschäftsstellen-
mitarbeiterin
(Sportentwicklung)



Steffen Heber,
Sportreferent
(Sport- und
Vereinsentwicklung)



Felix Decker,
Sportreferent
(Bildung und
Sportjugend)

■ FrauenSportTage

Unser jährlich stattfindender Frauensporttag erfreut sich nach wie vor ungebremster Beliebtheit. Auch in den Jahren 2022 und 2023 konnten wir ca. 350 Frauen die Möglichkeit geben, sich sowohl an traditionellen Sportangeboten als auch an Trendsportarten auszuprobieren. Hier versucht das Team der Sportentwicklung im Vorfeld einen ausgeglichenen Mix zu finden und die entsprechenden Übungsleiter:innen anzuwerben, um den Frauen

einen sportlich vielfältigen Tag zu ermöglichen.

Als besonderes Highlight wurde in der 4. Zeitschiene ein gemeinsamer Abschluss mit Snack und Getränken angeboten. Die Teilnehmer:innen nutzten diese Möglichkeit, um sich bei bestem Wetter untereinander auszutauschen und über die unterschiedlichen Vereinangebote zu diskutieren. Insgesamt nahmen 326 Frauen teil. Jährlich sind ca. 16% Erstteilnehmerinnen

beim FST, von denen sich fast die Hälfte vorstellen kann, eines der getesteten Sportangebote auch in einem Sportverein auszuüben. Für die Sportvereine gibt es hier noch Potenzial für sich zu werben. Der jährliche FST wird auch in den nächsten Jahren wieder angeboten werden, um den Frauen mit dem Motto: ausprobieren – kennenlernen – mitmachen den Vereinssport näherzubringen.

■ Interkulturelle FrauenSportTage

Der interkulturelle Frauensporttag ist ein Erlebnissporttag, bei dem Frauen mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit haben, Sport und Bewegungsangebote in geschützten Bewegungsräumen kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei bietet die kleine Schwester unseres FrauenSportTages unseren Vereinen die Möglichkeit, ihr

eigenes Sportangebot zu präsentieren und dabei zusätzlich eine neue Zielgruppe zur Mitgliedergewinnung anzusprechen. Der TuS Empelde veranstaltete am 25. November 2023 zum wiederholten Mal einen interkulturellen Frauensporttag in den Turnhallen der Marie-Curie-Schule in Empelde. 30 Frauen folgten der Einladung der Ver-

einsvertreterinnen und testeten die angebotenen SportWorkshops. Bis zu vier davon konnten die Frauen während des Tages absolvieren. Auch für das leibliche Wohl hatte der Verein umfangreich gesorgt und konnte dafür die Räumlichkeiten des Quartierstreffs vor Ort nutzen.

■ Familiensporttage

Unser neues Veranstaltungsformat „Familiensporttag“ wurde 2022 erstmalig mit einem bunten Programm für die ganze Familie und für Jung und Alt beim TSV Kolenfeld angeboten. Die Besucher:innen konnten sowohl in den Kursen das Sportangebot des jeweils kooperie-

renden Vereins kennenlernen als auch den großen Fun-Park austoben, welcher auf dem angrenzenden Außengelände mit vielfältigen Stationen der RSB-Sportjugend aufgebaut wurde. 2023 konnten wir dieses Angebot ausweiten und insgesamt drei Familiensporttage an-

bieten. So konnte beim TSV Kolenfeld, dem WSV Steinhuder Meer in Mardorf und beim MTV Immensen den Gästen ein abwechslungsreicher und spannender Tag mit Sport, Spiel und Spaß angeboten werden.



Vormerken!

Sei dabei
am 21.09.2024
in Langenhagen

Anmeldung und Programm
www.rsbhannover.de/frauensporttag

gefördert durch:



Niedersachsen

Scannen
für mehr
Infos!



Scan mich!

www.rsbhannover.de/frauensporttag

■ Walderwachen

Unser neues Seminar „Walderwachen“ entführte die Teilnehmenden in den frühen Morgenstunden in den Wald, um ihn mit allen Sinnen zu erleben und den trendigen Schlagworten wie Naturerfahrung, Achtsamkeit und Wahrnehmung

auf den Grund gehen. In diesem Seminar boten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit, die entspannenden, heilenden und gesundheitsfördernden Aspekte der Natur in verschiedenen Angeboten auszuprobieren und die Referentinnen

gaben Anregungen für die eigene sportliche Freizeitgestaltung in der Natur. Bei einem gemeinsamen Frühstück im Naturfreundehaus fand nach den Workshops ein munterer Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden statt.

■ OsterAktivTage

Durch die Umstände der pandemischen Zeit war bei vielen Menschen der Sport zu kurz gekommen. Dem wollten wir 2022 durch eine gemeinsame sportliche Aktion an der frischen Luft entgegengewirken. Alle Sportvereine waren aufgerufen, an der kostenlosen Bewegungsaktion teilzunehmen und möglichst viele Mitglieder, aber auch potenzielle „Noch-Nicht-Mitglieder“ zu den OsterAktivTagen zu motivieren. Wir wollten gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der BKK24, erreichen, dass alle im Zeitraum von Karsamstag bis Ostermontag Sport machen. Jeder für sich, aber doch alle zusammen. Egal ob Joggen, Inliner oder Kanufahren, Ostereiersuche im Garten, Outdoor-Workout, Radfahren, Reiten, Spaziergang mit oder ohne

Hund, Walking - die sportliche Betätigung, Strecke und Zeit waren dabei völlig egal: Hauptsache, jede:r bewegte sich im Aktionszeitraum mindestens 30 Minuten in der Natur. Eine Teilnahme lohnte sich in mehrfacher Hinsicht: Neben der Tatsache, dass jede:r etwas für seine Gesundheit tun konnte, gab es als Erinnerung an die Aktion eine Teilnahmeurkunde, auf der die jeweilige Bewegungsform inklusive Zeit vermerkt war. Darüber hinaus bestand für jede:n die Chance auf tolle Sachpreise. Voraussetzung dafür war das anschließende Hochladen eines Dokumentationsbildes während der Frischluft-Aktion, auf dem die Startnummer zu sehen war. Hunderte von Fotos gingen ein und zauberten dem Orga-Team des RSB bei der Auswertung ein freudi-

ges Lächeln ins Gesicht. Vor allem auch aufgrund der Kreativität, wie die Startnummern in Szene gesetzt wurden. Im Jahr 2023 gab es zwar keine oder nur noch wenige Einschränkungen im öffentlichen Leben, dennoch wollten wir den Trend weiterhin unterstützen und fanden die Idee gut, einen Anreiz zum gemeinsamen Bewegen aufrechtzuerhalten und zu fördern. Es gab eine gelungene Wiederholung, bei der abermals hunderte von Menschen über die Ostertage aktiv waren und sich insgesamt 52.471 Minuten bewegten. Nach den vielen positiven Rückmeldungen war für das RSB-Orga-Team schnell klar, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Neuauflage geben soll.

■ Inklusives Sportnetzwerk (ISMIV)

Das Netzwerk unterstützte seine Mitglieder die Special Olympics Niedersachsen (SON) und die Landeshauptstadt (LHH) bei ihrer Aufgabe als Hosttown im Rahmen der Special Olympics World Games (SOWG) vom 17.-25.06.2023. Ein Drei-Tages-Programm brachte den Sportler:innen und Begleiter:innen Hannover mit Bevölkerung und Ei-

genheiten näher, dazu gehörte auch eine Begegnung mit Vereinen und Organisationen im Erika Fisch-Stadion, bei der sich das Netzwerk vor Ort beteiligte bevor sie den Weg zu den eigentlichen Wettkämpfen in Berlin antreten.



■ Integration - Die gute Idee zählt

In Sachen Teilhabe und Chancengleichheit gibt es bekanntermaßen, insbesondere für neu in unserer Mitte dazu gekommene Menschen mit und ohne Kriegs- und Fluchterfahrung, vielerorts Bedarfe, die durch zielgerichtete Projekte bedient und verbessert werden können.

An guten Ideen für passende Projekte mangelt es nicht. Oftmals liegt das Problem vielmehr darin begründet, dass für die Realisierung dieser Projektideen ganz einfach das nötige Geld fehlt. Das Problem beschränkt sich dabei nicht auf das bloße Prozedere der

Mittelbeschaffung, sondern beginnt vielmehr schon am Anfang mit der Frage: an wen kann ich mich für eine Förderung wenden? Daher ist es von immenser Bedeutung, dass die Helfer:innen, die die Bedarfe und Möglichkeiten der Menschen vor Ort kennen, wissen, an

welche Stellen sie sich wenden können, wenn sie Unterstützung benötigen. Und hier knüpfte die Veranstaltung „Die Gute Idee zählt“ mit Infos zu Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten im Kontext Vielfalt und Teilhabe an. Neben dem Gastgeber, der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe der Region Hannover, waren auch das Kulturbüro Sachgebiet

Grundsatzangelegenheiten der Einwanderung der Landeshauptstadt Hannover, die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, der Landesjugendring Niedersachsen e.V. (4Generation), die Servicestelle Familienförderung der Region Hannover als auch wir als Regionssportbund zusammen mit unserem Dachverband, dem LandesSportBund

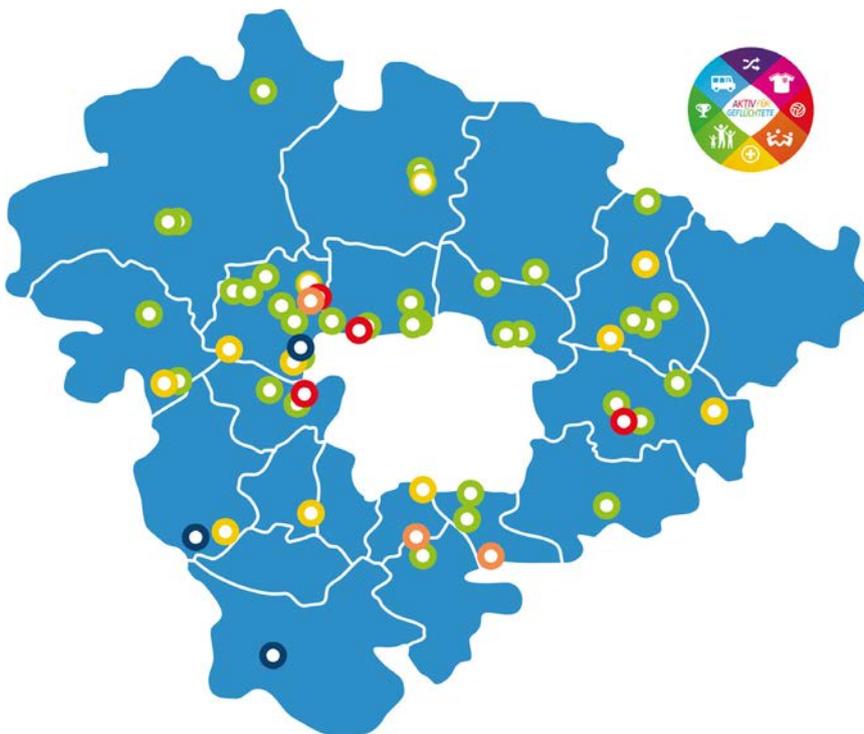
Niedersachsen e.V. (LSB) vertreten. Im Fokus standen bei uns vor allem Fördermöglichkeiten, die über die LSB-Richtlinie Integration im und durch Sport beantragt werden können. Über 100 Teilnehmer:innen folgten der Einladung und tauschten sich rege zu den Angeboten und Ideen aus.

■ Sport verbindet Menschen - Aktiv für Geflüchtete

Unter dem Motto „Sport verbindet Menschen – Aktiv für Geflüchtete“ unterstützt der LSB Sportvereine aus der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen, die sich für Geflüchtete engagieren wollen. Unter anderem erhalten Vereine in einem

vereinfachten Antragsverfahren bis zu 500 € zur Integration geflüchteter Menschen in den Sport. Um die Mittel noch zielgerichteter an die engagierten Vereine verteilen zu können, stellte der LSB dem Regionssportbund, wie schon in

den Jahren 2015-2017 erfolgreich praktiziert (InterAktionSport), erneut für die Jahre 2022 und 2023 ein eigenes Kontingent zur Verteilung an die antragstellenden Vereine zur Verfügung. Darüber konnten u.a. die Anschaffung von Sportkleidung und –ausrüstung, Fahrdienste zu Trainings und Wettkämpfen, integrative Sportveranstaltungen oder Eintrittsgelder für Schwimmbäder bezuschusst werden. Insgesamt konnten 35 Vereine mit mehr als 30.000 € unterstützt werden (siehe Übersicht). Das Programm wurde aufgrund der hohen Nachfrage bis zum 30.06.2024 verlängert.



■ Fachverbände

Auch mit den Fachverbänden stehen wir im regelmäßigen Austausch und versuchen gemeinsam die Probleme bei der Ausbildung und beim

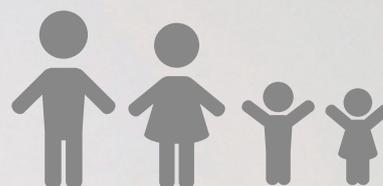
Einsatz von Übungsleiter:innen und von fehlenden Hallenzeiten Lösungen für alle zu erarbeiten.



Alle Kontaktdaten zu unseren Fachverbänden finden Sie auf unserer Homepage unter: www.rsbhannover.de/rsb/gremien/fachverbaende. Die Berichte unserer Fachverbände für die Jahre 2022-2023 befinden sich auf den Seiten 46 bis 60.

JETZT BONUS KASSIEREN!

Es geht ganz einfach, denn mit unserem vielseitigen Bonusprogramm profitiert die ganze Familie.



ganz locker

400 €

Bonus und mehr erhalten.



Vahdet Soysal
„Länger besser leben.“-
Regionalleiter
für die Region Hannover

**Jetzt wechseln
und profitieren!**



BKK24-ServiceCenter
Georgstraße 38
30159 Hannover



0511 8071-279



v.soysal@bkk24.de

**DIE KRANKENKASSE
MIT ÜBER 90 EXTRAS!**

www.bkk24.de/bonus

Deutsches Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Der Fitnessorden für Alle ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als

Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Für die Region Hannover ist der RSB zuständig für die Ausbildung neuer Prüfer:innen und die Beur-

kundung der abgelegten und von den Prüfer:innen dokumentierten Leistungen. Diese orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

■ Tagung bzw. Stammtisch der DSA-Beauftragten

Zunächst möchten wir uns bei den vielen engagierten Ehrenamtlichen aus den Vereinen bedanken, die sich für die Abnahme der Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen in den Vereinen einsetzen. Die Zusammenarbeit mit den DSA-Beauftragten aus den Vereinen hat sich in den letzten Jahren etabliert. Der Austausch von Informationen findet damit schnell und direkt per Telefon oder per E-Mail

statt. Außerdem dient vor allem der jährlich stattfindende DSA-Stammtisch der Sportabzeichen-Beauftragten dem direkten Erfahrungsaustausch und der Weitergabe von Vorgaben des DOSB und des LSB. Neben der Pflege der persönlichen Kontakte mit den Vereinsvertreter:innen, der Weitergabe der für die Abnahmen von Sportabzeichen-Leistungen nötigen Informationen und Unterlagen wird dort auch

die Sportabzeichen-Statistik des vergangenen Jahres vorgelegt. Im Jahr 2022 erstellte der RSB 4.641 und die vorläufige Urkundenzahl für das Jahr 2023 beläuft sich auf ebenfalls ca. 4.600 Urkunden für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Wir hoffen, dass wir den Tiefpunkt aufgrund der Corona-Pandemie nun überwinden werden und uns langsam wieder an die Zahlen der Vorjahre annähern können.

■ Sportabzeichen-Prüfer:innen-Seminare

Um neue Sportabzeichen-Prüfer:innen auszubilden, die den Teilnehmer:innen des Deutschen Sportabzeichens die erforderlichen Leistungen auf den Sportplätzen abnehmen, organisiert der RSB jährlich Sportabzeichen-Prüfer:innen-Seminare. Fand 2022 bei einem der Seminare der Theorieanteil noch online und nur der Praxisanteil beim SC Langenhagen in Präsenz statt, so konnte die Referentin Katharina Lika einen weiteren Lehrgang beim TuS Schwüblingsen bereits wieder komplett in Präsenz

durchführen und konnte so mit beiden Lehrgängen 32 neue Prüfer:innen für den Einsatz in den Vereinen ausbilden. Im Frühjahr 2023 fanden aufgrund der großen Nachfrage wieder zwei Seminare in Präsenz in Sehnde mit insgesamt 28 Prüfer:innen statt.

Die Teilnehmer:innen erlernen in den Seminaren die Grundsätze des Deutschen Sportabzeichens und die Abnahmebedingungen in den vier Leistungsgruppen und deren Altersklassen kennen. Zusätzlich werden sie über die gebotene Sicherheit

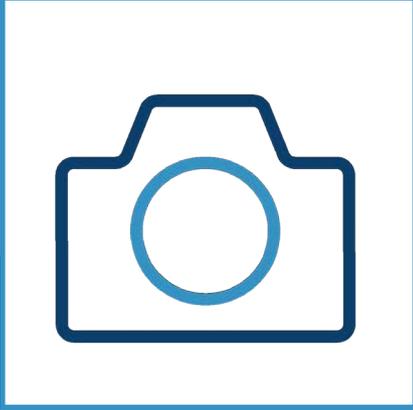
und den Unfallschutz beim Training und der Abnahme sensibilisiert, erfahren Wichtiges über den Ablauf von der Abnahme der Leistungen bis zur Übergabe der Urkunden und erwerben so die Prüfberechtigung zur Abnahme der Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen. Damit die neuen Prüfer:innen das theoretische Wissen auch in der Praxis anwenden können, werden in den Seminaren die korrekte Ausführung der Übungen und die entsprechenden Messungen auf dem Sportplatz veranschaulicht und geübt.

■ Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung

Aufgrund der vom DOSB erweiterten Nachweisführung für die Schwimmfertigkeit im Deutschen Sportabzeichen konnten wir im Jahr 2022 keine Ehrungsveranstaltung durchführen. Dies wurde im November und Dezember 2023 mit zwei Verleihfeiern unter der Regie von Katharina Lika (Vorstand Spor-

tentwicklung) sowie Dagmar Ernst (Vorstand Vereinsentwicklung) und Ulf Meldau (Vorsitzender Sportpolitik) nachgeholt. Die Verleihfeier für Vereine und Schulen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 fand am 30.11.2023 im Treffpunkt Alt Laaten mit ca. 40 Teilnehmenden statt. Die langjährigen Sportabzeichen-Prü-

fer:innen sowie Absolvent:innen, welche im Jahr 2021 oder 2022 ihr 50., 55. oder sogar das 60. Sportabzeichen abgelegt haben, wurden am 04.12.2023 von den Vorstandsmitgliedern ebenfalls im Treffpunkt Alt Laaten für ihre beeindruckenden Leistungen geehrt.



Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit



Hilke Haeuser,
Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit)



Philipp Seidel,
Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

■ RSB-Podcast ON'R'

Inzwischen ist der RSB-Podcast ON'R' als kurzweilige Audio-Wissensplattform etabliert. Einmal im Monat lädt der Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Philipp Seidel Partnerinnen und Partner des organisierten Sports vors Mikro

zu aktuellen Themen, Angeboten und Fördermöglichkeiten für Vereine des Regionssportbundes Hannover (RSB). Mit dabei sind RSB-Vorstandsmitglieder und ihre Tandempartner:innen aus der Geschäftsstelle im Haus des Sports,

Vertreter:innen von anderen (Sport-)Organisationen, wie Vereinen, Sportringen und Fachverbänden sowie Stiftungen, weiteren Förderern und Politiker:innen. Lauschen erwünscht! Gerne mit Feedback und Themenvorschlägen!

■ Social Media

Seit ein paar Jahren bespielen wir auch zusätzlich die Social Media-Plattformen Instagram und Fa-

cebook, um schneller Informationen zu streuen. Vermehrt setzt man inzwischen auf sogenannte Reels,

also Kurzvideos bis 1 Minute Spiel- länge, um auf Angebote hinzuweisen.

■ Imagefilm

Anfang 2023 war es endlich soweit. Wir konnten unseren Imagefilm "365" der Öffentlichkeit präsentieren. Als Auftakt wurde der Sportkongress ausgewählt. Das Bildmaterial spiegelt ein Veranstaltungsjahr wider und gibt einen Eindruck über das breite Arbeitsfeld, das von den

RSB-Tandem-Teams aus hauptberuflichen Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle im Haus des Sports und des ehrenamtlichen Vorstands bedient wird. Für den Film begleitete das Filmteam der HANOVATORS das RSB-Team über mehr als ein Jahr. Die Bilder entstanden haupt-

sächlich in den Jahren 2021 und 2022, aber auch zum Teil noch 2023. Inzwischen wurde der Film im Zuge des Website-Relaunch auch in Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt. Die Übersetzung wurde gefördert durch die Aktion Mensch und die Region Hannover.

■ Homepage-Relaunch

Wie eben erwähnt fand in den Jahren 2021-2023 ein Homepage-Relaunch statt. Wir wollten unserer Vorreiterrolle gerecht werden und eine möglichst barrierefreie Homepage anbieten. In diesem Zuge gibt

es Infos in Leichter Sprache und erste Filme wurden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Wir sind froh, über die stabile Homepage und sagen vor allem Danke an das Team active elements. Die

Erstellung der barrierefreien Homepage wurde gefördert durch die Aktion Mensch und die Region Hannover.

■ Info@bende

Zunächst widmeten wir uns Ende 2022 dem Thema Vereinsapp. Der DOSB hat eine Kooperation mit der Firma vmapit, die 1.000 Vereinen – 1.000 Apps gestalten. Die Gestaltungskosten fallen dabei weg. Für den Info@bend „Vereinsapp“ konnte der Geschäftsführer der Firma vmapit gewonnen werden. Dieser war live zugeschaltet. Die Veranstaltung wurde aus dem Haus des

Sports organisiert. Es war ein Online-Meeting via Zoom.

Ende 2023 war dem Thema VereinsWebsite gewidmet. Der DOSB hatte Ende 2023 darüber informiert, dass es eine neue Aktion „Sportdeutschland – Die Vereinswebsite“ gibt, die den Vereinen zur Verfügung steht. Die Firma Netzcocktail ist DOSB-Kooperationspartner. Und wir konnten für eine Hybridveran-

staltung den Geschäftsführer Marc-Henning Hütte gewinnen. In den Räumen des VfL Grasdorf präsentierte Herr Hütte sein Produkt und ging auf die Fragen der Anwesenden vor Ort sowie der live via Zoom-Meeting zugeschalteten ein.

■ RSB App

Ende 2023 wurde dann das Thema RSB App konkreter und erfolgreich umgesetzt. In guter Zusammenarbeit mit unserem Website-Hosting Team von active elements und der

Fa. vmapit konnte schnell ein erster Entwurf gestaltet werden, der die Wünsche des RSB berücksichtigt. Nun gibt es eine Plattform, die es allen Vereinsengagierten ermög-

licht, auf schnelle Art und Weise gebündelt auf die Informationen des RSB zuzugreifen. Möglich wurde dies durch die Förderung der DSEE.

■ Tag der Niedersachsen

Am 10.06. konnte von Freitag bis Sonntag das verschobene Jubiläumsfest zum „37. Tag der Niedersachsen“ rund um den Maschsee und Neue Rathaus stattfinden. Regionssportbund und Stadtsportbund hatten einen gemeinsamen Stand in der Culemannstraße in

Nähe der Maschteiche. Viele Besuchende nutzen die Gelegenheit, um an unseren Mitmachangeboten wie Sportabzeichen-Abnahme (vor allem die Disziplinen Seilspringen und Standweitsprung), Sportkompass oder Aerotrimm, Speedstacking oder Mini-Tischtennis teilzu-

nehmen und auszuprobieren. Als kleinen Anreiz oder Belohnung hatten wir von der Sportjugend Popcorn im Angebot.

■ Entdeckertag

Jedes Jahr übernimmt das Team von Stadtsportbund und Regionssportbund im Rahmen des Entdeckertages der Region Hannover die Organisation der Sportmeile entlang der Georgsstraße und bietet

hier und auf der Sportbühne zusammen mit Vereinen und Fachverbänden ein abwechslungsreiches Programm an. Vielleicht wäre eine Teilnahme an der Aktion Sportführerschein und die Möglichkeit zur

Präsentation auf der Bühne ja auch etwas für Ihren Verein?
www.sportregionhannover.de/entdeckertag

■ Sparkassen-Laufpass der Region Hannover

In 2023 beteiligten und unterstützten verstärkt die Jubiläumsausgabe des Sparkassen-Laufpasses der Region Hannover. Zu diesem Anlass nahmen wir mit der Cheforganisatorin und Initiatorin Stefanie Eichels eine Podcastfolge auf. Am Ende gab es mit 37 Veranstaltungen jede Menge Lauferlebnisse, mit der die Region laufend erkundet werden konnte.





@rsbhannover
#fürdichunddeinenverein

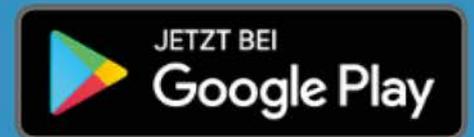
rsb regionssportbund
hannover e.V.



Neu: RSB App

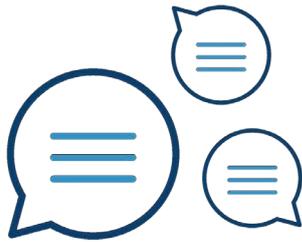


www.rsbhannover.de/
rsb-app



regionssportbund
hannover e.V.

2024



Handlungsfeld Sportringe



Carsten Elges,
Vorstand (Sportringe)



Petra Busche,
Geschäftsstellenmitarbeiterin (Sportringe)



Jonas Elbeshausen,
Geschäftsstellenmitarbeiter
(Sportstättenbau und Förderungen)

In den 20 uns angehörenden Kommunen bestehen 16 Sportringe, die als Bindeglied zwischen dem RSB und der Verwaltung vor Ort dienen. Die Sportringe sehen sich auch als Interessengemeinschaft oder Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine und sind zum Teil als eingetragene Vereine organisiert. Auch die Aufgaben der Sportringe sowie die Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune sind sehr unterschiedlich. Manche Sportringe sind für die Hallenverwaltung zuständig, organisieren die alljährlichen Sportlehreungen oder prüfen und vergeben sogar die Zuschüsse der jeweiligen Kommune an die Vereine.

Pro Jahr treffen sich die Sportringvertretenden mindestens zweimal.

In diesen Sitzungen erfahren die Anwesenden die neusten Entwicklungen im Bereich der Sportverwaltung des RSB/LSB wie z.B. die neue Richtlinie zur Sportstättenbauförderung oder neue Projekte und deren Umsetzung. Im Gegenzug dazu berichten die Sportringvertretenden über die Sorgen ihrer Vereine und auch über ihre Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Im Frühjahr 2022 wurde die Fördermöglichkeit „Crowdfunding“ sowohl mit der Volksbank Hannover als auch der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen jeweils online vorgestellt. In einer weiteren Sitzung im Jahr 2022 standen die Themen Prävention – Kinder im Verein stärken, Förderprogramme, Kommunale Sportförderung und

Sport in Coronazeiten auf der Tagesordnung.

Nachdem in den Pandemie Jahren die Sitzungen der Sportringe nur online stattfanden, konnte im Mai 2023 wieder eine Präsenzsitzung durchgeführt werden. Die Sportringvorsitzenden tauschten sich über die Themen Ganztagschule in Grundschulen, Energiekosten und weitere Fördermöglichkeiten für Vereine aus.

Ab dem Frühjahr 2023 begannen auch wieder die Präsenzveranstaltungen in den einzelnen Sportringen. Carsten Elges nahm an möglichst allen der 26 Sitzungen teil, um Meinungen, Kritik und Anregungen der Vereine zu sammeln und ggf. im RSB-Vorstand zur Diskussion zu stellen.



Handlungsfeld Sportjugend



Nadine Andres,
Vorstand (Sportjugend)



Felix Decker,
Sportreferent (Bildung und Sportjugend)

HINWEIS:

Den Bericht der Sportjugend finden Sie ab Seite 79



SportRegion

Die vom LSB Niedersachsen im Jahr 2015 aus den 47 Kreis-, Regions- und Stadtsportbünden gebildeten Sportregionen für eine flächendeckende Arbeit in den Handlungsfeldern Vereins- und Organisationsentwicklung, Sportentwicklung, Bildung und Sportjugend geknüpft an eine Förderung von Sportreferenten mit entsprechenden Personalkostenzuschüssen sollte in 2020/2021 überdacht und verbessert werden.

Vertretende des RSB waren hierzu in verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten. Die Arbeit endete mit

dem Kongress „Wir gestalten den Sport in Niedersachsen - Sportorganisation vor Ort!“ am 24.06.23 ohne ein zufriedenstellendes Ergebnis. Der LSB hat vielmehr eine neue AG ins Leben gerufen, die jetzt bis Ende 31.12.25 eine Lösung für alle Beteiligten präsentieren möchte. Wir warten gespannt auf diesen Tag. Bis dahin wird der RSB vom LSB eine Förderung von zwei Vollzeitstellen für Sportreferenten erhalten.

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Hannover ist auf die Handlungsfelder Sportjugend

und Bildung fokussiert. In den Handlungsfeldern Vereins- und Sportentwicklung hat man im Lauf der Zeit festgestellt, dass es sinnvoller und effektiver ist, dass jeder Sportbund für sich diese Themenfelder abdeckt. Was nicht bedeutet, dass in diesen Handlungsfeldern keine Zusammenarbeit stattfindet. Die Region Hannover unterstützt die SportRegion Hannover dankenswerterweise jährlich mit einem Betrag von 10.000 €.

■ Bildung

Die Kooperation mit dem Stadtsportbund Hannover (SSB), die sogenannte SportRegion, besteht weiterhin im Handlungsfeld Bildung. Auf drei Personen sind die Bildungsthemen entsprechend verteilt. Der SSB bedient den Bereich Übungsleiter-B mit Ilka Winkler und den Bereich Übungsleiter-C mit Anne Nyhuis. Der Regionssportbund ist für die Organisation der Qualifix-Seminare zuständig und führt eine weitere Übungsleiteraus- bildung durch.

Ansprechpartner ist Felix Decker. In beiden der vergangen zwei Jahren wurden jeweils zwei Übungsleiter-C und eine Übungsleiter-B Ausbildung angeboten. Die Konzeption der C-Ausbildung wurde durch den LSB ein wenig angepasst. Die Module C-30, C-40 Kinder oder Erwachsene und C-50 Flex, ersetzen die Grund-, Aufbau- und Spezialblocklehrgänge. Zudem wurden diverse Fortbildungen für alle Übungs- und Jugendleiter zu unterschiedlichen Themen angeboten.

Für die Vereinsführungskräfte gibt es auch jedes Jahr einen bunten Mix aus Themen für die Vorstandsarbeit. Ein großer Teil findet davon mittlerweile online statt. Die Tagesseminare sind aber weiterhin Präsenzseminare.

Ein besonderes Highlight ist das ÜL-C Modul „Erlebnissport Outdoor“ in Österreich, das nach der Coronapause 2023 wieder durchgeführt worden ist.

■ Bewegungs-Pass

Ausgehend von einer Aktion der SG Letter 05 aus dem Jahr 2015 zielt der Bewegungs-Pass darauf ab, Elterntaxis vor den Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten zu reduzieren mit dem tollen Ne-

benefekt, dass auch die Verkehrssicherheit geschult wird. Unterstützt durch die Stiftung Hannoversche Volksbank, die Region und die Landeshauptstadt Hannover und mehreren Partnern werden jedes Jahr

nach den Osterferien die Bewegungs-Pässe an die angemeldeten Schulen und Kindergärten verteilt. Die Nachfrage ist nach wie vor groß, sodass jedes Jahr knapp 20.000 Pässe verteilt werden.



A N O C H I N · R O T E R S · K O L L E G E N

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Sie benötigen eine individuelle Beratung bei Ihren Jahresabschlüssen, im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder bei einer Vereinsneugründung?



Sie wünschen Unterstützung bei Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung?



Wir können und wollen Ihnen helfen!

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung, wenn es um die Angelegenheiten Ihres Sportvereins geht.

Neben einer komplett digitalisierten Finanzbuchhaltung bieten wir Ihnen auch ein vollumfängliches und ebenfalls digitales Personalbüro an.



FOLLOW US 



 SCAN ME

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

■ Soziale Talente im Sport

Das Projekt „Soziale Talente im Sport“, die Auszeichnung für Junges Engagement im Sport, fand auch seine Fortsetzung im Berichtszeitraum. Es dient dazu, junge

Menschen für ihr Engagement im Sportverein zu ehren. In zwei Altersklassen (14 bis 17 und 18 bis 21 Jahren) können die Vereine ihre jungen Engagierten im Zeitraum

September-Oktober nominieren, im November-Dezember findet die Votingphase (online), die Ehrungsveranstaltung immer zu Beginn des Jahres statt.

■ Prävention - Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

In diesem Handlungsfeld arbeiten wir im Tandem mit der Beratungsstelle Violetta und einer freien Referentin zusammen. Einmal im Jahr bieten wir eine Infoveranstaltung

zum Thema für alle Interessierten an. Zudem gibt es die Möglichkeit für Vereine, sich bei der Erstellung eines Schutzkonzepts unterstützen zu lassen. Die Sportjugend Nieder-

sachsen hat hierfür sechs Bausteine entwickelt, die mit dem RSB gemeinsam durchgeführt werden.

■ FSJ im Sport

Unsere FSJler sind in ihrem Jahr bei uns verpflichtet, ein Projekt für die Sportjugend durchzuführen. So widmete sich Justin Schultz im Jahr 2022 dem Projekt „Gesunde Brot-dose“ an einer Grundschule in der

Region Hannover. Maurice Pyttlik im Jahr 2023 einer Ballsport-AG mit Sportarten, die sonst nicht auf dem Stundenplan stehen.

Darüber hinaus bieten mittlerweile beide Sportjugenden Ferienfreizei-

ten für alle Kinder in der Region Hannover an. Insgesamt läuft die Zusammenarbeit sehr gut. Sowohl die Haupt- als auch Ehrenamtlichen sind im regelmäßigen Austausch.

Ihre Ansprechpartner:innen

Handlungsfeld Bildung
Qualifix
RSB Geschäftsstelle
Felix Decker
decker@rsbhannover.de
0511/800797841

Handlungsfeld Bildung
Ausbildung Übungsleiter-C
und Sportentwicklung
SSB Geschäftsstelle
Anne Nyhuis
a.nyhuis@ssb-hannover.de
0511/12685306

Handlungsfeld
Vereinsentwicklung
SSB Geschäftsstelle
Lena Rathmann
l.rathmann@ssb-hannover.de
0511/12685307

Handlungsfeld Bildung
Ausbildung
Übungsleiter-B
SSB Geschäftsstelle
Ilka Winkler
i.winkler@ssb-hannover.de
0511/12685305

Handlungsfeld
Jugend
RSB Geschäftsstelle
Felix Decker
decker@rsbhannover.de
0511/800797841

Handlungsfeld Sport-
und Vereinsentwicklung
RSB Geschäftsstelle
Steffen Heber
heber@rsbhannover.de
0511/800797835

Aktuelle Veranstaltungen, Termine und Aktionen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sportregionhannover.de

Jahresabschluss 2022

mit Kassenprüfungsbericht

Vermögensaufstellung in Euro zum 31. Dezember 2022

A. Anlagevermögen

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	36.808,08
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.048,21
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.785,18
4. Fahrzeuge, Transportmittel	4.883,06

Summe II. Sachanlagen 109.524,53

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.351,13
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	517.500,00

Summe III. Finanzanlagen 518.851,13

Summe A. Anlagevermögen

628.375,66

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

3. Fertige Erzeugnisse und Waren	2.212,15
----------------------------------	----------

Summe I. Vorräte 2.212,15

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

4. Sonstige Forderungen	1.127,39
-------------------------	----------

Summe II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1.127,39

IV. Kassenbestand, Bankguthaben

276.694,35

Summe B. Umlaufvermögen

280.033,89

Summe Aktiva

908.409,55

A. Vereinsvermögen

I. Kapital 758.979,56

V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 5.863,16

Summe A. Vereinsvermögen

764.842,72

B. Rückstellungen

I. Sonderposten mit Rücklageanteil 130.305,93

Summe B. Rückstellungen

130.305,93

C. Verbindlichkeiten

7. sonstige Verbindlichkeiten 13.260,90

Summe C. Verbindlichkeiten

13.260,90

Summe Passiva

908.409,55

Bericht über die Prüfung der Kasse des Regionssportbundes Hannover e. V. für das Haushaltsjahr 2022

Entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Regionssportbundes Hannover e. V. wurde am 21.09.2023 in der Geschäftsstelle des RSB die Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr 2022 durchgeführt.

Die Kassenprüfung führten die Sportkameraden Reinhard Faßhauer, Susanne Nordmann, Till Reichenbach und Ulrich Springhorn durch.

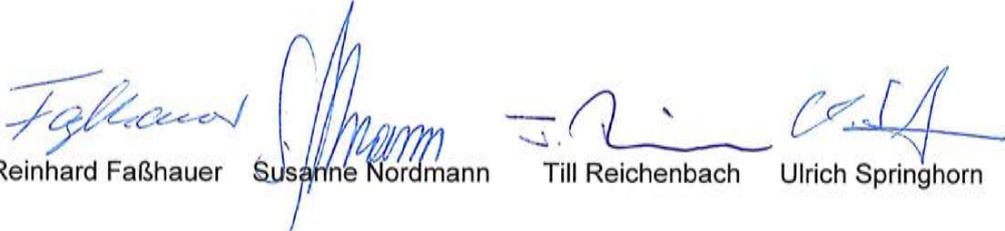
Sämtliche Buchungsunterlagen waren den Kassenprüfenden zugänglich. Es wurde eine stichprobenartige Überprüfung der Buchungsunterlagen vorgenommen. Die geprüften Belege wurden vollständig und richtig erfasst. Die Haushaltsansätze wurden eingehalten. Die Belegsammlungen entsprachen den Buchungen. Die Kontobewegungen wurden mit den Belegen verglichen.

Aufkommende Fragen der Prüfer wurden von Armin Rückert, Vorstand (Finanzen & Verwaltung), der Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr sowie Jürgen Pigors, Geschäftsstellenmitarbeiter (Finanzen & Verwaltung), vollständig und zufriedenstellend beantwortet.

Die Kassenprüfer stellen aufgrund der getroffenen Feststellungen den Antrag:

„Der Vorstand ist für das Wirtschaftsjahr 2022 zu entlasten.“

Hannover, den 21.09.2023


Reinhard Faßhauer Susanne Nordmann Till Reichenbach Ulrich Springhorn

Haushaltsabrechnung 2022

Bereich	Ergebnis	Planung
Ideeller Bereich		
Einnahmen ideeller Bereich		
Vereinsbeiträge	973.087,37 €	975.150,00 €
Teilnahmegebühren	11.260,00 €	11.890,00 €
Teilnahmegebühren Jugend	7.350,00 €	10.000,00 €
Spenden	7.114,28 €	7.064,28 €
Zuschüsse LSB	582.593,44 €	600.250,00 €
Zuschüsse Region	202.413,12 €	225.300,00 €
Zuschüsse Jugend	67.668,68 €	69.500,00 €
Sonstige Zuschüsse	15.776,75 €	57.500,00 €
Sonstige Einnahmen	114.263,39 €	13.000,00 €
Summe Einnahmen ideeller Bereich	1.981.527,03 €	1.969.654,28 €
Kosten ideeller Bereich		
Verbandsbeiträge	-610.531,99 €	-611.000,00 €
Personalkosten	-496.896,05 €	-516.800,00 €
Raumkosten	-29.091,70 €	-37.826,40 €
Geschäftsbedarf	-25.726,52 €	-31.700,00 €
Kommunikationskosten	-18.987,44 €	-11.473,44 €
Beiträge und Versicherungen	-2.656,84 €	-2.725,00 €
Kfz-Kosten	-4.027,56 €	-4.484,00 €
Aufwandsentschädigungen	-12.833,51 €	-13.830,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	-25.439,12 €	-29.000,00 €
Mitgliederpflege	-606.351,62 €	-652.400,00 €
Jugendarbeit	-56.801,44 €	-73.400,00 €
Sonstige Kosten	-77.572,60 €	-39.350,00 €
Summe Kosten ideeller Bereich	-1.966.916,39 €	-2.023.988,84 €
Ergebnis Ideeller Bereich	14.610,64 €	-54.334,56 €
Vermögensverwaltung		
Einnahmen Vermögensverwaltung		
Zinseinnahmen	2,02 €	0,96 €
Erträge aus Wertpapieren	2,03 €	2,75 €
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung	4,05 €	3,71 €
Kosten der Vermögensverwaltung		
Nebenkosten des Geldverkehrs	-504,58 €	-400,00 €
Summe Kosten der Vermögensverwaltung	-504,58 €	-400,00 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	-500,53 €	-396,29 €
Zweckbetrieb		
Einnahmen Zweckbetrieb		
Einnahmen Sportabzeichen	1.710,47 €	8.000,00 €
Einnahmen Ferienfreizeiten (Jugend)	3.730,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	362,71 €	0,00 €
Summe Einnahmen Zweckbetrieb	5.803,18 €	8.000,00 €
Kosten Zweckbetrieb		
Kosten Sportabzeichen	-4.302,60 €	-4.600,00 €
Kosten Ferienfreizeiten (Jugend)	-20.200,49 €	0,00 €
Summe Kosten Zweckbetrieb	-24.503,09 €	-4.600,00 €
Ergebnis Zweckbetrieb	-18.699,91 €	3.400,00 €

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Ergebnis	Planung
Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Werbeeinnahmen	9.936,15 €	5.550,00 €
Werbeeinnahmen Jugend	0,00 €	1.878,15 €
Sonstige Einnahmen	516,81 €	4.896,00 €
Summe Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	10.452,96 €	12.324,15 €
Ergebnis Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	10.452,96 €	-12.324,15 €
Ergebnis	5.863,16 €	-39.006,70 €

Bezeichnung Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	1.981.527,03 €	-1.966.916,39 €	14.610,64 €
Vermögensverwaltung	4,05 €	-504,58 €	-500,53 €
Zweckbetrieb	5.803,18 €	-24.503,09 €	-18.699,91 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	10.452,96 €	0,00 €	10.452,96 €
Gesamtsumme	1.997.787,22 €	-1.991.924,06 €	5.863,16 €

Jahresabschluss 2023

mit Kassenprüfungsbericht

Vermögensaufstellung in Euro zum 31. Dezember 2023

A. Anlagevermögen

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	35.012,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	659,98
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.470,59
4. Fahrzeuge, Transportmittel	3.035,20

Summe II. Sachanlagen 92.178,58

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.351,13
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	517.500,00

Summe III. Finanzanlagen 518.851,13

Summe A. Anlagevermögen

611.029,71

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

3. Fertige Erzeugnisse und Waren	2.212,15
----------------------------------	----------

Summe I. Vorräte 2.212,15

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

4. Sonstige Forderungen	4.886,93
-------------------------	----------

Summe II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 4.886,93

IV. Kassenbestand, Bankguthaben

286.878,62

Summe B. Umlaufvermögen

293.977,70

Summe Aktiva

905.007,41

A. Vereinsvermögen

I. Kapital 764.842,72

V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 4.149,19

Summe A. Vereinsvermögen

768.991,91

B. Rückstellungen

I. Sonderposten mit Rücklageanteil 130.305,93

Summe B. Rückstellungen

130.305,93

C. Verbindlichkeiten

7. sonstige Verbindlichkeiten 5.709,57

Summe C. Verbindlichkeiten

5.709,57

Summe Passiva

905.007,41

Bericht über die Prüfung der Kasse des Regionssportbundes Hannover e. V. für das Haushaltsjahr 2023

Entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Regionssportbundes Hannover e. V. wurde am 21.02.2024 in der Geschäftsstelle des RSB die Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr 2023 durchgeführt.

Die Kassenprüfung führten die Sportkameraden Gunter Rust und Ulrich Springhorn durch.

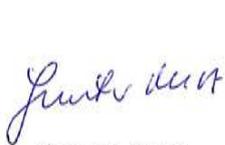
Sämtliche Buchungsunterlagen waren den Kassenprüfenden zugänglich. Es wurde eine stichprobenartige Überprüfung der Buchungsunterlagen vorgenommen. Die geprüften Belege wurden vollständig und richtig erfasst. Die Haushaltsansätze wurden eingehalten. Die Belegsammlungen entsprachen den Buchungen. Die Kontobewegungen wurden mit den Belegen verglichen.

Aufkommende Fragen der Prüfer wurden von Armin Rückert, Vorstand (Finanzen & Verwaltung), der Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr sowie Jürgen Pigors, Geschäftsstellenmitarbeiter (Finanzen & Verwaltung), vollständig und zufriedenstellend beantwortet.

Die Kassenprüfer stellen aufgrund der getroffenen Feststellungen den Antrag:

„Der Vorstand ist für das Wirtschaftsjahr 2023 zu entlasten.“

Hannover, den 21.02.2024



Gunter Rust



Ulrich Springhorn

Haushaltsabrechnung 2023

Bereich	Ergebnis	Planung
Ideeller Bereich		
Einnahmen ideeller Bereich		
Vereinsbeiträge	1.012.297,03 €	1.013.813,40 €
Teilnahmegebühren	26.925,00 €	11.890,00 €
Teilnahmegebühren Jugend	15.130,00 €	22.500,00 €
Spenden	16.892,75 €	7.880,00 €
Zuschüsse LSB	598.027,88 €	614.550,00 €
Zuschüsse Region	232.007,50 €	225.300,00 €
Zuschüsse Jugend	79.537,52 €	54.500,00 €
Sonstige Zuschüsse	18.500,00 €	37.500,00 €
Sonstige Einnahmen	9.590,69 €	8.000,00 €
Summe Einnahmen ideeller Bereich	2.008.908,37 €	1.995.933,40 €
Kosten ideeller Bereich		
Verbandsbeiträge	-620.073,14 €	-611.000,00 €
Personalkosten	-541.646,73 €	-538.150,00 €
Raumkosten	-24.682,43 €	-38.726,40 €
Geschäftsbedarf	-27.676,22 €	-31.700,00 €
Kommunikationskosten	-22.174,75 €	-11.273,44 €
Beiträge und Versicherungen	-2.772,22 €	-2.725,00 €
Kfz-Kosten	-5.609,54 €	-4.484,00 €
Aufwandsentschädigungen	-11.045,74 €	-13.830,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	-21.324,51 €	-17.500,00 €
Mitgliederpflege	-630.446,64 €	-619.000,00 €
Jugendarbeit	-76.565,89 €	-68.400,00 €
Sonstige Kosten	-29.599,85 €	-39.350,00 €
Summe Kosten ideeller Bereich	-2.013.617,66 €	-1.996.138,84 €
Ergebnis Ideeller Bereich	-4.709,29 €	-205,44 €
Vermögensverwaltung		
Einnahmen Vermögensverwaltung		
Zinseinnahmen	232,93 €	0,96 €
Erträge aus Wertpapieren	3,47 €	2,75 €
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung	236,40 €	3,71 €
Kosten der Vermögensverwaltung		
Nebenkosten des Geldverkehrs	-500,02 €	-375,00 €
Summe Kosten der Vermögensverwaltung	-500,02 €	-375,00 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	-263,62 €	-371,29 €
Zweckbetrieb		
Einnahmen Zweckbetrieb		
Einnahmen Sportabzeichen	6.168,89 €	9.000,00 €
Einnahmen Ferienfreizeiten (Jugend)	5.460,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	985,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen Zweckbetrieb	12.613,89 €	9.000,00 €
Kosten Zweckbetrieb		
Kosten Sportabzeichen	-3.231,56 €	-5.000,00 €
Kosten Ferienfreizeiten (Jugend)	-13.007,72 €	0,00 €
Summe Kosten Zweckbetrieb	-16.239,28 €	-5.000,00 €
Ergebnis Zweckbetrieb	-3.625,39 €	4.000,00 €

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Ergebnis	Planung
Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Werbeeinnahmen	11.154,00 €	4.000,00 €
Werbeeinnahmen Jugend	1.878,15 €	1.878,15 €
Sonstige Einnahmen	115,34 €	5.196,00 €
Summe Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	13.147,49 €	11.074,15 €
Kosten wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Sonstige Kosten	-400,00 €	0,00 €
Summe Kosten wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	-400,00 €	0,00 €
Ergebnis Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	12.747,49 €	11.074,15 €
Ergebnis	4.149,19 €	14.497,42 €

Bezeichnung Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	2.008.908,37 €	-2.013.617,66 €	-4.709,29 €
Vermögensverwaltung	236,40 €	-500,02 €	-263,62 €
Zweckbetrieb	12.613,89 €	-16.239,28 €	-3.625,39 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	13.147,49 €	-400,00 €	12.747,49 €
Gesamtsumme	2.034.906,15 €	-2.030.756,96 €	4.149,19 €

Haushaltsvoranschläge 2025 + 2026

Bereich	2025	2026
Ideeller Bereich		
Einnahmen ideeller Bereich		
Vereinsbeiträge	1.290.000,00 €	1.290.000,00 €
Teilnahmegebühren	21.150,00 €	21.150,00 €
Teilnahmegebühren Jugend	15.000,00 €	15.000,00 €
Spenden	7.880,00 €	7.880,00 €
Zuschüsse LSB	564.590,00 €	565.090,00 €
Zuschüsse Region	250.300,00 €	250.300,00 €
Zuschüsse Jugend	64.000,00 €	64.000,00 €
Sonstige Zuschüsse	20.000,00 €	20.000,00 €
Sonstige Einnahmen	22.000,00 €	22.000,00 €
Summe Einnahmen ideeller Bereich	2.254.920,00 €	2.255.420,00 €
Kosten ideeller Bereich		
Verbandsbeiträge	-878.000,00 €	-878.000,00 €
Personalkosten	-563.100,00 €	-588.700,00 €
Raumkosten	-33.464,40 €	-34.964,40 €
Geschäftsbedarf	-31.800,00 €	-31.800,00 €
Kommunikationskosten	-9.426,56 €	-9.426,56 €
Beiträge und Versicherungen	-2.900,00 €	-3.000,00 €
Kfz-Kosten	-5.684,00 €	-5.884,00 €
Aufwandsentschädigungen	-11.830,00 €	-11.830,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	-23.500,00 €	-23.400,00 €
Mitgliederpflege	-600.900,00 €	-615.550,00 €
Jugendarbeit	-63.700,00 €	-64.700,00 €
Sonstige Kosten	-45.450,00 €	-35.450,00 €
Summe Kosten ideeller Bereich	-2.269.754,96 €	-2.302.704,96 €
Ergebnis Ideeller Bereich	-14.834,96 €	-47.284,96 €
Vermögensverwaltung		
Einnahmen Vermögensverwaltung		
Zinseinnahmen	500,00 €	500,00 €
Erträge aus Wertpapieren	3,50 €	3,50 €
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung	503,50 €	503,50 €
Kosten der Vermögensverwaltung		
Nebenkosten des Geldverkehrs	-400,00 €	-400,00 €
Summe Kosten der Vermögensverwaltung	-400,00 €	-400,00 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	103,50 €	103,50 €

	2025	2026
Zweckbetrieb		
Einnahmen Zweckbetrieb		
Einnahmen Sportabzeichen	10.000,00 €	10.000,00 €
Einnahmen Eventmaterial	1.000,00 €	1.000,00 €
Einnahmen Ferienfreizeiten	5.500,00 €	5.500,00 €
Summe Einnahmen Zweckbetrieb	16.500,00 €	16.500,00 €
Kosten Zweckbetrieb		
Kosten Sportabzeichen	-2.900,00 €	-2.900,00 €
Kosten Ferienfreizeiten	-15.000,00 €	-15.000,00 €
Summe Kosten Zweckbetrieb	-17.900,00 €	-17.900,00 €
Ergebnis Zweckbetrieb	-1.400,00 €	-1.400,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Werbeeinnahmen	9.500,00 €	11.500,00 €
Werbeeinnahmen Jugend	2.000,00 €	2.000,00 €
Sonstige Einnahmen	2.800,00 €	2.800,00 €
Summe Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	14.300,00 €	16.300,00 €
Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	14.300,00 €	16.300,00 €
Ergebnis	-1.831,46 €	-32.281,46 €

LSB Beitragsanpassung ab 2025

Wie bereits mehrfach auf verschiedenen Kanälen kommuniziert, wird der LandesSportBund Niedersachsen seine Beiträge ab 2025 ordentlich anheben. Ein entsprechender Beschluss wurde auf dem 48. Landessporttag am 18.11.23 gefasst. Der Regionssportbund Hannover war einer der wenigen Sportbünde, die gegen eine Erhöhung gestimmt haben.

Die Erhöhung betrifft sowohl die Seite A als auch die Seite C der Bestandserhebung.

Bitte berücksichtigen Sie die Erhöhung der LSB-Mitgliedsbeiträge und prüfen Sie, ob Ihr Verein eventuell seine eigenen Beiträge entsprechend anpassen und auf seiner Jahreshauptversammlung / Mitgliederversammlung beschließen muss.

Aktuelle Beiträge und weitere Infos zur Mitgliedschaft finden Sie unter:
www.rsbhannover.de/rsb/mitgliedschaft/beitraege

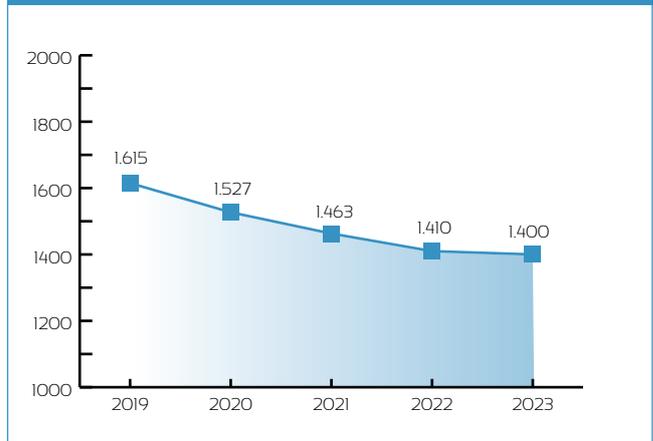
Berichte der Fachverbände

■ Badminton



Vom Fachverband Badminton liegt kein Bericht vor.

Mitgliederwandel Badminton 2019 - 2023



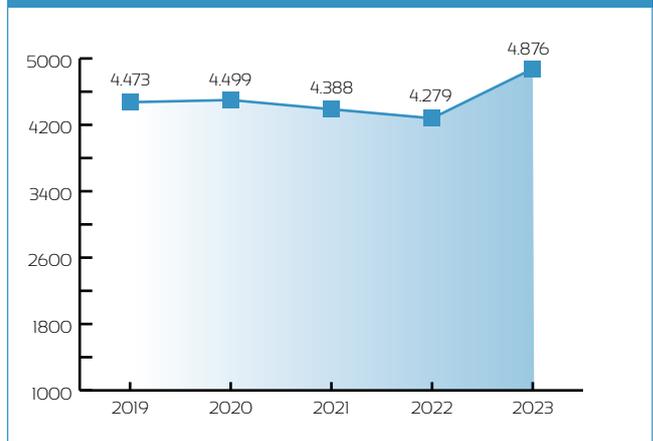
■ DLRG



Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft als größte freiwillige Wasserrettungs-Organisation der Welt umfasst in der Region Hannover 23 eingetragene Vereine. Die Mitgliederzahl erhöht sich um 459 Mitglieder gegenüber dem Jahr 2021 auf 7.066 Mitglieder. Mit diesem Anstieg erreichen wir wieder die Mitgliederzahl aus den Vor-Corona-Jahren.



Mitgliederwandel DLRG 2019 - 2023



Wir müssen auch für die Region feststellen, dass die Schwimmfähigkeit in der Bevölkerung abnimmt. Besonders sind die Kinder hiervon betroffen. Zusätzlich werden uns die Trainings- und Ausbildungszeiten in den Frei- und Hallenbädern verringert oder zu sehr hohen Kosten angeboten. Dieser unheilvollen Entwicklung in den Kommunen gilt es seitens der Schwimmsporttreibenden Vereine und des Regionssportbundes entgegenzuwirken.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2023 war das Anfängerschwimmen. Hier gab es einen Ausbildungstau aus

den Corona-Jahren, den wir erfolgreich abarbeiten konnten. In weiteren zahlreichen Übungsstunden fand die Ausbildungsarbeit in den noch vorhandenen Hallen- und Freibädern statt. Hier wird insbesondere Kindern und Jugendlichen das Schwimmen gelehrt, werden Schwimmer zu Rettungsschwimmern ausgebildet und trainieren Mitglieder für die Teilnahme an Bezirks-, Landes- und Bundesmeisterschaften im Rettungs-



DLRG Bezirksmeisterschaften



DLRG Bezirksmeisterschaften

schwimmen. Der Anteil der Kinder und jugendlichen Mitgliedern bis 25 Jahre beträgt im Bezirk ca. 70%.

An den Bezirksmeisterschaften 2023 nahmen im Hallenbad in Springe 132 Schwimmerinnen und Schwimmer im Alter von 8 – 70 Jahren teil. Auch im abgelaufenen Jahr konnten die Mitglieder der DLRG in den örtlichen Vereinen wieder die folgende Leistungsbilanz vorweisen.

Durch eine intensive Ausbildung wurden 1.912 Schwimm- und 968 Rettungsschwimmerprüfungen im Jahr 2023 abgenommen.

Die Mitglieder in der Region haben 21.838 Stunden ehrenamtlichen Wasserrettungsdienst geleistet und hiermit für die Sicherheit von Badenden gesorgt.

In der Zukunft wird neben der Intensivierung der Ausbildungsarbeit, der Fortbildung von Übungsleiter:innen und der Steigerung der Attraktivität von Meisterschaften eine Aufgabe darin bestehen, Kameraden und Kameradinnen für die ehrenamtliche, überörtliche Arbeit zu gewinnen.

Ich bedanke mich bei allen, die in der Vergangenheit die Aufgaben und Ziele der DLRG durch ihre Arbeit aktiv unterstützt und mitgetragen haben.

Jürgen Grethe

Beisitzer und Vertreter Fachtagungen des RSB

Fußball



Im Herbst 2023 gab es eine Veränderung im Vorstand unseres Fußballkreises. Simone Wehner übernahm das Amt der Vorsitzenden, nachdem der bisherige Vorsitzende, Jens Grützmaier, zum Vorsitzenden im Bezirk Hannover gewählt wurde.



Simone Wehner

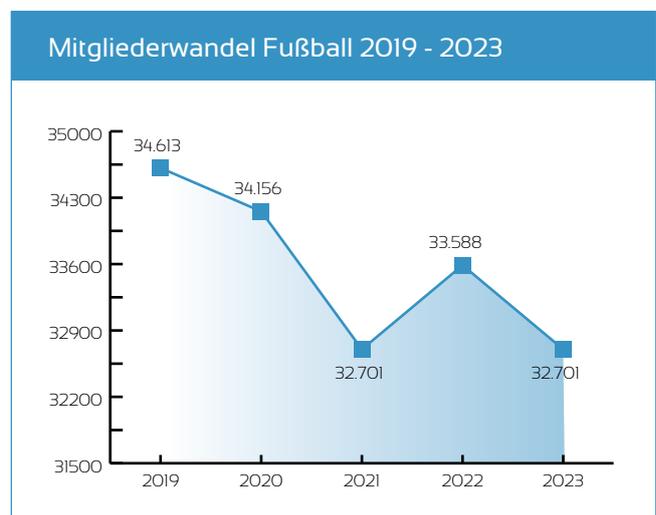
Simone Wehner führt den Kreisvorstand bis zu den Neuwahlen auf dem Kreistag im Juni 2024 zunächst kommissarisch.

In der laufenden Saison beteiligten sich 327 Herrenmannschaften, 238 Ü-Mannschaften, 63 Frauenteamen, 75 Juniorinnen-, 1.186 Junioren- und 63 Frauenmannschaften am Spielbetrieb auf dem Feld. Am Hallenbetrieb in der Wintersaison nahmen

ca. 640 Mannschaften der D- bis G-Junioren teil. Insgesamt kann man feststellen, dass der Spielbetrieb wieder auf dem Niveau abläuft, das vor der Corona-Pandemie geherrscht hat.

Leider müssen wir auch weiterhin ein besonderes Augenmerk unserer Arbeit auf den Bereich der Gewalt auf den Fußballfeldern richten. Hier wird mittlerweile eine Null-Toleranz-Grenze eingehalten.

Fortgesetzt werden kann die Kooperation mit der Waage e.V. Hannover, die zum Ziel hat, bei gewaltbedingten Spielabbrüchen Mediationsgespräche mit den Beteiligten zu führen. Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stif-



fung hat die Finanzierung für weitere zwei Jahre zugesichert.

Neu hinzu kommt im Bereich des Umgangs mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten ein Pilotprojekt, das mit Beginn der Rückserie in allen Spiel- und Altersklassen gestartet wird.

Dieses Pilotprojekt STOPP gibt den Schiedsrichter:innen die Möglichkeit, bei auftretenden Gewaltsituationen durch maximal zwei 5-minütige Spielunterbrechungen eine eventuelle Eskalation zu verhindern und die Beteiligten zu einem fairen, ungestörten Spielbetrieb zurückzubringen.

Wir sind gespannt auf die Erfahrungen, die aus diesem Projekt erwachsen und unserem Sport hoffentlich ein Instrument an die Hand geben, das uns auf dem Weg zu fairem und rücksichtsvollem Miteinander auf und neben dem Sportplatz eine weitere Hilfe gibt.

Der Schulfußball stellt sich für uns in verschiedenen Bereichen dar. Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen werden in der Regel von den Beteiligten eigenständig organisiert. Diese umfassen alle Schulfor-

men und sind meist auf die Durchführung von Arbeitsgemeinschaften ausgelegt.

Als Fußballkreis organisieren wir im Schulfußball Grundschulturniere für Mädchen- und Jungenmannschaften sowie Turniere im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“. Im Bereich des Regionssportbundes, also die Region Hannover ohne das Stadtgebiet, waren im letzten Durchgang 55 Schulen an den Grundschulen beteiligt und ca. 60 Mannschaften nahmen in den verschiedenen Wettkampfklassen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

■ Handball



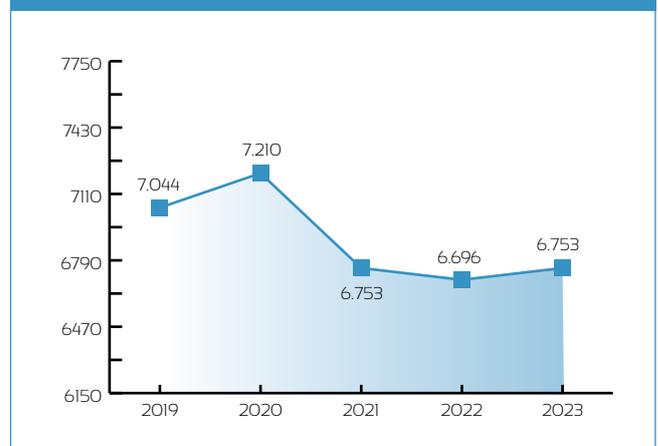
Mit gut 800 am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften ist die Handballregion Hannover-Weser-Leine (HR HWL), die neben der Region Hannover auch die umliegenden Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg und Schaumburg umfasst, die größte Gliederung des Handballverbands Niedersachsen-Bremen (HVNB). Die Größe der HR HWL ermöglicht es, einen leistungsbezogenen Spielbetrieb in allen Altersklassen ab der E-Jugend anzubieten. Die dadurch entstehenden Fahrtwege werden von den Mitgliedsvereinen gern in Kauf genommen, um gegen Mannschaften auf Augenhöhe zu spielen. Hierdurch werden Kantersiege zur absoluten Ausnahme und insbesondere Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich auf ihrem Niveau mit anderen zu messen. Die HR HWL ist im Jahr 2020 aus der Handballregion Hannover und der Handballregion Weser-Schaumburg-Leine, die die umliegenden Landkreise umfasste, gebildet worden. Zuvor war bereits ab 2015 der Spielbetrieb gemeinsam organisiert worden. Neben dem gemeinsamen Spielbetrieb spielte die Vereinfachung administrativer Strukturen die wichtigste Rolle für die Entscheidung, die HR HWL zu gründen.

Die Schaffung dieser größeren Verwaltungseinheit hatte gleichwohl Signalwirkung in den niedersächsischen Landesverband hinein, der seit jeher eine enge Zusammenarbeit mit dem Bremer Handball-Verband pflegte, die sich 2023 durch die Umbenennung in Handballverband Niedersachsen-Bremen (HVNB) manifestierte. Auf einem außerordentlichen Verbandstag wurden neben der Namensänderung die Konsolidierung der Verwaltungsstruktur von elf auf fünf Regionen und eine umfassende Spielklassenreform beschlossen. Die HR HWL ist von der Regionsveränderung insofern betroffen, als dass die Mitgliedsvereine aus dem Landkreis Holzminden im Sommer 2024 in eine neu zu bildende Handballregion Braunschweig-Göttingen wechseln. Ansonsten

Beide Angebote an die Schulen bedeuten für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fußballkreises eine besondere, zusätzliche Herausforderung. Wir sind froh und dankbar, dass wir seit dieser Saison Unterstützung durch die Fußballschule von Hannover 96 bei der Umsetzung dieser Maßnahmen erhalten.

Eberhard Wacker
stellv. Kreisvorsitzender

Mitgliederwandel Handball 2019 - 2023



ist die HR HWL Blaupause für die Regionsstruktur im Land.

Größeren Einfluss auf die 74 Mitgliedsvereine der HR HWL hat die Spielklassenveränderung, die ebenfalls bereits im Sommer 2024 umgesetzt wird. Zwischen der Oberliga und der 3.Liga wird im Erwachsenenbereich eine über das Gebiet des HVNB eingeleisige Regionalliga eingeführt. Diese wurde im Vorfeld kontrovers diskutiert und soll die Premiumspielklasse des Landesverbands darstellen. Bei den Frauen wird zudem eine Verbandsliga (neue 6. Ebene) eingeführt. Hingegen werden die Landesligen (bisher Ebene 6 bei den Herren und Ebene 5 bei den Damen) in die Zuständigkeit der Regionen überführt. So entstand ein insgesamt ausgeglichenes Paket aus Maßnahmen, das mit dem Anspruch der Stärkung des Leistungshandballs, aber mit dem deutlichen Bekenntnis zum Erhalt des Breitensports ins Rennen geht. Gerade der Breitensportaspekt mit dem Ziel, die bewährten Strukturen an Vereinen und Spielniveaus nachhaltig zu sichern, ist für die HR HWL maßgeblich gewesen, um den Veränderungen mehrheitlich zuzustimmen.

Das vom Deutschen Handball-Bund (DHB) ins Leben gerufene „Jahrzehnt des Handballs“ mit einer ganzen Reihe an Ausrichtungen von internationalen Turnieren hatte 2023 mit der U21-WM, die unter anderem in Han-

nover Station machte, einen eindrucksvollen Auftakt. Insbesondere die hannoverschen Lokalmatadoren begeisterten das Publikum in der ausverkauften Swiss-Life-Hall und später in Berlin, wo der deutschen Mannschaft vor 10.000 Zuschauer:innen der WM-Titel gelang. Der deutsche Handball hat insgesamt den Erfolg der Nationalmannschaften als primären Baustein einer erfolgreichen Entwicklung der Sportart Handball erkannt. Die Rückkopplungen in die Breite und die vielen Handballvereine basieren wesentlich auf diesen Erfolgen und generieren Zulauf an Kindern und Jugendlichen in der Fläche. Dass dies auch regional funktionieren kann, lässt sich daran ablesen, dass mit zunehmendem Erfolg und zunehmender Zuschauer:innenzahl, sowie daraus resultierendem Medieninteresse am Bundesliga-Team des TSV Hannover-Burgdorf die Mannschaftszahlen der HR HWL erfreulich – und vor allem deutlich erfreulicher als im Rest des Landes – entwickeln.

Der Handballverband Niedersachsen-Bremen rief die Saison 2023/24 zum „Jahr der Schiedsrichter:innen“ aus. Mit Bildungs- und Wertschätzungsveranstaltungen, aber auch mit großem Engagement für das Standing der Schiedsrichter:innen versuchen Landesverband und Handballregionen gemeinsam, das handball-typische Miteinander zu stärken und neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu gewinnen. Aus Sicht der HR HWL ist diese Anstrengung sehr zu begrüßen, selbst wenn mit etwa 1.000 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern

der Bedarf rund um Hannover sehr gut abgedeckt wird. Gleichwohl ändert sich das Freizeitverhalten auch im Schiedsrichter:innenbereich und es gibt einen relativ hohen Anteil an Schiedsrichter:innen, die in den nächsten zehn Jahren aus Altersgründen ausscheiden werden. Daher ist das „Jahr des Schiedsrichters“ vor allem als zukunftsgerichtetes Projekt zu sehen. Im November 2022 wurde in einer gemeinsamen Veranstaltung des HVNB und der HR HWL die Spielform „Five-a-Side“ für Niedersachsen aus der Taufe gehoben. Diese neue Spielform wurde authentisch von zwei Dänen vorgestellt und zum Ausprobieren angeboten. Sie eignet sich vor allem für Handballerinnen und Handballer, die aus Zeitgründen nicht mehr am „normalen“ Spielbetrieb teilnehmen, den Körperkontakt des Regelspielbetriebs vermeiden wollen und für Neueinsteiger in einer körperlosen Variante mit weicherem Ball, kleinerem Spielfeld und einer kleineren Anzahl an Spieler:innen auf dem Feld. Die HR HWL führt nach einem Probe-Spielbetrieb im Frühjahr 2022 in der nunmehr zweiten Saison einen geordneten Spielbetrieb dieser neuen Spielform durch, der deutschlandweit einmalig ist und an dem derzeit elf Mannschaften teilnehmen.

Sven Petters
Vorsitzender

Judo

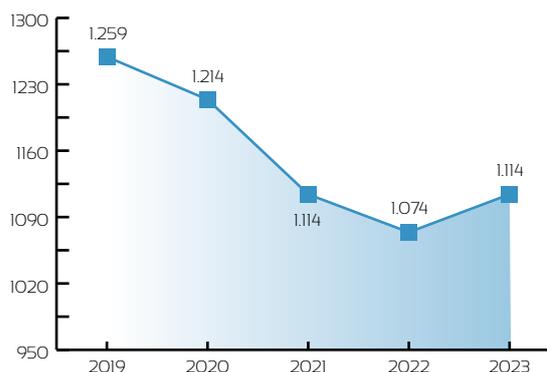


HANNOVER
JUDO REGION

Nach der pandemiebedingten Zwangspause ist der Sportbetrieb 2022 erst zögerlich und noch sehr eingeschränkt wieder zum Laufen gekommen. Die innere Angst, sich selbst oder jemand anderen anzustecken, war immer noch sehr hoch, da man beim Judo seinem Partner:innen oder auch Gegner:innen halt sehr nah kommt.



Mitgliederwandel Judo 2019 - 2023



Viele Vereine mussten sich auch neu aufstellen, da Trainer:innen, Übungsleiter:innen und Sportassistent:innen, Funktionär:innen sowie Helfer:innen und Unterstützer:innen nach Corona nicht wieder zurückgekommen sind. Somit haben etliche Turniere und Meisterschaften noch nicht wieder oder auch nur in einem kleineren Rahmen stattgefunden.

Sehr viel Zeit in der Vorbereitung, anstrengende drei Tage, aber auch sehr erfolgreich und so für alle Teil-



nehmer:innen ein absoluter Höhepunkt war die Durchführung und Teilnahme am „Tag der Niedersachsen“ vom 10. bis 12. Juni 2022 in Hannover. Die Judo-Region-Hannover hat zusammen mit dem Niedersächsischen Judoverband und dem Bezirksfachverband Judo Hannover die Ausrichtung organisiert und durchgeführt. Bei tollem Wetter und mit sehr vielen Besucher:innen war diese Veranstaltung für die Judoka ein großer Erfolg. Auf zwei Judomatten konnte die gesamte Judo-Vielfalt gezeigt und auch erklärt werden. Anfänger:innengruppen von Jung bis Alt haben ihr Können genauso gezeigt wie fortgeschrittene Judoka, die schon seit Jahren den Judo-sport betreiben, Wettkämpfer:innen aus den Bezirks- und Landesligen zeigten zusammen mit dem Hochschulsport Hannover Inhalte einer wettkampforientierten Trainingseinheit, der Kata-Stützpunkt Hannover hat Einblicke in die Vielfalt der verschiedenen Judo Kata vorgeführt und diese durch erfolgreiche niedersächsische Kata-Teams demonstrieren lassen.

Judo-Trainer:innen in Ausbildung zeigten Inhalte ihrer technischen Prüfung. Zudem haben auch absolute Gegensätze wie Judoka mit Handicap genauso wie die Spitzenathlet:innen vom Olympiastützpunkt Hannover ihr Können gezeigt und vorgeführt.

Darüber hinaus gab es die Gelegenheit zum Mitmachen für alle Interessierten. Ohne Altersbegrenzung gab es regelmäßig die Möglichkeit, erste Judogriffe und -würfe zu erlernen. Yoko, das zwei Meter große Judo-Maskottchen des Bundes, lief trotz der heißen Temperaturen die Straßen auf und ab, um hierfür Werbung zu machen. Zusätzlich gab es eine „Judo-Safari“ für alle Kinder, die mitmachen wollten. Hierbei mussten verschiedene Übungen und Spiele durchgeführt werden, die sich alle um den Judo-sport drehen. Im Anschluss gab es natürlich eine kleine Belohnung.

Zum Glück hat dann ab 2023 die Corona-Angst keine Rolle mehr gespielt und alle Meisterschaften und Turniere fanden wieder statt. So haben dann auch seit langem die großen Turniere mit über 300 Teilnehmer:innen, das Teufelturnier beim Garbsener SC und der Löwenpokal beim JC Godshorn wieder stattgefunden. Die Teilnehmer:innenzahlen waren zwar noch nicht wieder ganz so hoch wie vor der Pandemie, aber alle waren natürlich sehr froh, dass wieder Judo unter Normalbedingungen stattfinden konnte und sehen optimistisch in die Zukunft.

Wie immer spielte die Ausbildung auch 2022 und 2023 eine große Rolle. Mit jeweils zwei Lehrgangsrunden zum Blauen und Braunen Gürtel beim PSV Hannover und dem MTV Mellendorf konnten wieder zahlreiche



Judoka die neuen Fähigkeiten erlernen und die Prüfung ablegen.

Die größte Herausforderung in 2023 war es, das durch die Pandemie entstandene Loch fehlender Kampfrichter:innen zu stopfen. Sehr viele Kampfrichter:innen haben sich in der Corona-Pause umorientiert und stehen nicht mehr zur Verfügung. Durch eine umfangreiche Werbeaktion, fundierte Schulungsseminare und mit einem erheblichen individuellen Einsatz und Zeitaufwand der handelnden Personen konnte innerhalb eines Jahres die Kampfrichter:innensituation enorm verbessert werden, sodass man in das neue Jahr deutlich optimistischer gehen kann, als es sich noch Anfang 2023 dargestellt hatte.

Weitere Hinweise und Informationen sind auf unserer Homepage zu finden:

<https://www.njv.de/untergliederungen/bezirk-hannover/regionen-kreise/region-hannover/>

Jörg Bohlen
1. Vorsitzender

Leichtathletik



Der Fachverband Leichtathletik als eingetragener Verein „Niedersächsischer Leichtathletik-Verband Kreis Hannover-Land e.V.“ ist die Organisation aller Leichtathletik betreibenden Vereine im Bereich des Regionssportbundes Hannover e.V. Wir fördern den Breiten-, Wettkampf- und Leistungssport und koordinieren für unsere 52 Mitgliedsvereine mit ca. 4.000 Mitgliedern sämtliche Meisterschaften sowie weitere Veranstaltungen. Für unsere Stadionveranstaltungen steht eine eigene elektronische Zeitmessanlage zur Verfügung und durch eine moderne Wettkampfsoftware können mittlerweile alle Ergebnisse sofort „online“ zur Verfügung gestellt werden.

Veranstaltungen im Kreis Hannover-Land / Sportliche Erfolge

Bei 42 stadionfernen Veranstaltungen (ehemals Volks- und Straßenläufe) konnten die Teilnehmerzahlen mit 11.269 „Finishern“ zwar gegenüber 2022 nahezu verdoppelt werden, dennoch werden die Zahlen von vor 2020 noch nicht ganz wieder erreicht. Der 20. Lehrter Citylauf als eine der größten Laufveranstaltungen in der Region konnte mehr als 2.500 Teilnehmer:innen zählen; gefolgt vom Neustädter Stadtlauf mit ca. 1.200 Finishern.

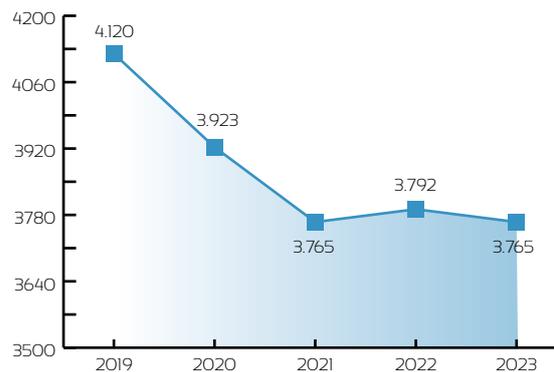
Ein besonderes Highlight im Jahr 2022 war der Staffellauf zum Tag der Niedersachsen, der von Wilhelmshaven nach Hannover führte und auf diesem Weg mit Eilvese, Neustadt, Wunstorf, Dudensen und Seelze gleich an fünf Stationen im Regionsgebiet Halt machte, an denen die Teilnehmenden begeistert in Empfang genommen und durch die Vereine hervorragend betreut wurden.



58. Silberseelauf in Langenhagen am 05.02.2023

Auf den Sportanlagen unserer Vereine haben in 2023 insgesamt 2.367 Leichtathlet:innen an 20 stadionnahen Veranstaltungen teilgenommen. Somit wurde auch hier wieder ein Normalzustand erreicht. Bei unseren Kreismeisterschaften wurden 121 Meister:innen aus 14 Vereinen mit Urkunden und Goldmedaillen geehrt.

Mitgliederwandel Leichtathletik 2019 - 2023



Neustädter Stadtlauf am 04.06.2023

Über die Kreismeisterschaften hinaus konnten sich die Athlet:innen über viele weitere Titel bei Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene freuen. So haben unsere Vereine an acht Deutschen Meisterschaften teilgenommen und im Seniorenbereich dabei fünf Meistertitel errungen.



NLV Kila-Cup am 22.04.2023 in Neustadt

Die vielen Erfolge spiegeln sich auch in den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) wider. Zwölf Athletinnen und Athleten des Kreises konnten sich 2022 unter den TOP 30 platzieren und mit DLV-Bestennadeln ausgezeichnet werden.

Der vom Niedersächsischen Leichtathletikverband (NLV) ausgetragene KiLa (Kinderleichtathletik)-Cup war im Jahr 2023 erstmalig mit der Qualifikation für ein Landesfinale verbunden.



Bei den jährlich im Herbst stattfindenden Arbeitstagungen wurden auch wieder die Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Für 2022 wurde Yasmin Amaadacho (Garbsener SC) geehrt und für 2023 konnte Henrik Feldmann (TSV Burgdorf) bei der Tagung in Sehnde seine Urkunde und ein Präsent entgegennehmen.

Ausblick

Gemeinsam mit den Leichtathletikabteilungen unserer Mitgliedsvereine werden wir auch in Zukunft für alle der Leichtathletik zugeordneten Sportaktivitäten ein interessantes Angebot bieten können. Mit gegenseitiger Unterstützung und vereinsübergreifender Zusammenarbeit werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Leichtathletik-saison und hoffe auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinen, den Vorstandskolleg:innen, dem Regionssportbund, dem NLV und dem Bezirk Hannover.

Weitere Informationen zur Leichtathletik sind auf unserer Homepage oder Instagram zu finden:

<https://www.nlv-kreis-hannover-land.de>



LEICHTATHLETIK_HANNOVER_LAND

Uwe Wartenberg
Vorsitzender

■ Pétanque



Der Pétanque-Verband Region Hannover e.V. (PVRH) hat sich in 2023 neu aufgestellt.

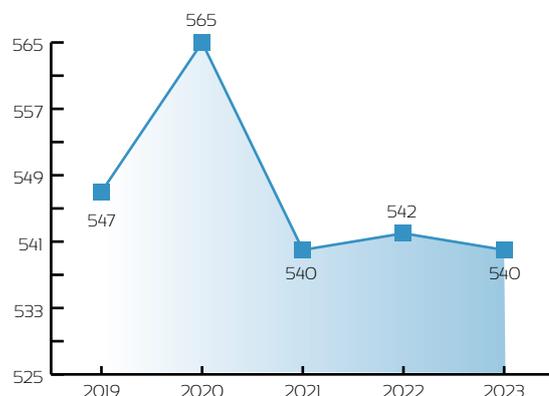
Seine Aufgabe ist die Neumitgliedergewinnung, vereinsrelevante Informationsweitergabe, die Organisation und Durchführung regionaler Turniere im Großraum Hannover sowie die Unterstützung überregionaler Veranstaltungen.



Die Folgen der Pandemiejahre und der demografische Wandel haben auch in diesem Gesellschaftssport ihre Spuren hinterlassen.

Daher liegt das Hauptaugenmerk auf Nachwuchsförderung und Integration sowie vereinsübergreifenden

Mitgliederwandel Pétanque 2019 - 2023



Gemeinschaftsprojekten zur Förderung des gesamtgesellschaftlichen Miteinanders, wie z.B. die jährliche Ausrichtung einer „Deutschen Meisterschaft“ in entsprechendem Rahmen in Hannover.

Die Statistik zeigt, dass die Region Hannover gut ein Viertel (567) der insgesamt 2.114 Lizenzen in Niedersachsens Pétanquesport vermelden kann. Dies verteilt sich auf 46 von insgesamt 175 Ligateams mit „nur“ 1 Mannschaft in der Bundesliga, 4 in der Niedersachsenliga, 7 in der Regionalliga und insgesamt 35 in BOL + BL. Weitere Erfolge wurden bei vielen Landes- und auch Deutschen Meisterschaften verzeichnet.



1. Mannschaft des TSV Krähenwinkel-Kaltenweide: Aufstieg in die Bundesliga

Für weitreichende gute Jugend- und Leistungssportförderung braucht es daher eine gewisse Stabilität, die ein entsprechendes Leistungszentrum förderfähig machen



würde, auch z.B. in Fusion bzw. Kooperation mit anderen Vereinen und Sparten durch Gestaltung und Nutzung einer Mehrsparten-Trainingshalle, besonders für die Wintermonate, also die eigentliche Trainingszeit. In 2023 startete der NPV auch mit einer qualifizierten Trainer:innenausbildung, die auch in den kommenden Jahren weiter fortgesetzt werden soll, um diesen großartigen Team-, Technik-, und Taktiksport weiter zu verbreiten und damit zum Wohle der Gemeinschaft beizutragen. Der PVRH unterstützt dies in vollem Umfang.

■ Pferdesport



Vom Fachverband Pferdesport liegt kein Bericht vor.



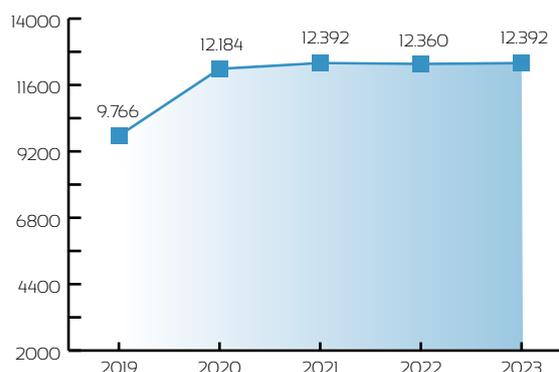
Es gibt bereits Ansätze und weitere Bestrebungen hinsichtlich des Einsatzes entsprechender Pétanque-AGs an Ganztagschulen, nachmittags als AG und im „Ferienwochen-Modus“.

Die Verbandspflege steht also weiter im Vordergrund, um die langfristige Umsetzung nachhaltig gestalten zu können.

Kontakt über vorstand@petanque-hannover.de

Susanne Weisbach
1. Vorstand

Mitgliederwandel Pferdesport 2019 - 2023



■ Radsport



Die Jahre 2022/23 haben nicht zur erhofften Erholung des Radsports im Bezirk Hannover geführt. Die Zahl der Veranstaltungen auf regionaler Ebene bleibt niedrig, da der organisatorische Aufwand und das finanzielle Risiko der Durchführung immer weiter ansteigen. Aufgrund zunehmender Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sinkt die Zahl geeigneter Strecken für die Durchführung von Rennen im öffentlichen Straßenraum kontinuierlich. Hinzu kommen Faktoren wie 24/7-Zufahrtmöglichkeiten zu Firmen zu gewährleisten oder Umleitungsstrecken von den zahlreichen umfangreichen Baumaßnahmen in der Region Hannover nicht belegen zu dürfen, um den Verkehrsfluss abzusichern.

Höhepunkte wie der Start der Deutschland Tour in Hannover 2023 werden mit Unterstützung der Stadt Hannover zu einem Radsportevent und eine ausgebuchte Radtour von 600 Radfahrer:innen durch die Region auf einer teilweise gesperrten Strecke zeigt Bedarf und Interesse. Weitere Angebote in Stadt und Region bei einer der mehrfach im Jahr angebotenen Velo-City-Nights im Konvoi auf vorübergehend gesperrten Straßen zu radeln, begeistern mehrere hundert Radfahrer:innen immer wieder aufs Neue.

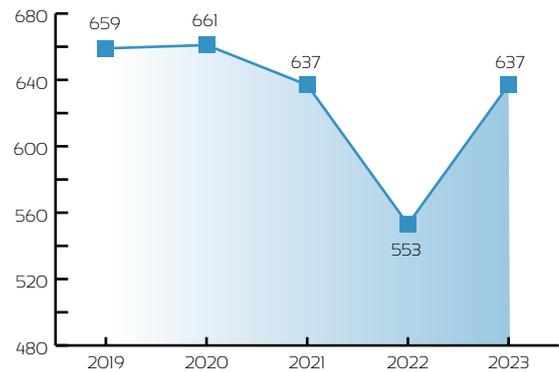
Maßnahmen, den Radverkehr zu stärken und beim Stadtradeln (ein nationaler Wettbewerb zwischen den Kommunen) für drei Wochen im Jahr sichtbar zu machen, helfen dem Fachverband und seinen Vereinen weder in Form neuer Mitglieder noch in Form von Erleichterungen bei der Durchführung von Radrennen, um Kindern diesen Sport in seiner Wettkampfform zu ermöglichen und damit Perspektiven aufzuzeigen.

Schaut man auf geschützte Sporträume wie Hallen für Radball oder Kunstradfahren, so sind diese Facetten von Radsport möglich, aber die Zahl der ausübenden Vereine und Sportler:innen gleichbleibend niedrig. Das Interesse von Kindern und Jugendlichen ist vorhanden, aber zahlreiche Alternativen für die Freizeitgestaltung und Ganztageserschulung lassen nur noch wenige Zeiträume für Vereinssport übrig.

Radrennbahnen gibt es in der Region Hannover seit 2017 nicht mehr. Und die Hoffnung, auf dem Gelände der verfallenen Anlage in Hannover-Wülfel einen Neubau planen zu dürfen, endete durch die Absage der Stadt ohne Ausweisung einer Alternative. So klaffen Entwicklung des Spitzensports und Voraussetzung zur



Mitgliederwandel Radsport 2019 - 2023



Verstetigung dieses Trends weit auseinander.

Wenn sich Radfahrer:innen in der Natur abseits der verkehrsreichen Straßen bewegen, kommt ein gesellschaftliches Phänomen zum Tragen, dass nicht die rücksichtsvolle Mehrheit der Radfahrer:innen die Wahrnehmung bestimmt, sondern die kleinere Minderheit, die ihren Egoismus auslebt. Zielgerichtete Diskussionen mit Wald- und Feldanrainern zu Lösungen oder Genehmigungen werden dadurch beeinflusst und aufgeladen. Die offiziellen MTB-Strecken im Deister sind in diesem Zusammenhang als ein häufiges Thema zu nennen.

Die Vereine in der Region Hannover kooperieren untereinander und mit dem Radsportbezirk, weil gemeinsam Vieles realisierbar ist, was einen allein überfordert. Kreative Ideen gibt es viele, aber die Zahl der ehrenamtlich Engagierten und die Zahl regionaler Vereinssponsoren begrenzt das Machbare.

Die Modernisierung der Technik für Radsportler:innen in den Vereinen bzw. Veranstaltungen (z.B. App-basierte Fahrten per GPS-Track) geht voran, nimmt allerdings nicht jeden mit, weil dies mit Investitionen und dauerhaftem Aufwand verbunden ist. Die richtige Balance zwischen all diesen Herausforderungen zu finden und die Freude an der Bewegung in der Natur zu vermitteln, ist und bleibt ein Dauerthema im und um den Radsport in der Region bzw. im Radsportbezirk Hannover. Der Trend zu E-Bikes führt zu mehr Bewegung und Sichtbarkeit von Fahrrädern allgemein. Eine Stärkung des Vereinsradsports ist daraus (noch) nicht entstanden.

Die Radsportler:innen sind aktiv sowohl im Breiten- wie auch erfolgreich im Spitzensport. Besonders die engagierte Nachwuchsarbeit in den Vereinen ist hervorzuheben, denn hier wird die Basis der Ausbildung gelegt und der Weg zu den Olympischen Spielen kann beginnen.

Allen Radsportler:innen eine unfallfreie Saison und stets den Wind im Rücken.

Radsportbezirk Hannover e.V.
Dr. Dieter Borvitz
2. Vorsitzender

Schach



Kontinuität auch nach schweren Zeiten

Nach Jahren der Restriktionen durch Corona konnte der Spielbetrieb im Schachbezirk Hannover wieder erfolgreich reorganisiert werden. Dies konnte nicht zuletzt durch die tatkräftige Hilfe unserer Mitgliedsvereine erreicht werden.



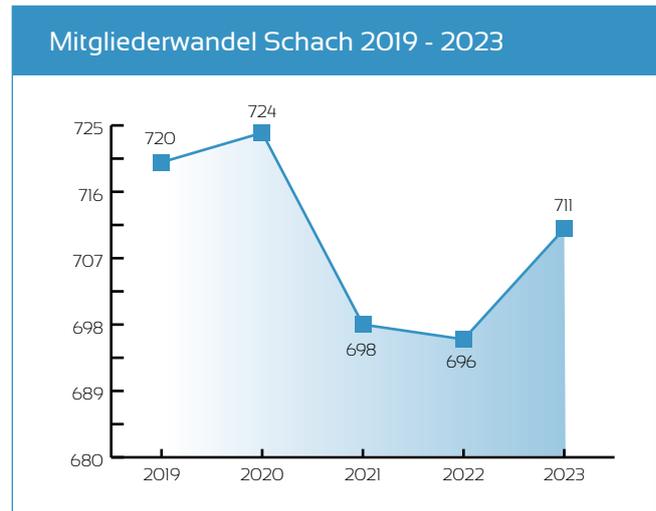
Veranstaltungen, die aufgrund der Einschränkungen ausgefallen sind, wurden wieder durchgeführt. So konnten die Blitzeinzel- und Mannschaftsmeisterschaften (Bedenkzeit 5 Minuten) wieder durchgeführt werden.

Das BezirksOpen hatte mit 28 Teilnehmer:innen ebenfalls einen guten Neustart.

Die Bezirkseinzelmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene in Lehrte erreichte mit 180 Teilnehmer:innen sogar ihre Kapazitätsgrenze.

In der Mannschaftsmeisterschaft spielten 50 Mannschaften (je acht Spieler:innen in sechs Staffeln plus fünf 4er Mannschaften statt zuvor 45 Mannschaften in 5 Staffeln plus vier 4er Mannschaften im Vorjahr. Die Bezirkspokale sind auch wieder angelaufen. Beim Dähne-Pokal für Einzelspieler:innen hatten wir drei Vorrundenturniere in Neustadt, Uetze und Hannover.

Die Landeseinzelmeisterschaft für Menschen mit Behinderung wurde von der SG Weiß-Blau Eilenriede mit Unterstützung des Niedersächsischen Blindenverbands mit 13 Teilnehmer:innen ausgerichtet. Der Schachbezirk beteiligte sich an der Veranstaltung mit einem Schiedsrichter.



Die Schachdrachen Isernhagen und der SK Neustadt haben ihre Open-Turniere wieder aufleben lassen. Die Perspektive ist insgesamt positiv: Für 2024 werden die Turniere von Langenhagen und Lehrte wieder aufleben. Isernhagen und Neustadt werden auch wieder ausgerichtet. Ebenso die Landeseinzelmeisterschaft für Menschen mit Behinderung und ein neues Turnier der SG Weiß-Blau Eilenriede.

Die Bezirkseinzelmeisterschaft wird in Laatzen stattfinden.

Jörg Jakovics
Vorstand

Schießsport



Dem Fachverband Schießsport gehören zurzeit 134 Vereine mit ca. 17.200 Mitgliedern an. Gegenüber dem letzten Berichtszeitraum haben sich die Anzahl der Mitgliedsvereine und die Mitgliederzahlen nur leicht verändert.

Sport im Allgemeinen und sportliche Betätigung liegen nach wie vor hoch im Trend. Um das Angebot für seine Mitglieder attraktiv zu gestalten, wird niemand daran gehindert, etwas Neues auszuprobieren. Ich ermutige ausdrücklich die Schützenvereine, sich dieser Herausforderung zu stellen.

„Mitglieder werben Mitglieder“. Dieser Satz sagt alles aus. Wenn nicht die Vereinsmitglieder in ihrem Umfeld für neue Mitglieder sorgen, wer sollte es sonst tun?! Ermutigen Sie Ihre Mitglieder für Ihren Sport und Ihren Verein neue Mitmenschen zu werben. In der heutigen Zeit erleben wir eine breite Veränderung in den Angeboten unserer Ortschaften. Ganz besonders trifft die Bürger:innen das Schließen von örtlichen Gaststätten und der Wegfall an Versammlungsräumen. Bitte nutzen Sie die Chance und öffnen Sie die Schützenhäuser für Veranstaltungen, die nicht schiesssportbezogen sind.

Der Fachverband veranstaltete am 17. Dezember 2022 seinen ordentlichen Delegiertentag in Sehnde. Dort wurde ausführlich über die vergangenen zwei Jahre berichtet.

Wir haben in den vergangenen Jahren Lehrgänge in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen durchgeführt. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Leistungsförderung der Teilnehmenden, um da-



durch in den Leistungskader des Landesverbandes zu kommen. In den Jahren 2022 und 2023 konnten einige Mitglieder mit Erfolg an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Hier gilt den Schütz:innen mein Glückwunsch und mein Dank den Trainer:innen und Betreuer:innen. Mit dem SV Uetze startet ein Verein in der Bundesliga Sportschießen.

Ein besonderer Dank gebührt dem gesamten RSB-Team für seine Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Abschließend bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Vereinen für die zahlreichen Einladungen zu den unterschiedlichsten Anlässen. Soweit es möglich war, wurden alle Termine wahrgenommen. Danken möchte ich dem Vorstand und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Damit verbinde ich die Hoffnung, dass es auch künftig so bleiben möge.

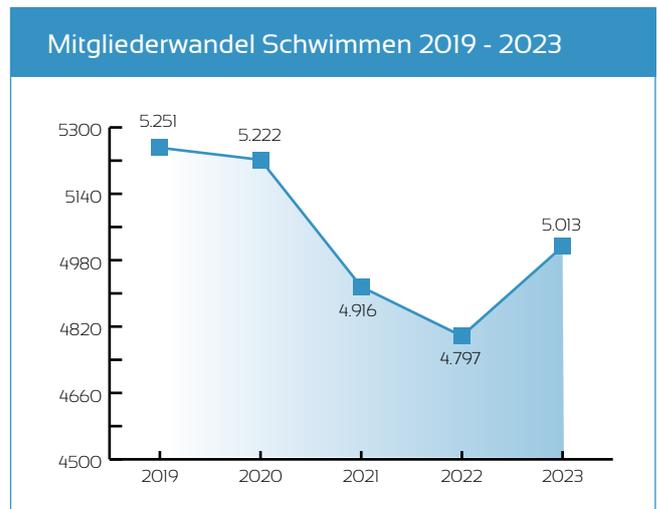
Werner Bösche
1. Vorsitzender

Schwimmen



Der Kreisschwimmverband Hannover-Land blickt mit Zufriedenheit auf die Jahre 2022 und 2023 zurück. Nach den schweren Coronajahren gehen die Mitgliederzahlen in den Vereinen langsam wieder nach oben.

Die jeweils fünf Kreis-Meisterschaften, die der Kreisschwimmverband Hannover-Land e.V. 2022 und 2023 durchgeführt hat, sowie die Jugend E-Wettkämpfe,



werden von den Vereinen langsam wieder gut angenommen. Die im Jahr 2022 eingetretene Energiekrise haben viele Bädergesellschaften genutzt, die Badmieten für Veranstaltungen und Trainingsbetrieb drastisch zu erhöhen. Durch die erhöhten Badmieten und geringen Meldungen zu Wettkämpfen, kam es beim Kreisschwimmverband Hannover-Land e.V. zu einer angespannten Haushaltslage.

Durch Einsparungsmaßnahmen und Erhöhung der Meldegelder wird versucht, die Haushaltslage zu entspannen.

Trotz dieser Widerstände sind Aktive des Kreisschwimmverbandes Hannover-Land nach wie vor in der Leistungsspitze des Landesschwimmverbandes Niedersachsen und des Deutschen Schwimmverbandes vertreten.



Sven Schwarz (Mitte), U-23 Europameister, zu Gast bei der Kreismeisterschaft Lange Strecke 2023 in Wunstorf.

Sven ist 2024 für die Olympischen Spiele in LA und die WM in Doha qualifiziert

Der alljährliche Höhepunkt für die fünf erfolgreichsten Schwimmer:innen eines jeden Jahrgangs, der Top-Ten-Lehrgang, fiel den Einsparungsmaßnahmen 2022 und 2023 zum Opfer.

Durchgeführt und sehr gut angenommen wird weiterhin das jährliche „vereinsübergreifende Training“. 2022 und 2023 wurde es im Freibad Lehrte durch den Lehrter SV ausgerichtet. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Aktiven vereinsübergreifend zusammenzubringen und sich dadurch besser kennenzulernen.

Die Aktion, die 2017 erstmalig stattgefunden hat, ist ein voller Erfolg. Im Durchschnitt nehmen ca. 45 Teilneh-

mer:innen dieses Angebot wahr. Bei bestem Wetter wurde in zwei Einheiten trainiert, jeweils eine im Wasser und eine an Land. Während eine Gruppe im Wasser aktiv ist, absolviert die andere im Stadion Kennenlernspiele, Staffelläufe, Kraft- und Koordinationsübungen.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch ausgewählte Trainer:innen des Kreisschwimmverbandes Hannover-Land.

Heinrich Tann
Vorsitzender



Der Kreisschwimmverband Hannover-Land e.V. geht mit guter Hoffnung ins Jahr 2024

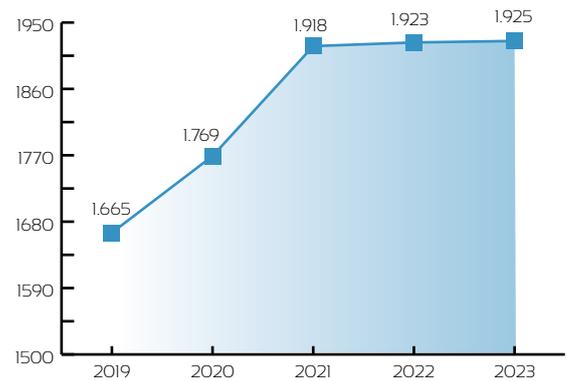


■ Segeln



Vom Fachverband Segeln liegt kein Bericht vor.

Mitgliederwandel Segeln 2019 - 2023



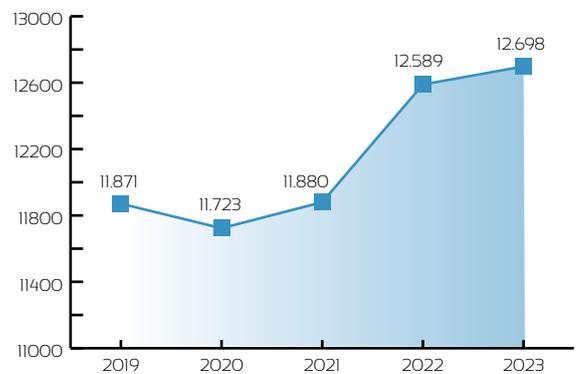
■ Tennis



Vom Fachverband Tennis liegt kein Bericht vor.



Mitgliederwandel Tennis 2019 - 2023



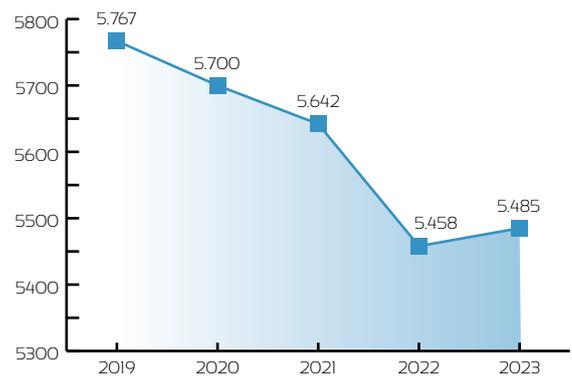
■ Tischtennis



Vom Fachverband Tischtennis liegt kein Bericht vor.



Mitgliederwandel Tischtennis 2019 - 2023



Turnen



Turnkreis – auch 2022 / 2023 mitgliedsstärkster Verband mit 158 Vereinen. Der Turnkreis Hannover-Land ist seit der Corona-Zeit von 48.909 Mitgliedern im Jahr 2021 auf 51.194 Mitglieder in 158 Vereinen im Jahr 2022 gestiegen und ist nach wie vor der weit-

aus mitgliedsstärkste Verband im Regionssportbund Hannover sowie auch im Niedersächsischen Turner-Bund. Dieses ist den vielen ehrenamtlichen Übungsleitern durch ihre gute und zielgerichtete Arbeit während der Übungsstunden in den Vereinen zu verdanken.

Mitglieder kommen aber nur in den Verein, wenn die Übungsleiter:innen auch fachlich auf dem aktuellsten Stand sind. Dieses geschieht durch laufende Fortbildung der Übungsleiter:innen auf Turnkreisebene, die unsere ehrenamtlichen Fachwart:innen des Turnkreises auf Regionsebene organisieren und durchführen. Auf der Turnkreisebene ist die Fortbildung der Vereinsübungsleiter:innen eine Hauptaufgabe. Aber auch die Durchführung von vierzehn Wettkämpfen fordert immer wieder die engagierte Einsatzkraft der zuständigen Turnkreis-Fachwarte und der Vereinsübungsleiter:innen.

Der Turnkreis Hannover-Land bietet unter TURNEN vierzehn Sportarten, davon fünf Wettkampf orientierte an: Faustball, Gerätturnen männlich, Gerätturnen weiblich, Trampolinturnen, Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit (TGW) mit seiner Vielfalt im Gruppenturnen am Boden, Orientierungslauf, Schwimmstaffel, Medizinball-Weitwurf, Tanzen in der Gruppe und Singen in der Gruppe.

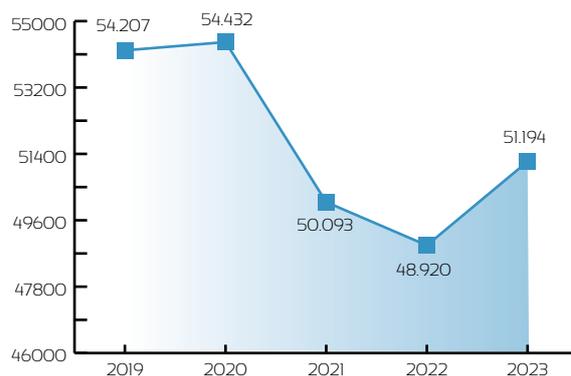
Weiter werden im Breitensport Fortbildungslehrgänge im Gesundheitssport (Rückenyooga, Herz-Kreislauftraining, Beckenbodengymnastik, Tai-Chi etc.) für Frauen und Männer (Aerobic, Pilates, Wellness und med. Qui-gong) für Gymnastik, Wandern und Kinderturnen angeboten. Auch für die Turnerspiele wie Korbball, Faustball und Prellball werden im Turnkreis Lehrgänge für die Übungsleiter:innen im Verein angeboten.

Im Jahre 2022 sind Fortbildungsmaßnahmen nur mit 160 Teilnehmer:innen (Corona hatte alles im Griff) durchgeführt worden.

Im Jahr 2023 konnten wir wieder mehr Fortbildungsmaßnahmen und Wettkämpfe anbieten. Die vom Kreis-Wanderwart Heinz-Helmut Runge durchgeführten Lehrgänge sind jedes Mal mit sehr informativen Inhalten in der Theorie wie auch in der Praxis gespickt. Danke dafür.



Mitgliederwandel Turnen 2019 - 2023



Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unsere stv. Vorsitzende Frauen, Regine Wach, für ihren Einsatz und das vielfältige Lehrgangsangebot jedes Jahr.

Auch ein großes Dankeschön an unseren stv. Vors. Fachliche Arbeit, Alfred Ködderitzsch, für seinen Einsatz in der Vereinsbetreuung sowie Wettkampfbetreuung. Viele Teilnehmer:innen aus den Vereinen haben das Erlebnisturnfest in Oldenburg besuchen können. Es war ein unvergessliches Großereignis. Aus unserem Turnkreis waren 1.147 Teilnehmer:innen mit dabei, die viele unvergessliche Momente erleben konnten.

Die Vereine SV Dedensen, SV Gehrden, TSV Friesen Hänigsen, SC Hemmingen, TSV Kirchdorf, TSV Kolenfeld, Lehrter SV, SG Letter 05 und VfL Uetze starteten wieder bei der TGM (TurnerGruppenMeisterschaften) / TGW / SGW auf Landesebene und auch auf den Norddeutschen Meisterschaften.

Einmal im Jahr führt der Niedersächsische Turner-Bund eine Hauptausschusssitzung durch, auf der alle Turnkreisevorsitzenden des Landes Niedersachsen sowie das NTB-Präsidium ihre jeweiligen Probleme ansprechen können. Gelöst werden diese Probleme allerdings nur vor Ort als Dienstleister, also mit und zum Wohle der Vereine.

Besucht wurden nach Einladung die 50-, 75- und 100-jährigen Vereinsjubiläen im Turnkreis.

Zu bemerken sind aber auch die Leistungen der vielen, vielen Übungsleiter:innen im Breitensport, wie Kinderturnen, Allg. Fitness, Allg. Gymnastik, Wandern, Faustball und Prellball, Gesundheitssport, etc. die Woche für Woche vor der Gruppe in der Halle stehen und ihre Teilnehmer:innen begeistern. Hier werden keine Wettkämpfe zur weiteren Motivation ausgerichtet, aber es wird viel Spaß und Freude in jeder Übungsstunde vermittelt.

Der Veranstaltungs- und Lehrgangsplan des Turnkreises Hannover-Land ist für unsere Vereinsübungsleiter:innen für das Jahr im Internet unter

www.turnkreis-hannover-land.de zu lesen. Die Nutzung der Turnkreis-Homepage hat eine enorme Steigerungsrate.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern im Turnkreis, den vielen Fachwart:innen sowie bei den Übungsleiter:innen in den Vereinen, die dem TURNEN einen großen Teil ihrer eigenen Freizeit zur Verfügung stellen. Der Regionssportbund unterstützt mit 250 € jeden Fachverband. Teilnahme an einer Sitzung im Regionssportbund ist allerdings notwendig.

Einen großen Dank an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Vereinen. Ihr Einsatz ist ein unbezahlbarer sozialer Beitrag für unsere Gesellschaft.

Jürgen Harfst
Vorsitzender



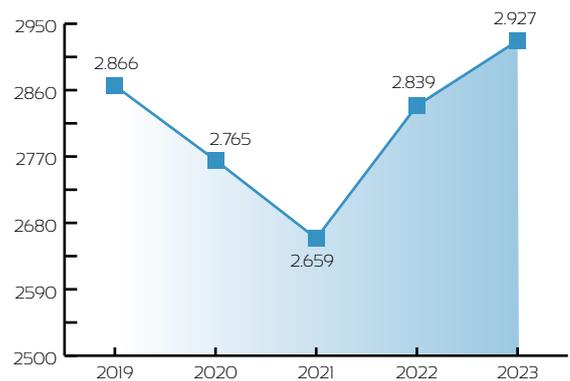
Vom VfL Grasdorf, TuS Wunstorf und TSV Poggenhagen sind die Trampolinturner auf Landes- und Bundesebene erfolgreich. Sie belegten weitere vordere Tabellenplätze.

■ Volleyball



Vom Fachverband Volleyball liegt kein Bericht vor.

Mitgliederwandel Volleyball 2019 - 2023



Hinweis:

Alle Kontaktdaten zu unseren Fachverbänden gibt es auf unserer Homepage unter: <https://www.rsbhannover.de/rsb/gremien/fachverbaende>



Scan mich!

Berichte der Sportringe

■ Barsinghausen

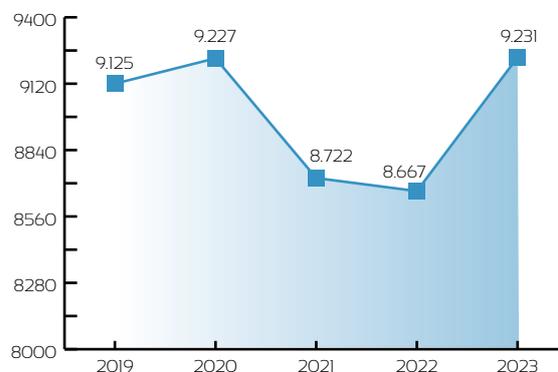


Im Jahr 2022 fand nach dem Abklingen der Corona-Pandemie der Sportbetrieb fast wieder in normalen Bahnen statt.

Wir haben mit Hilfe der Vereine einen Sportentdecker-tag mit 20 Vereinen im Schulzentrum und einen Markt der Möglichkeiten organisiert, sodass die Vereine sich dadurch präsentieren und wieder Mitglieder werben konnten. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung stark angenommen, sodass der ASS Barsinghausen vor Betreten der Veranstaltung ca. 350 Testungen durchgeführt hat. Dadurch konnten wir verhindern, dass die Veranstaltung zu einem Infektionsherd wurde und bei allen Besucher:innen gut ankam.

Der Herbst 2022 war nach der Mitgliederversammlung sehr stark geprägt von zwei Themen. Zum einen durch die Erarbeitung eines neuen Sportförderkonzeptes für die Stadt Barsinghausen und zum anderen durch die

Mitgliederwandel Barsinghausen 2019 - 2023



Haushaltsberatungen in den Ausschüssen und im Rat der Stadt Barsinghausen.

Das Förderkonzept für die Sportförderung wurde in mehreren Sitzungen diskutiert und beraten und letztlich von den Vereinen mit überwiegender Mehrheit gebilligt.

Angesichts der Haushaltslage der Stadt Barsinghausen ist es dann leider nicht gelungen die Sportförderung auf dem bisherigen Niveau zu halten, was angesichts der coronabedingten Einschränkungen und der von uns übernommenen Aufgabe, ein neues Förderkonzept zu erarbeiten, enttäuschend war.



Der Rat der Stadt Barsinghausen machte deutlich, dass die Beibehaltung der bisherigen Sportförderung aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich sei, wobei andere gesellschaftliche Gruppen keine Streichungen von Förderungen bzw. Kürzungen verkraften mussten. Dies zeigte uns, dass es nach Meinung des Vorstandes an Wertschätzung gegenüber dem vereinsgebundenen Sport fehlt.

Bei der investiven Förderung ist es allerdings gelungen, die Fördersumme zu verdoppeln, sodass die Vereine mehr Zuschüsse beantragen können, insbesondere für energieeinsparende Investitionen.

Die Arbeiten am Sportentwicklungsplan wurden im Jahr 2020 und 2021 nahezu eingestellt, sodass es erst im Jahr 2022 gelang, die angestrebten Bereisungen durchzuführen.

Die Bereisung aller Sportanlagen wurde von uns geplant und durchgeführt. Dabei konnten wir sämtliche Sportflächen der Stadt besuchen und wurden von den Vereinsvertreter:innen herzlich begrüßt.

Dadurch konnte die AG Gruppe Planwerk / Dr. Göring inzwischen einen Sportstättenkataster und ein Sportförderkonzept vorlegen.

Das Sportstättenkataster und auch das Sportförderkonzept entsprach aber inhaltlich nicht unseren Erwartungen, weil es sehr rudimentär und nicht auftragsgemäß erstellt wurde.

Hier gibt es jetzt Unstimmigkeiten, insbesondere mit der AG Gruppe Planwerk und der Stadt Barsinghausen.

Neben einigen inhaltlichen „Baustellen“, die entweder sehr groß betrachtet wurden und wo uns an der ein

oder anderen Stelle eine inhaltliche Auseinandersetzung bzw. Handlungsempfehlungen fehlen, gibt es nicht die beauftragte Präsentation der Ergebnisse gegenüber den Vereinen und gegenüber den politischen Gremien. Es gibt



weder eine gedruckte Version des Planes noch eine digitale Version.

Wir haben daraufhin intern in einer sonntäglichen Vorstandssitzung die Sach- und Rechtslage beraten und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir hier nachverhandeln werden bzw. dass wir nach einer Möglichkeit suchen, die Zusammenarbeit ggfs. in einer anderen Form fortzusetzen.

Leider ist es bisher nicht gelungen, die Beteiligten erneut an einen Tisch zu bekommen. Ob und wie dies gelingt, ist offen.



In den Jahren 2022 und 2023 haben wir wieder Sportler Ehrungsveranstaltungen mit allem „Drum und Dran“ durchgeführt.

Dabei haben wir die Ehrungsveranstaltung neu konzipiert, sodass jetzt die Kinder und Jugendlichen in einer Veranstaltung mit den Erwachsenen geehrt werden, wodurch die Wertigkeit insbesondere für die Kinder und Jugendlichen gestiegen ist.

Die Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt Barsinghausen und der Verwaltung der Stadt Barsinghausen ist von gegenseitigem Verständnis und Vertrauen geprägt.

Wir bemühen uns derzeit weiterhin, die Interessen unserer Vereine mit aller Kraft gegenüber der Stadt und Verwaltung geltend zu machen und wollen insbesondere deutlich machen, dass am organisierten Sport in unserer Stadt nicht vorbeigeregelt werden kann.

Dazu brauchen wir die Unterstützung des Landes-SportBundes, des Regionssportbundes, aber auch unserer Vereine. Denn wenn uns die Bälle nicht zurückgespielt werden, dann können wir das „Ding“ bei der Stadtverwaltung und beim Rat der Stadt Barsinghausen nicht ins „Netz“ hauen. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern auch um argumentative Unterstützung.

ES LEBE DER DOPPELPASS

Berthold Kuban
Vorsitzender Sportpolitik

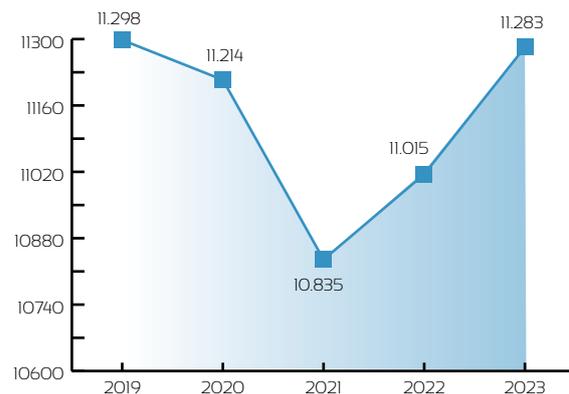
Burgdorf



In der Kommune Burgdorf gibt es keinen Sportring.



Mitgliederwandel Burgdorf 2019 - 2023



Burgwedel



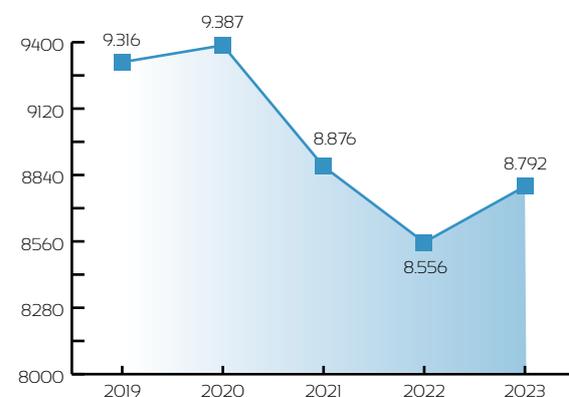
Der Sportring Burgwedel besteht aus 35 Vereinen mit ca. 8.800 Mitgliedern. Im städtischen Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur vertritt der Delegierte den Sportring Burgwedel als beratendes Mitglied.



In den Jahren 2022/23 haben die Sitzungen des Sportringes Burgwedel erfreulicherweise wieder in Präsenz stattfinden können. Deutlich zu merken war, dass die Vereine anfangs nach Corona zum Teil noch nicht voll leistungsfähig waren und zunächst die Bereitschaft zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben fehlte.

Seit März 2023 ist der Vorstand wieder komplett besetzt. Heidrun Rathmann (PSV Wulbecktal e.V./PSV Burgwedel e.V.) erweitert den Vorstand als Kassenschatlerin und stellvertretende Vorsitzende, Guido Conrad (SV Burgwedel e.V.) übernimmt den Vorsitz und Claudia Ringkamp (SV Burgwedel e.V.) steht weiterhin als Schriftführerin zur Verfügung:

Mitgliederwandel Burgwedel 2019 - 2023



Auch die jährlichen Sportlehreungen zusammen mit der Stadt Burgwedel haben wieder in einem würdigen Rahmen vor Publikum stattfinden können. In 2022 wurden die großartigen Leistungen der Sportlerinnen und Sportler auf der Bühne des Stadtfestes und in 2023 auf der Bühne des Weinfestes geehrt. Der Sportring freut sich außerdem, dass die Stadt Burgwedel in die Sport-



anlage auf der Ramhorst investiert hat und bei Einhaltung der Zeitpläne den Vereinen und Schulen eine umfangreich modernisierte Trainingsstätte mit blauer Laufbahn, Kugelstoßanlage und einem vielseitigen Kleinfeld mit Kunststoffbelag zur Verfügung steht. Dass in den Vereinen größtenteils wieder Normalbetrieb und großes Engagement möglich ist, zeigt sich auch daran, dass im Rahmen einer Sitzung die Idee für ein vereinsübergreifendes Event aufkam und dieses beschlossen wurde. Der Schützenverein Wettmar übernimmt die Organisation für ein „Spiel ohne Grenzen“ für die Burgwedeler Vereine. Wir freuen uns auf 2024!

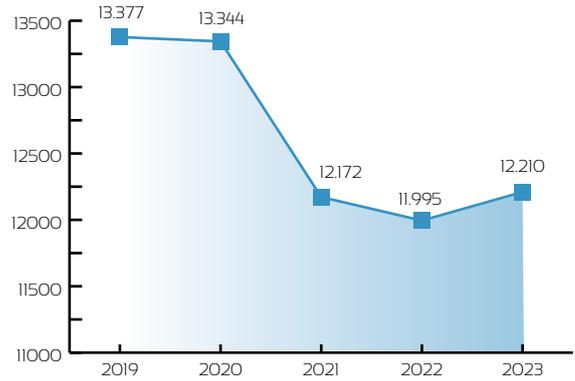
Guido Conrad
Vorsitzender

■ Garbsen

In der Kommune Garbsen gibt es keinen Sportring.



Mitgliederwandel Garbsen 2019 - 2023

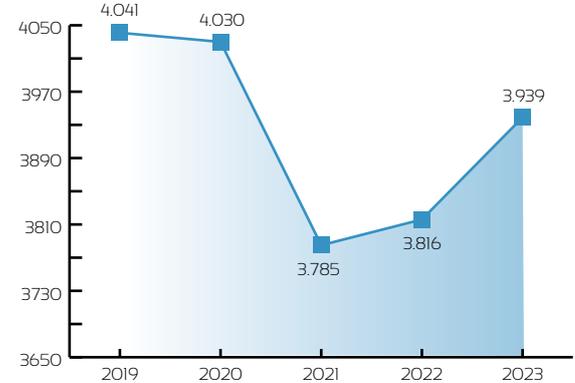


■ Gehrden

In der Kommune Gehrden gibt es keinen Sportring.



Mitgliederwandel Gehrden 2019 - 2023



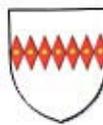
■ Hemmingen

Wir sind im klassischen Sinn kein eingetragener Verein mit Satzung, sondern eine AG. Der/die Vorsitzende sowie die beiden Stellvertreter:innen werden alle zwei Jahre gewählt. Im Jahr finden drei bis vier Sitzungen statt, zu der immer ein anderer Verein einlädt. Die Arbeitsgemeinschaft der Hemminger Sportvereine (AG) ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Sportvereine, die im Bereich der Stadt Hemmingen ihren Sitz haben.

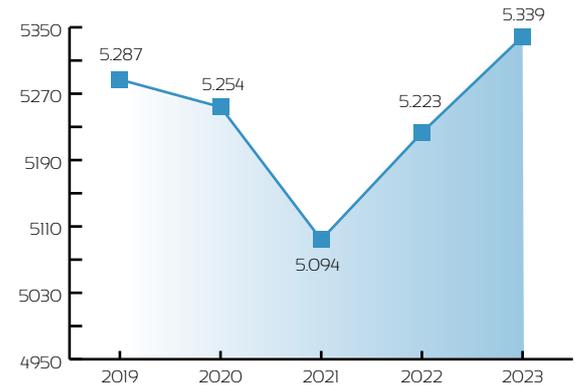
Z.Zt. sind 9 Vereine mit ca. 5.500 aktiven Sportler:innen, von denen über 2400 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind, in der AG vertreten.

Die AG fördert die Kommunikation der Sportvereine untereinander und vertritt die Interessen der Sportvereine gegenüber Rat und Verwaltung der Stadt Hemmingen und gegenüber regional übergeordneten Sportorganisationen (Regionssportbund etc.)

Die AG nimmt auch die Interessen der Stadt Hemmingen nach außen wahr und hat die Aufgabe, die Interessen der jugendlichen Vereinsmitglieder besonders zu beachten.



Mitgliederwandel Hemmingen 2019 - 2023



Ist es den Vereinen weitestgehend gelungen in den Jahren der Pandemie die Mitgliederzahlen konstant zu halten, so konnten die meisten Vereine in 2023 einen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Ein Highlight war die Sportlerehrung der Kinder und Jugendlichen beim diesjährigen Stadtfest, bei dem die AG die Stadtverwaltung bei der Durchführung unterstützt hat. Moderiert wurde die Feierlichkeit von Kerstin Werner und für die Sportler:innen war es ein besonderes Ereignis, vor 1.000 den Besucher:innen auf der Bühne zu stehen.

Die AG verteilt nach einem festgelegten Schlüssel die Sport-Fördermittel der Stadt Hemmingen.

Als nächstes wird die AG die Sanierung der Hemminger Sportstätten begleiten. Die Umsetzung und die Beschaffung der finanziellen Mittel wird der Schwerpunkt der nächsten Jahre sein.



Die Stadt Hemmingen plant die Sporthalle in Harkenbleck neu, die durch einen Brand nicht mehr nutzbar ist.

Harald Gries
Vors. AG Hemminger Sportvereine

Isernhagen

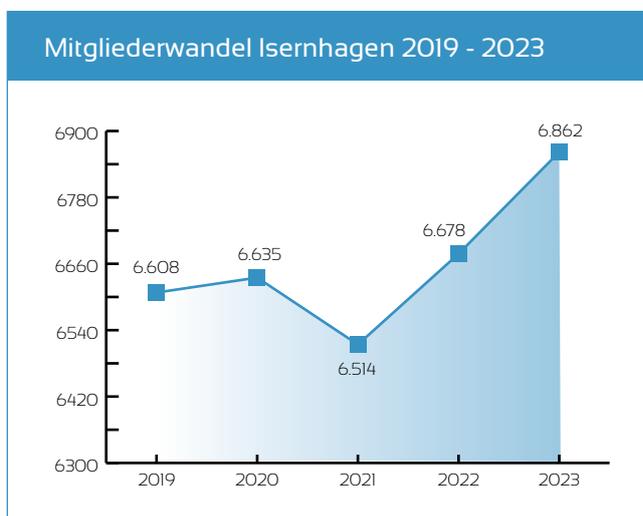


Die „Arbeitsgemeinschaft Isernhagener Sportvereine“, kurz „Sport AG“, koordiniert die übergreifenden Arbeiten der Sportvereine in Isernhagen. Sie dient diesen und fördert den Erfahrungs- und Informationsaustausch. Sie berät sowohl die Verwaltung als auch den für den Sport in der Gemeinde zuständigen Ausschuss in allen Sportangelegenheiten. Die Gründung erfolgte im Jahr 1974. Eine Geschäftsordnung regelt das Verwaltungshandeln. Der Vorsitzende trägt die Bezeichnung „Sprecher“. Der Vorstand besteht aus vier Personen. Dem Sprecher, der stellvertretenden Sprecherin, dem Sportwart und dem Kassenswart/Protokollführer. Seit 18.03.1998 ist Herr Wieneke Vorsitzender/Sprecher der Sport AG Isernhagen. In anderen Regionsgemeinden tragen vergleichende Organisationen die Bezeichnung Sportring.



Die Zahl der Mitgliedsvereine hat seit dem Gründungsjahr 1974 zwischen 12 und 26 geschwankt. Derzeit sind 23 Sportvereine Mitglied in der Sport AG Isernhagen. Der Sprecher der Sport AG ist beratendes Mitglied im Fachausschuss „Schule, Bildung und Sport“ der Gemeinde Isernhagen.

Die Sport AG vertritt die Interessen der Sportvereine - Gleichbehandlung - gegenüber der Gemeinde. Sie wirkt z.B. bei der Erstellung von Richtlinien/Satzungen über die Nutzung von Sporthallen, bei Planungen von Neu- bzw. Umbauten von Sportstätten der Gemeinde mit. Sie ist als Vertreter der Sportvereine Verhandlungs- und Vertragspartner gegenüber der Gemeinde, z.B. für den Vertrag über die Sportförderung in der Gemeinde Isernhagen. Die Sport AG ist zuständig für die Hallenbelegungspläne für sieben Sporthallen und einen Sportplatz an den Werktagen. Sie vergibt die Hal-



lenstunden an Sportvereine, VHS, Feuerwehren, Horte u.a. Sporthallennutzer:innen, jeweils nach Beendigung der täglichen Nutzung der Sporthallen durch die Schulen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Abgabe von Stellungnahmen bei Zuschussanträgen, insbesondere bei Baumaßnahmen von Sportvereinen. Nach Abstimmung über die eingereichten Ehrungsvorschläge mit dem Fachamt der Gemeinde führt sie gemeinsam mit dem Bürgermeister die jährliche Sportlerehrung durch. Die Sport AG ist auch Veranstalter von Gemeindefestern. Mit der Bürgerstiftung Isernhagen werden Fördermöglichkeiten für Vereinsmitglieder erarbeitet/abgestimmt.

Die Sport AG führt jährlich drei bis vier Mitgliederversammlungen, davon eine Jahreshauptversammlung, durch. Zu den Sitzungen werden themenbezogen unterschiedliche Gäste eingeladen, die die Vereinsvertreter:innen entsprechend informieren.

Die Sport AG hat seit ihrer Gründung auch verschiedene Großveranstaltungen durchgeführt.

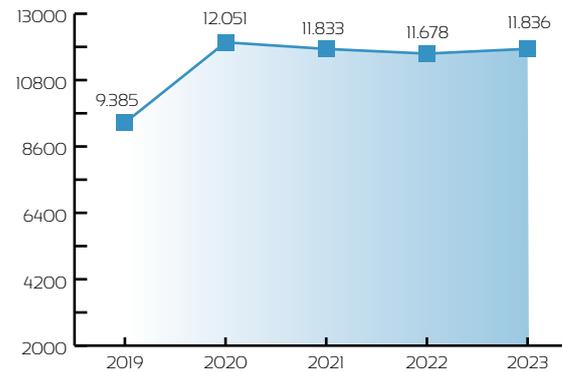
Karl Günther Wieneke
Sprecher der Sport AG

■ Laatzen

Vom Sportring Laatzen liegt uns kein Bericht vor.



Mitgliederwandel Laatzen 2019 - 2023



■ Langenhagen



Berichte des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung des Sportrings Langenhagen am 16.06.2023
Auszug und Ergänzungen für rsb-Sporttag am 14.06.24

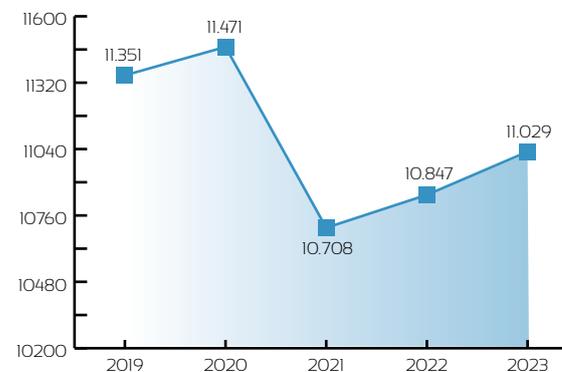
Bericht des Vizepräsidenten

Energiekosten und Inflation waren in den Vereinen und damit auch im Sportring Langenhagen in 2022 ein wichtiges zusätzliches Thema zu allen anderen. Darum mussten wir im nicht vollständig besetzten Vorstandsteam Prioritäten setzen, um mit reduzierten ehrenamtlichen Kapazitäten die wichtigsten Punkte bearbeiten zu können, ohne dass das zu Lasten der Mitgliedsvereine gehen durfte.

Schwerpunkte der Arbeit in 2022 und 2023 waren:

- Management der Vergabe der Nutzungszeiten in den städtischen Sporthallen für alle Mitgliedsvereine
- Prüfung, Freigabe und teilweise Auszahlung aller Anträge auf Sportförderung, insgesamt rund 80 Anträge in den vier möglichen Kategorien der Sportförderung pro Jahr
- Pflege und Weiterentwicklung des Kontakts zur Stadt Langenhagen und Mitarbeit in den für den Sport zuständigen Gremien
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zu Inklusionsthemen

Mitgliederwandel Langenhagen 2019 - 2023



Wir haben – wie viele andere Sportringe und Vereine – nicht alle Funktionen im ehrenamtlich tätigen Vorstand des Sportrings besetzt und es zeichnet sich eher eine weitere Verknappung der Ressourcen als eine Lösung des Problems ab. Die Bemühungen um Nachfolgelösungen werden intensiviert und wir hoffen auf eine Stabilisierung der Situation.

Reinhard Faßhauer
Vizepräsident

Lehrte

Vom Sportring Lehrte liegt uns kein Bericht vor.



Neustadt

Der Sportring Neustadt wurde 1976 von 14 Neustädter Vereinen gegründet. Mittlerweile sind 37 Vereine aus der Kernstadt und den 33 umliegenden Ortsteilen Mitglied im Sportring Neustadt, der die sportlichen Interessen von rund 11.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Neustädter Land vertritt.

Die letzten vier Jahre stellten die Vereine vor große Herausforderungen.

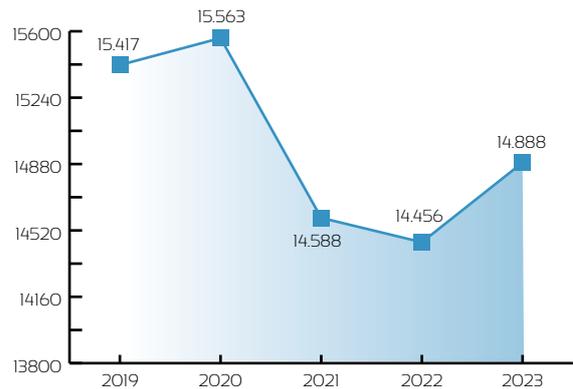
Die Flüchtlingssituation, die Coronapandemie und die Energiekrise hatten massive Auswirkungen auf die sportliche und finanzielle Situation unserer Vereine.

Dennoch waren sie weiterhin aktiv und haben besonders in ihre Infrastruktur investiert. Es wurden Vereinsheime renoviert und einige Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Das war auch durch die vielen Fördermaßnahmen durch den LSB und RSB möglich.

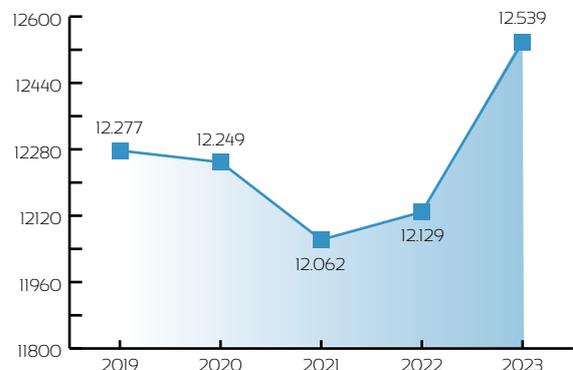
Im März 2022 haben wir in Zusammenarbeit mit dem LSB, dem RSB, der Uni Göttingen und der Stadt Neustadt den Abschlussbericht für einen Sportentwicklungsplan vorgelegt. Dieser Bericht sollte die Basis für die weitere sportliche Entwicklung im Neustädter Land sein. Aufgrund von Personalengpässen und der finanziellen Lage der Stadt Neustadt wurden jedoch noch keine Maßnahmen umgesetzt.



Mitgliederwandel Lehrte 2019 - 2023



Mitgliederwandel Neustadt 2019 - 2023



Auch die Aussichten für die kommenden Jahre lassen nichts Gutes erwarten.

Die Stadt Neustadt hat einen Katalog mit rund 80 Punkten erarbeitet, bei denen Einsparpotentiale oder Mehreinnahmen generiert werden können.

Sehr wahrscheinlich müssen wir uns auf Hallennutzungsgebühren und eine Energiekostenpauschale einstellen. Die Pläne dafür wurden bereits von der Stadt erarbeitet. Das kann für die Vereine Mehrkosten von bis zu 5.000 € im Jahr bedeuten. Glücklicherweise hat der Sportring in 2023 noch einen Sportfördervertrag mit der Stadt für die Jahre 2024 und 2025 abgeschlossen. Die Grundförderung ist daher zumindest für die beiden kommenden Jahre gesichert.

Aufgrund der allgemeinen gesellschaftlichen Situation (demographischer Wandel, Ehrenamtsgewinnung, Freizeitverhalten) gewinnt das Thema Fusion oder Kooperation von Vereinen immer mehr an Bedeutung. Es gibt bereits konkretere Gespräche dazu.

Es gibt also auch in den nächsten Jahren reichlich Arbeit. Hoffen wir, dass der nebenstehende Slogan der Stadt noch seine Berechtigung hat.

Manfred Oelkers
Vorsitzender

■ Pattensen



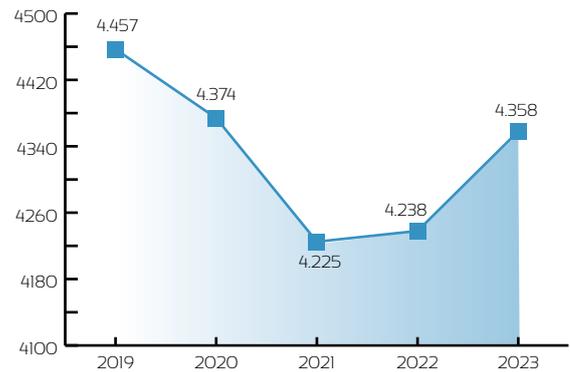
Das Jahr 2022 begann in eigener Sache mit der Erstellung einer eigenen Web-Seite des Sportring Pattensen (www.sportring-pattensen.de), um auch digital im Internet präsent zu sein. Diese wurde auf der Jahreshauptversammlung im April den 18 anwesenden Vereinen vorgestellt. Auf der Versammlung konnte auch die Verdoppelung der städtischen Sportförderung ab 2022 bekannt gegeben werden. Dafür sind wir dem Rat und der Verwaltung der Stadt Pattensen sehr dankbar, da sie uns und damit den Sport in Pattensen weiter unterstützt. Im August fand an drei Tagen in Schulenburg unsere Fußball-Stadtmeisterschaft statt, die auch vom Gastgeber gewonnen wurde.

Im Jahr 2023 gab es neben Beratungseinsätzen in den Ausschüssen der Stadt sowie in diversen Jahreshauptversammlungen nach mehrjähriger Corona-Pause im März wieder eine Jugendsportlehreung. Knapp 100 junge Sportler:innen wurden durch unsere Bürgermeisterin Ramona Schuhmann in der Aula der KGS Pattensen geehrt.

In der Jahreshauptversammlung im April gab es eine Änderung im Vorstand. Gewählt wurden: als 1. Vorsitzender Carsten Plenge, jeweils als stellv. Vorsitzende Andreas Junge und Waldemar Krause und als Referent für Öffentlichkeitsarbeit unser ehemaliger 1. Vorsitzender Wolfgang Fürmeyer.

Noch vor den Sommerferien wurde der Hallennutzungsplan 2023/24 zusammen mit der Stadt Pattensen

Mitgliederwandel Pattensen 2019 - 2023



erstellt. Da dieses Mal die Drei-Feld-Halle der KGS Pattensen wegen Renovierung nicht mehr zur Verfügung stand, war die Erstellung eine echte Herausforderung. Es konnten nach Absprache aber doch mehr oder weniger gute Kompromisse gefunden werden.

Im Juli fand die Fußball-Stadtmeisterschaft anlässlich des 111-jährigen Jubiläums des TuSpo Jeinsen statt. Auch wie im Vorjahr hat der Gastgeber wieder gewonnen.

Im August verstarb Wolfgang Fürmeyer, der noch im Sommer mit der RSB-Ehrennadel in Gold für sein besonderes Engagement ausgezeichnet wurde. Auch für den Sportring ein großer Verlust. Auch in 2024 geht es weiter und es laufen schon Vorbereitungen für die jährlichen Veranstaltungen.

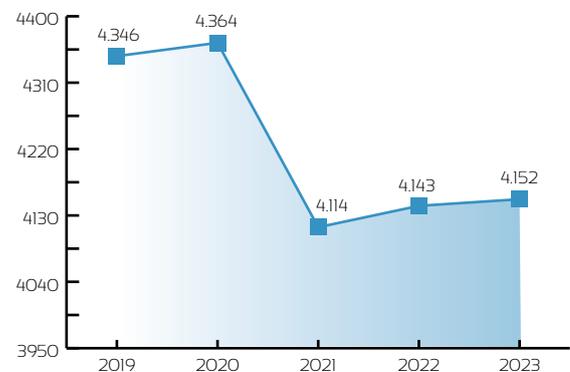
Carsten Plenge
1. Vorsitzender

■ Ronnenberg



Vom Sportring Ronnenberg liegt uns kein Bericht vor.

Mitgliederwandel Ronnenberg 2019 - 2023



Seelze



Der Sportring Seelze, besser bekannt unter dem Titel Arbeitskreis Seelzer Sportvereine (ASS), blickt in diesem Jahr auf ein Bestehen von 50 Jahren zurück.



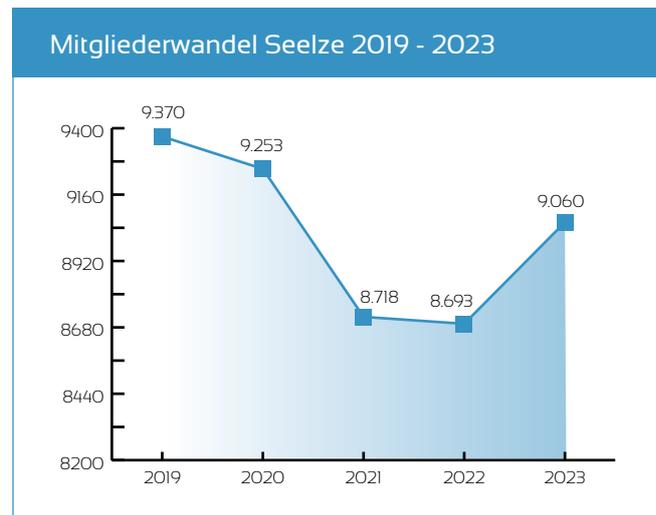
Ins Leben gerufen wurde die Institution aus der Notwendigkeit heraus, die Interessen der Seelzer Sportvereine zu bündeln und nach außen hin wirksam werden zu lassen.

All diese Bestrebungen haben klein angefangen, die Aufgabenstellungen haben sich jedoch über die Jahre hinweg immer weiter verändert. Nun kann man sich die Frage stellen, warum solch eine Institution überhaupt ins Leben gerufen wurde. Von verschiedenen Seiten - speziell der Stadtverwaltung - bestand das Bedürfnis, für den Einsatz freiwilliger Leistungen, wie etwa der Platzpflege oder aber auch der Vergabe von Hallenzeiten, eine:n zentrale:n Ansprechpartner:in zu haben. Diese partnerschaftliche Beziehung hat sich dann im Laufe der Zeit immer weiter etabliert und ausgeweitet. Heute gehören dem Arbeitskreis Seelzer Sportvereine 26 Sportvereine aus dem Seelzer Stadtgebiet an. Rund jede:r dritte Einwohner:in ist in einem dieser Vereine organisiert.

Der Vorstand rekrutiert sich aus zwei Vorsitzenden, einem Kassenwart und zwei Beisitzern, die die Geschicke dieser Institution ehrenamtlich leiten.

Zu den Hauptaufgaben - neben vielen repräsentativen Angelegenheiten - zählen seit einigen Jahren wie schon beschrieben die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung in puncto Sportflächenpflege und der Verwaltung und Vergabe von Zeiten in den Seelzer Turn- und Sporthallen außerhalb des Schulbetriebes in den Wochenstunden sowie an den Wochenenden.

Durch die ständig wechselnden Bedarfe und



jahreszeitlich unterschiedlichen Anforderungen, ist dies sicher eine der anspruchsvollsten Aufgaben, die unterjährig zu bewältigen ist.

Im fairen Austausch zwischen den Vereinen und engem Schulterschluss mit der Verwaltung, lassen sich hier allerdings stets vernünftige und akzeptable Lösungen für die Allgemeinheit erzielen.

Derzeit bringt sich der ASS in die Planung zweier neuer Grundschulen im Seelzer Südteil ein. Auch die neue Berthold-Brecht-Gesamtschule soll eine Erweiterung der vorhandenen Sporthalle erfahren. Hier möchte man bei der Auswahl und Größe der Sportstätten nicht nur für Schulzwecke, sondern auch für die sporttreibenden Seelzer:innen beratend zur Seite stehen, damit auch der Hallensport im Seelzer Stadtgebiet zukunftsfähig ist und derzeit bestehende Kapazitätsprobleme zur Durchführung adäquaten Vereinssports minimiert werden.

Frank Schünke
1. Vorsitzender

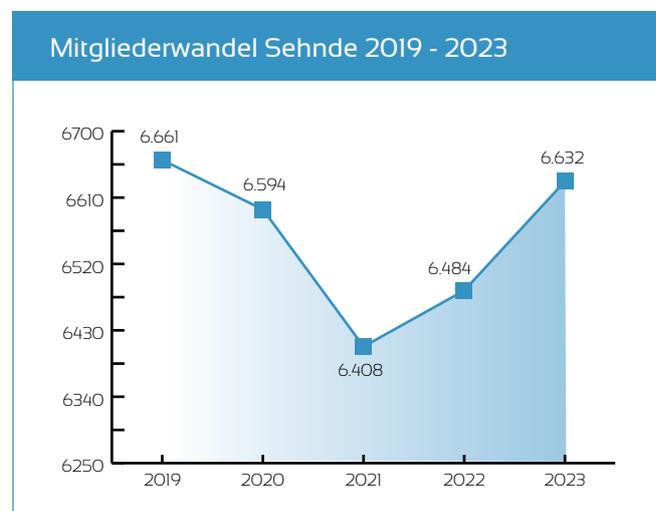
Sehnde



Dem Sportring der Stadt Sehnde gehören 30 Sportvereine mit rund 6.600 Mitgliedern an. Die Mitgliederzahlen erreichen nach der Corona-Pandemie wieder das gleiche Niveau wie vorher.



In den letzten zwei Jahren wurden zwei Sportvereine im Stadtgebiet neu gegründet. Der Sportring Sehnde hat sich 2022 personell verändert. Der ehemalige Vorsitzende Ralf Marotzke hatte nach 10 Jahren Amtszeit seinen Rückzug angekündigt. In diesem Zuge ist Cornelia Kampmann an die Spitze des Sportrings gewählt worden. Die restlichen Mitglieder des Vorstandes blie-



ben unverändert. Der Sportring hat einen Flyer entworfen, in dem sich alle Sportvereine der Stadt Sehnde mit Ihren Angeboten präsentieren. So kann jeder auf einem Blick erkennen, bei welchem Verein er welche Sportarten findet und wer die Ansprechpartner:innen dafür sind.

Anfang 2022 eröffnete die Stadt Sehnde das neue Sportzentrum. Nach nur sechs Jahren Planungs- und Bauzeit ist für rund 18,6 Millionen € ein großes Sportzentrum für Sehnde geschaffen worden. Es gibt eine Vier-Feld-Sporthalle sowie eine Zwei-Feld-Sporthalle. Beide Hallen verfügen über ausreichend Zuschauer-Sitze, Geräteräume, Sozialtrakt und Regieraum. Daneben gibt es einen Gymnastikraum mit Dachterrasse, einen Sport-Theorie-Raum sowie eine Kletterwand. Für die Erneuerung einer weiteren Sporthalle im Stadtgebiet liegt bereits die Baugenehmigung vor.

Der Sportring Sehnde hat gute Kontakte zur Verwaltung und so nehmen Vertreter:innen des Sportrings, Verwaltung und Politik gegenseitig an den jeweiligen Sitzungen teil. Nach der Überprüfung einer 30 Jahre alten Entscheidung des Rates konnte eine gemeinsame Lösung aller Beteiligten gefunden werden. Vereine, die ihre Grundstücke mit Erbbaurechtsverträgen nutzen, bleiben größtenteils auch weiterhin von den Zahlungen des Erbpachtzinses befreit. Das Thema Schutz

gegen sexualisierte Gewalt im Sport konnte dank des RSB bei einer Sportringsitzung fokussiert werden. Einige Vereine haben sich bereits auf den Weg gemacht, ein entsprechendes Schutzkonzept zu erarbeiten.

Ein sicheres Zeichen der positiven Sportentwicklung in Sehnde ist auch, dass das soziale Talent im Sport zwei Jahre aufeinander folgend aus den Sportvereinen der Stadt Sehnde kam.

Cornelia Kampmann
1. Vorsitzende



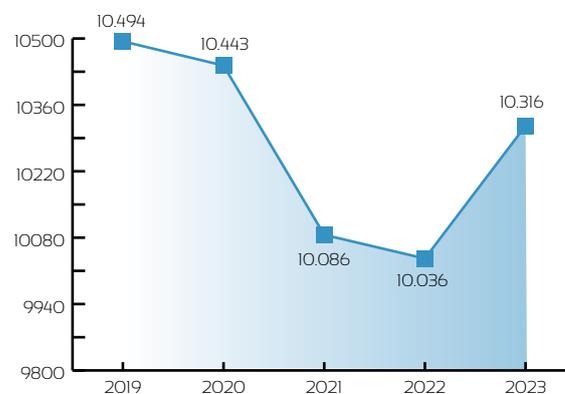
Springe



Vom Sportring Springe liegt uns kein Bericht vor.



Mitgliederwandel Springe 2019 - 2023



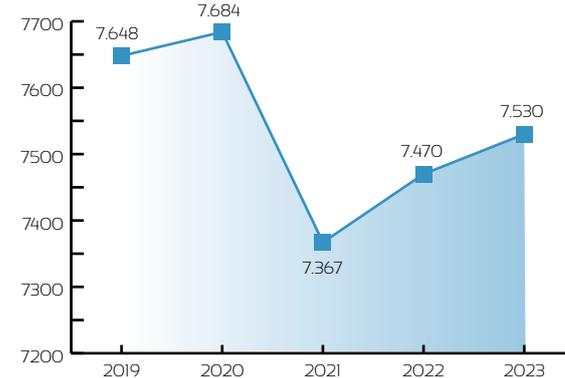
Uetze



Der Sportring Uetze hat Anfang des Jahres 2022 (wegen Corona) die von ihm geplante Winterwanderung der Uetzer Vereine sowie die Frühjahrstagung abgesagt, später musste dann vorsorglich auch die Herbsttagung 2022 ausfallen. Wegen der hohen Erkältungszahlen konnte die Winterwanderung 2023 nicht stattfinden, alternativ dafür richtete der Sportring dann im April 2023 eine Frühjahrs-Stern-Wanderung für seine Vereine aus. Diese Wanderung wurde dann in die Jubiläumsfeierlichkeiten „1.000 Jahre Uetze“ eingebettet und



Mitgliederwandel Uetze 2019 - 2023



fand aus den verschiedenen Dörfern als gemeinsames Ziel die Sporthalle des VfL Uetze.

Die erste Sportlerehrung nach Corona fand im April 2023 statt und war natürlich wieder eine besondere Veranstaltung. So konnten Norddeutsche Meister:innen, Landesmeister:innen und sogar ein Weltmeister geehrt werden. Für besondere Verdienste um den Sport wurden zwei Personen ausgezeichnet. Der Sportring hat die Sportlerehrung der Gemeinde tatkräftig mitgestaltet. Die Ehrungsvorschläge gehen beim Sportring ein und werden von diesem nach den Ehrungsrichtlinien der Gemeinde ausgewertet. Daneben obliegt es dem Sportring, die Vorschläge für die Wahl zum/r Sportler:in des Jahres und für besondere Verdienste um den Sport zu erarbeiten.

Die zwischen der Gemeinde und den Rasensport treibenden Vereinen neuen Verträge sind noch immer ein „offenes Geheimnis“. Dabei haben zudem nicht alle Vereine im Rahmen einer Hauptversammlung den Abschluss der Verträge genehmigt bekommen. Auf das Risiko, dass die neuen Verträge wohl ein Grundlagengeschäft sind und sie daher (auch wenn das so nicht in der Satzung steht) der Zustimmung der MV bedürfen, wurden die Vereinsvorstände vom Sportringvorstand eindringlich hingewiesen. Geht es doch bei den Vertragsabschlüssen um die Vermeidung einer möglichen Inhaftungnahme des Vorstands. Die Verwaltung wurde vom Sportring gebeten, darauf zu achten, dass gerade wegen dieser Rechtslage kein Vorstand ohne Genehmigung durch die MV einen Vertrag unterzeichnen soll.

Der Sportring war auch an anderer Stelle tätig und hat in 2022 und 2023 diverse Anträge an Verwaltung und Rat

gestellt. Es wurde erneut beantragt, die 4-Mannschaftenregelung wieder abzuschaffen. Weiterhin wurde beantragt, auf die Erhebung von Hallennutzungsgebühren zu verzichten. Bezüglich der Sportförderrichtlinie stellte der Sportring Anträge auf Aufhebung der Kürzungsvorschriften wegen Vorsteuerabzugsbrechtigung (viel Arbeit für wenig Geld) und Anpassung der Fördermittel an die Inflationsrate. Der Sportring hatte auch die Schaffung einer Funktionsstelle Ehrenamtsbeauftragte:r beantragt. In Sachen Ehrenamtsbeauftragte:r, Abschaffung der Kürzungsvorschrift bei Vorsteuerabzug und Anpassung der Fördermittel an die Inflationsrate wurden die Anträge des Sportrings mit Erfolg beschieden.

An den Ausschusssitzungen des SSK-Uetze wurde regelmäßig teilgenommen, dazu auch an den Besichtigungen von Sportanlagen in der Gemeinde Uetze. Verschiedene Hauptversammlungen der angeschlossenen Vereine wurden besucht.

Auf der Frühjahrstagung 2023 wurde der komplette Sportringvorstand im Amt bestätigt.

Großen Anklang bei den Mitgliedern fand im November 2023 die Herbsttagung. Zu diesem Termin konnte der Sportring als Referentin Frau Buchholz vom ARAG Versicherungsbüro Sporthilfe Niedersachsen gewinnen. Der Vortrag zu den umfangreichen Leistungen der Sportversicherung fand großen Anklang.

Unseren Vereinen und Mitgliedern vielen Dank für geleistete Arbeit und weiterhin unsere besten Wünsche für viele sportliche Erfolge.

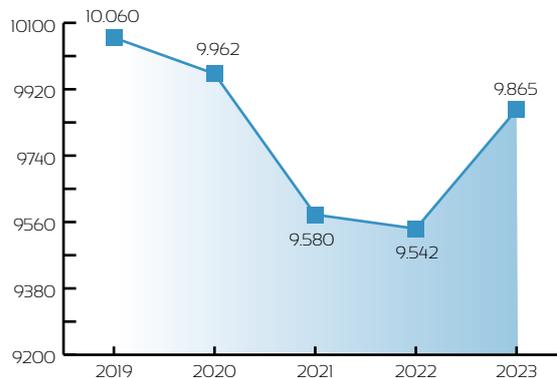
H. Bauschmann
1. Vorsitzender

■ Wedemark

In der Kommune Wedemark gibt es keinen Sportring.



Mitgliederwandel Wedemark 2019 - 2023

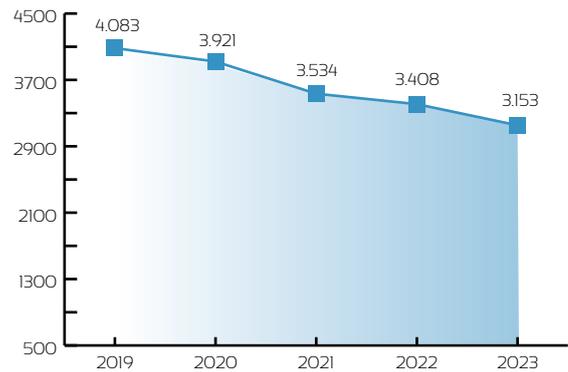


■ Wennigsen



Der Sportring Wennigsen, bei uns in Wennigsen Arbeitskreis Sport genannt, ist in erster Linie eine Kommunikationsplattform der örtlichen Sportvereine. Der Schwerpunkt der Arbeit des AK Sport ist die Erstellung und Abstimmung der Hallenbelegungspläne für die Sporthallen in der Gemeinde Wennigsen, darüber hinaus vertritt der AK Sport die Belange der 13 Wennigser Sportvereine im zuständigen Fachausschuss des Gemeinderates. Auch haben sich die Sportvereine über den AK Sport bei der Erstellung des Sportentwicklungsplans für die Gemeinde Wennigsen mit eingebracht. In Wennigsen wurde der Sportentwicklungsplan in einer Arbeitsgruppe aus Sportvereinen, Politik, Verwaltung und Schule erstellt. Erkenntnis des Sportentwicklungsplans ist, dass es in Wennigsen zu wenig Hallenkapazitäten für die Sportvereine gibt. Wir als Wennigser Sportvereine hoffen nun bei den laufenden Planungen für die neuen Grundschulen in der Gemeinde Wennigsen, in Wennigsen und Bredenbeck, dass der Sport bei der Planung und Gestaltung der jeweiligen Sporthallen mit seiner Bedeutung berücksichtigt

Mitgliederwandel Wennigsen 2019 - 2023



wird. So hoffen wir auf eine Entlastung der bestehenden Sportflächen in Wennigsen.

Und nur mit neuen Sportflächen in Wennigsen haben die örtlichen Sportvereine die Möglichkeit neue Angebote zu schaffen, der Alltag bedeutet heutzutage bei der Planung der Hallenbelegungspläne so wenig Veränderung wie nötig um den derzeitigen Umfang der Sportangebote irgendwie zu erhalten.

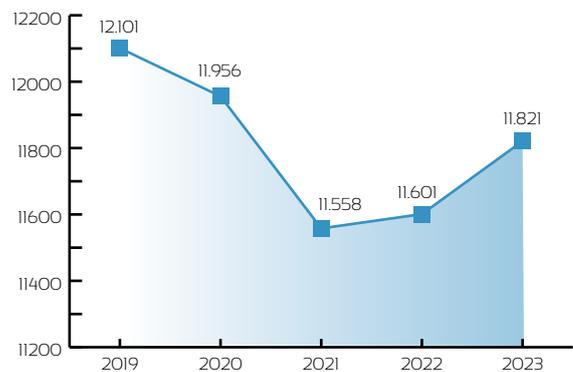
Martin Dankert
Vorsitzender

■ Wunstorf



Vom Sportring Wunstorf liegt uns kein Bericht vor.

Mitgliederwandel Wunstorf 2019 - 2023



Hinweis:

Alle Kontaktdaten zu unseren Sportringen gibt es auf unserer Homepage unter: <https://www.rsbhannover.de/rsb/gremien/sportringe>



Scan mich!

Jetzt bis 30. September
bewerben!

Vereine – Holt euch Scheine!

Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sport-
projekten eures Vereins aus Hannover und
der Region – und sichert euch eine Förderung.
Einsendeschluss: 30. September 2024
www.sparkasse-hannover.de/sportfonds



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hannover

Jugendausschuss



Unser Sportjugendausschuss: Hintere Reihe: Luca Rustein (Beisitzer), Nadine Andres (RSB-Vorstand), Luca Maetschke, Stephanie Kühnen, Anna-Lena Schrader, Hagen Tute (alles Beisitzer). Vordere Reihe: Justin Schultz (Beisitzer), Felix Decker (Sportreferent), Florian Aichmeier (Beisitzer). Im Bild fehlt: Nils Nebel (Beisitzer).

■ Unser Team - unsere Regeln (Alkoholprävention im Sport)

Das Alkoholpräventionsprojekt wird mittlerweile in Kooperation mit der Region Hannover und der Stadt Langenhagen durchgeführt. Es dient in erster Linie dazu, Jugendliche über das Thema Alkohol aufzuklären und zu informieren. Zum Saisonstart nach den Sommerferien haben Vereine die Chance ihre

Jugendmannschaften aus dem Bereich C-, B- und A-Junior:innen für das Projekt anzumelden. Auch Trainingsgruppen aus Individualsportarten nehmen wir in die Förderung auf. Das Projekt umfasst insgesamt vier Workshops rund um das Thema „Alkohol im Sportverein“. Als Dankeschön erhalten die Mann-

schaften einen Trikotsatz/Sportbekleidung für die laufende Saison. Die Schirmherrschaft haben in den letzten Jahren die Handball-Bundesligamannschaft „Die Recken“ der TSV Hannover-Burgdorf übernommen.

■ Wintersportlehrgang

Erstmals im Jahr 2023 haben wir einen Wintersportlehrgang für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren durchgeführt. 16 junge Erwachsene und drei Betreuer:in-

nen machten sich auf den Weg ins Ötztal. Auf dem Programm standen die Einführung ins Alpine Skifahren oder Snowboardfahren, Rodeln, Schneeschuh- und Fackelwande-

rung. Alle waren begeistert. Somit wird es auch eine Fortsetzung in 2024 geben.

■ Entdeckertag in Gailhof

Ein fester Bestandteil ist das Kinderfest des Regionsjugendrings, auf dem der Jugendausschuss sich

immer mit einem Programmpunkt beteiligt. Im Jahr 2023 hatten wir unsere Riesen-Dartscheibe aufge-

baut und Popcorn an die Kinder verteilt.

■ Weihnachten für alle!

Jedes Jahr zum Jahresende kommt das RSB-Christkind zu unseren jungen Mitgliedern, bei denen Weihnachten aus welchen Gründen auch immer eingeschränkt

oder gar nicht stattfinden kann. Dank der Unterstützung durch die Wilhelm-Hirte-Stiftung haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Wunschzettel bis Ende November

bei uns einzureichen. Der Jugendausschuss kümmert sich dann um den Rest.

■ Verleih

Die Sportjugend ist im Besitz verschiedener Sport- und Freizeitgeräte, die sie gerne Ihren Vereinen gegen eine vereinsfreundliche Ge-

bühr zur Verfügung stellt. Unter anderem haben wir eine XXL-Dart-scheibe, eine Schaumkanone, eine Schwarzlichtanlage und eine Pop-

cornmaschine. Alle Informationen finden Sie unter: <https://www.rsbhannover.de/angebote/sportjugend/verleih>

■ Ferienfreizeiten

Zwei Ferienfreizeiten wurden in den Sommerferien angeboten. Für die etwas Jüngeren ging es zu einem

verlängerten Wochenende nach Celle. Die Altersklasse 10 bis 12 Jahre fuhr jeweils eine Woche an

die Nordsee nach Norderney. Auch hier sind weitere Freizeiten in den kommenden Jahren geplant.

■ Vater-Kind-Wochenende

Ebenfalls ein voller Erfolg: Das Vater-Kind-Wochenende in Celle. Einmal im Jahr haben bis zu 15 Väter

die Chance mit ihren Kindern ein Wochenende auf dem Gelände des Schullandheims der Sophienschule

zu verbringen. Das Rahmenprogramm wird vom Jugendausschuss gestaltet.

Nachbericht Jugendsporttag 2024

Am 26. Februar fand der 26. Jugendsporttag der Sportjugend des Regionssportbundes Hannover statt. Bereits zum zweiten Mal wurde die Veranstaltung im Cinemotion in Langenhagen durchgeführt. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Änderung der Jugendordnung sowie Wahlen. Die Jugendordnung wurde entsprechend angepasst, da die Anzahl der Beisitzerplätze im Jugendausschuss flexibler handhabbar ist. Bei den Wahlen wurde Nadine Andres in Ihrem Amt für vier weitere Jahre bestätigt. Ebenso die Beisitzer Florian Aichmeier und Hagen Tute. Neu in den Jugendausschuss wurde



Luca Rustein vom MTV Immensen gewählt. Im Anschluss an die Versammlung waren alle Gäste eingeladen einen Kinofilm bei Popcorn und Getränken zu genießen. Zudem wurde auf unseren Verleih hingewiesen. Vereine haben die

Chance bei uns für kleines Geld Gerätschaften für Ihre Veranstaltungen auszuleihen. Schauen Sie gerne einmal vorbei unter: www.rsbhannover.de/angebote/sportjugend/verleih



Änderung der Jugendordnung

alt

neu

alt	neu
<p>§ 8 Der Jugendausschuss</p> <p>1. Der Jugendausschuss besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Dem Vorstand (Sportjugend). b) Max. sechs weiteren Mitglieder. <p>Mindestens zwei davon sollten bei ihrer Wahl unter 27 Jahren sein. Diese sind vorrangig zu wählen.</p>	<p>§ 8 Der Jugendausschuss</p> <p>1. Der Jugendausschuss besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Dem Vorstand (Sportjugend). b) Mindestens vier weiteren Mitglieder. <p>Mindestens zwei davon sollten bei ihrer Wahl unter 27 Jahren sein. Diese sind vorrangig zu wählen.</p>

Die Jugendordnung der Sportjugend im RSB ist auf Beschluss des 26. ordentlichen Jugendsporttages am 26.02.2024 in Kraft getreten und muss durch den 25. ordentlichen Sporttag am 14.06.2024 bestätigt werden.

Die Jugendordnung befindet sich zum Lesen und Herunterladen auf unserer Homepage unter: www.rsbhannover.de/satzung-und-ordnungen



Impressum

Berichtsheft zum 25. ordentlichen Sporttag

erscheint in einer Auflage von 900 Stück

Herausgeber / Verleger

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Philipp Seidel

Redaktion

RSB-Team

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Der Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.
Haus des Sports
Maschstraße 20, 30169 Hannover
Tel.: 0511 800 797 8-0
Fax: 0511 800 797 8-81
E-Mail: info@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de

Gestaltung und Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen
Tel.: 0511 47 57 67-0
E-Mail: info@umweltdruckhaus.de
www.umweltdruckhaus.de

Hinweis für alle verwendeten Pictogramme im Kapitel „Berichte der Fachverbände“:
Copyright ©DOSB/Deutschland.

Abkürzungen

HSJ	Hannoversche Sportjugend
LSB	LandesSportBund Niedersachsen
RSB	Regionssportbund Hannover
SJN	Sportjugend Niedersachsen
SSB	StadtSportBund Hannover
ÜL-B	Übungsleiter-B
ÜL-C	Übungsleiter-C

Unser Geschäftsstellenteam



Philipp Seidel

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

seidel@rsbhannover.de

0511 800 79 78-31

Steffen Heber

Sportreferent (Sport- und Vereinsentwicklung)

heber@rsbhannover.de

0511 800 79 78-35

Felix Decker

Sportreferent (Sportjugend und Bildung)

decker@rsbhannover.de

0511 800 79 78-41

Jürgen Pigors

Geschäftsstellenmitarbeiter (Finanzen und Verwaltung)

pigors@rsbhannover.de

0511 800 79 78-51

Jonas Frewert

Geschäftsstellenmitarbeiter (Vereinsentwicklung)

frewert@rsbhannover.de

0511 800 79 78-61

Jonas Elbeshausen

Geschäftsstellenmitarbeiter (Sportstättenbau, Förderung und Sportringe)

elbeshausen@rsbhannover.de

0511 800 79 78-65

Luise Zobel

Geschäftsstellenmitarbeiter (Sportentwicklung)

zobel@rsbhannover.de

0511 800 79 78-71

FWDler der Sportjugend

bfd@rsbhannover.de

0511 800 79 78-0

FWDler der Geschäftsstelle

fsj@rsbhannover.de

0511 800 79 78-0

Anna-Janina Niebuhr

Geschäftsführerin

niebuhr@rsbhannover.de

0511 800 79 78-0

haus des Sports

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
Freitag

08:00 - 16:00 Uhr
08:00 - 13:00 Uhr

oder nach Vereinbarung





STARK:MACHEN für den Sport.

Gemeinsam mehr erreichen.

Wir engagieren uns in der Region Hannover weit über das Wirtschaftliche hinaus. Stark:Machen bedeutet dabei, Menschen, Projekte und Initiativen fördern, die sich für Sport, Umwelt, Kunst und Kultur, Wissenschaft, Bildung und Soziales einsetzen.

**Jetzt auch Stark:Machen unter:
starkmachen.jetzt**



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse
Hannover